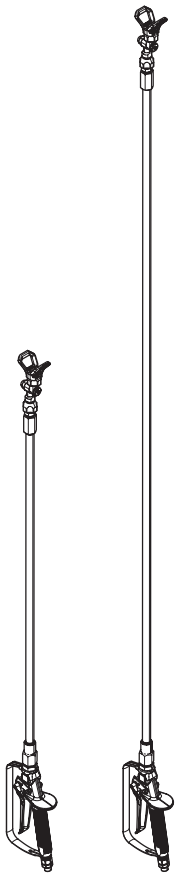
Pole Gun (PG)

High-Capacity Spray Gun

Betriebsanleitung
Owner's Manual
Manuel d'utilisateur
Manuale dell'utente
Manual de usuario
Gebruikshandleiding
Ejermanual
Användarmanual
Manual de Instruções



Model Numbers:

120 cm, G-thread 0296441
120 cm, F-thread.....0296443
200 cm, G-thread 0296442
200 cm, F-thread.....0296444

Deutsch ..... s. 2
English..... p. 12
Français..... p. 22
Italiano..... p. 32
Español..... p. 42
Nederlands..... b. 52
Dansk..... s. 62
Svenska..... s. 72
Português..... p. 82

1110 • Form No. 0296446D

GB D F E I NL DK S P

D

Sicherheitshinweise

Der durch dieses Gerät erzeugte Hochdruckflüssigkeitsstrahl kann Haut und Bindegewebe durchdringen und schwere Verletzungen verursachen, die sogar zur Amputation führen können. Sofort einen Arzt aufsuchen.

EINE VERLETZUNG DURCH EINE INJEKTION VON FLÜSSIGKEIT UNTER DRUCK NICHT WIE EINEN NORMALEN SCHNITT BEHANDELN! Eindringen von Flüssigkeiten unter Druck in das Gewebe können Amputationen erforderlich machen. Sofort einen Arzt aufsuchen. Der Arzt muss über die Art des Überzugs oder Reinigungsmittels informiert werden, der bzw. das die Verletzung verursacht hat.

Der maximale Betriebsdruck für die Spritzpistole beträgt 25 MPa/3600 psi.

- NIEMALS die Spritzpistole auf Körperteile richten.
- NIEMALS mit Körperteilen in den Flüssigkeitsstrahl kommen. NIEMALS mit dem Körper eine Leckstelle im Druckschlauch berühren.
- NIEMALS die Hand vor die Düse der Spritzpistole halten. Handschuhe stellen keinen sicheren Schutz vor Verletzungen durch injizierte Flüssigkeiten dar.
- NIEMALS die Spritzpistole auf Personen richten.
- STETS den Abzug der Spritzpistole verriegeln, die Pumpe ausschalten und den Druck vollständig entspannen, bevor Wartungs- und Reinigungsarbeiten an Düse und Düsenschutz oder Düsenwechsel durchgeführt werden oder das Gerät unbeaufsichtigt gelassen wird. Auch nach dem Ausschalten des Motors steht das Gerät noch unter Druck. Das Ventil PRIME/SPRAY (Vorfüllen/Sprühen) muss auf PRIME (Vorfüllen) gestellt sein, um den Druck zu entspannen. Der Ansprechdruck für das Ventil ist im Pumpenhandbuch angegeben.
- STETS den Düsenschutz beim Sprühen aufsetzen. Der Düsenschutz stellt einen gewissen Schutz dar, ist aber vor allem als Warnvorrichtung gedacht.
- STETS die Spritzdüse entfernen, bevor das System gereinigt oder gespült wird.
- Der Farbschlauch kann durch falsche Verwendung, Knicken und durch Verschleiß undicht werden. Durch eine Leckstelle kann Flüssigkeit in die Haut injiziert werden. Vor Verwendung den Schlauch gründlich prüfen.
- NIEMALS eine Spritzpistole ohne Abzugsicherung und funktionsfähigen Abzugbügel verwenden.
- Das gesamte Zubehör muss mindestens für den maximalen Betriebsdruck des Airless-Spritzgeräts zugelassen sein. Dies betrifft Spritzdüsen, Verlängerungen und den Schlauch.

Sicherheit ist oberstes Gebot!

Es müssen alle lokalen und nationalen Vorschriften zur Entlüftung, zum Brandschutz und zum Arbeitsschutz eingehalten werden.

ELEKTROSCHOCKS verursachen ernsthafte Verletzungen oder Sachschäden.

- Halten Sie sich von Elektrokabeln fern. Der Kontakt mit Elektrokabeln kann tödlich sein.

EXPLOSIONSGEFAHR AUFGRUND INKOMPATIBLER MATERIALIEN - Inkompatible Materialien können schwere Personen- und Sachschäden verursachen.

- Keine Materialien verarbeiten, die Chlor oder Hypochlorid enthalten.
- Keine halogenierten Kohlenwasserstoffe als Lösungsmittel verwenden, beispielsweise Hypochloridlösung, Schimmelbekämpfungsmittel, Methylenchlorid und 1,1,1-Trichlorethan. Diese Lösungsmittel greifen Aluminium an.
- Informationen zur Verträglichkeit des verwendeten Beschichtungsmaterials mit Aluminium erhalten Sie vom Hersteller.

D

Um einen sicheren Betrieb der Spritzpistole zu gewährleisten, müssen die folgenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden:

1. Alle Anweisungen und Sicherheitshinweise durcharbeiten, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
2. Niemals in der Nähe von Zündquellen sprühen, d. h. nicht in der Nähe von offenen Flammen, Zigaretten (auch Zigarren und Pfeifen sind Zündquellen), Funken, heißen Drähten, heißen Oberflächen usw.
3. Beim Sprühen Atemschutz tragen. Der Bediener muss eine Schutzmaske tragen. Um arbeitsbedingte Erkrankungen zu vermeiden, die Vorschriften des Herstellers zu den Farben bzw. Lacken, Lösungsmitteln und Reinigungsmitteln beachten, wenn das Gerät vorbereitet, benutzt und gereinigt wird. Schutzkleidung, Arbeitshandschuhe, Augenschutz und in bestimmten Fällen eine besondere Hautschutzcreme verwenden.
4. Die Warnhinweise und Anweisungen des Herstellers von Farbe bzw. Lack und Lösungsmittel beachten.
5. Die Absaugvorrichtungen müssen vom Benutzer entsprechend den vor Ort geltenden Vorschriften angeschlossen werden.
6. Die für den Überzug vorgesehenen Gegenstände müssen geerdet sein.
7. Vor jedem Einsatz alle Schläuche auf Schnitt-, Leck- und Scheuerstellen sowie auf Verformungen des Schlauchmantels kontrollieren. Die Kupplungen auf Unversehrtheit und festen Sitz kontrollieren. Den Schlauch sofort ersetzen, wenn einer der erwähnten Fehler festgestellt wird. Einen Farbschlauch niemals reparieren. In diesem Fall den Schlauch durch einen anderen geerdeten Hochdruckschlauch ersetzen.
8. Bei Betätigung des Abzugs zieht die Spritzpistole zur Seite. Diese Kraftwirkung der Spritzpistole ist besonders stark, wenn die Düse entfernt wurde und bei der Hochdruckpumpe hoher Druck eingestellt wurde. Bei der Reinigung mit abgeschraubter Düse daher das Druckregelventil auf den niedrigsten Druck einstellen.
9. Nur vom Hersteller zugelassene Teile verwenden. Der Benutzer trägt alle Risiken und das gesamte Haftungsrisiko bei Verwendung von Teilen, die nicht die technischen Mindestdaten erfüllen, sowie bei Verwendung von Sicherheitsvorrichtungen, die nicht vom Hersteller der Spritzpistole stammen.

Technische Daten

Maximaler Betriebsdruck	25 MPa (3600 PSI)
Gewinde für den Farbzulauf	NPSM 1/4”
Diffusergewinde	7/8 - 14 UNF-2A (G) 11/16 - 16 UN-2A (F)
Werkstoffe der Teile, die Kontakt mit dem	Qualitätsstahl, Aluminium, Teflon, Hartmetall
Beschichtungsmaterial haben Betriebstemperaturbereich	5ºC bis 40ºC (40ºF bis 104ºF)
Maximale Farbtemperatur	43ºC (109ºF)
Maximaler Schallpegel	81 dB(A)*
Gewicht	
120 cm	1,8 kg (4 lb.)
200 cm	3,2 kg (7 lb.)

* Messort: 0,5 m von der Beschichtungsoberfläche entfernt, 0,5 m hinter der Spritzpistole, Spritzdruck 12 mPa, Düsengröße 0,021

D

Einführung

Die Spritzpistole entspricht Ex II 2G X und ist nach der Richtlinie 94/9/EG (Atex 100a) geeignet für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1. Unter Umständen erzeugt das Gerät selbst schon den Bereich der Zone 1.

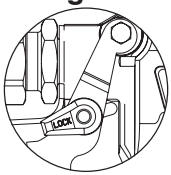
Kennzeichnung X: Eine mögliche elektrostatische Aufladung der Spritzpistole ist über den nach Vorschrift leitenden Hochdruckschlauch zur geerdeten Hochdruckpumpe abzuleiten.

Um die Entstehung von Funken an der Maschine zu verhindern, Schlagbelastungen vermeiden und an dem Gerät in explosionsgefährdeten Bereichen keine Werkzeuge einsetzen.

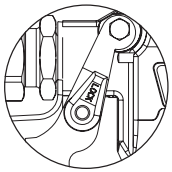
Verwendung der Spritzpistolenabzugsicherung

Die Spritzpistolenabzugsicherung immer einlegen, wenn die Spritzpistole nicht verwendet wird.

1. Zum Verriegeln des Abzugs die Abzugsicherung nach vorn bis zum Anschlag drehen.
2. Zum Entriegeln des Abzugs die Abzugsicherung nach hinten drehen, bis sie senkrecht steht.



Abzug verriegelt
(Spritzpistole sprüht nicht)



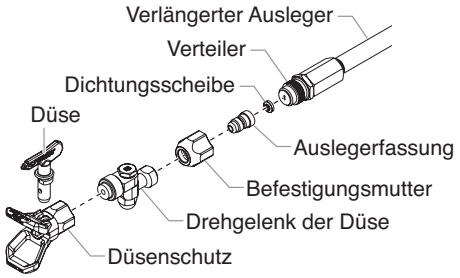
Abzug entriegelt
(Spritzpistole sprüht)

Konfiguration

Die Spritzpistole, die Düse oder den Düsenschutz niemals zerlegen, wechseln oder reinigen, wenn der Druck im Spritzsystem noch nicht entspannt ist. Den Druck entsprechend den Anweisungen in der Betriebsanleitung des Spritzgeräts entspannen.

Zum zusätzlichen Schutz gegen eine Injektion stets den Düsenschutz verwenden. Der Düsenschutz allein verhindert jedoch eine Injektion nicht. Niemals den Düsenschutz abschneiden! Wenn die Spritzpistole nicht verwendet wird, den Abzug stets verriegeln. Vor Wartungsarbeiten am Gerät die Betriebsanleitung durcharbeiten und alle Warnhinweise beachten.

1. Das Spritzgerät vorbereiten. Dazu die Anweisungen in der Betriebsanleitung des Spritzgeräts befolgen.
2. Einen geerdeten Airless-Spritzschlauch am Farbzulauf der Spritzpistole anschließen. Den Schlauch mit zwei Schraubenschlüsseln (einem an der Spritzpistole und einem am Schlauch) festziehen.
3. Entfernen Sie die Düse, das Drehgelenk der Düse und den Düsenschutz von der Pistole und starten Sie den Spritzvorgang. Das Spritzsystem entsprechend den Anweisungen in der Betriebsanleitung des Spritzgeräts spülen und vorbereiten. Das Spritzsystem kontrollieren, alle Verschraubungen müssen fest sitzen und es dürfen keine Leckstellen vorhanden sein.
4. Den Druck entsprechend den Anweisungen in der Betriebsanleitung des Spritzgeräts entspannen.



5. Bringen Sie die Dichtungsscheibe und die Auslegerfassung über dem Verteiler an und stellen Sie sie mit der Sicherungsmutter fest. Ziehen Sie diese mit einem Schraubschlüssel an.
6. Ziehen Sie das Drehgelenk der Düse auf die Auslegerfassung. Ziehen Sie diese mit einem Schraubschlüssel an.
7. Führen Sie die Düse in den Schlitz auf dem Düsenschutz ein. Ziehen Sie den Düsenschutz auf das Drehgelenk der Düse. Ziehen Sie diese mit einem Schraubschlüssel an.

Der Pfeil am Düsengriff muss nach vorn in Sprührichtung zeigen.

Betrieb

1. Den Pfeil am Handgriff der Düse in Spritzrichtung drehen.
2. Das Airless-Gerät in Betrieb nehmen. (siehe auch Anweisungen der Betriebsanleitung)
3. Spritzdruck am Spritzgerät so einstellen, dass der Farbstrahl beim Austritt an der Düse komplett zerstäubt wird. Immer den geringst möglichen Spritzdruck verwenden, mit dem noch ein gutes Spritzbild erreicht wird.

Die Spritzdüse bestimmt die Größe des Sprühmusters und die Deckung. Wenn eine bessere Deckung erforderlich ist, eine größere Düse verwenden, ohne den Druck zu erhöhen.

4. Ziehen Sie den Abzug und gehen Sie beim Spritzen wie bei einer normalen Airless-Spritzpistole mit Pistolengriff vor.

Beim Spritzen mit einem erweiterten Ausleger ist äußerste Vorsicht geboten. Niemals in der Nähe von Stromleitungen spritzen. Vermeiden Sie jedes Überkopfhindernis.

5. Reinigung einer verstopften Düse:
   a. Die Düse um 180° drehen, sodass der Pfeil am Düsengriff entgegen der Sprührichtung zeigt.
   b. Die Spritzpistole kurz auslösen, sodass die Verstopfung durch den Druck beseitigt werden kann.

Achtung

Den Abzug immer nur kurz betätigen, wenn die Düse in der verkehrten Richtung steht.

   c. Diesen Schritt wiederholen, bis die Verstopfung der Düse beseitigt ist.

Düse wechseln

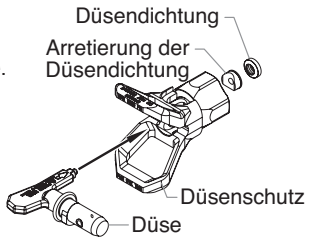
Düsen können bequem entfernt und ersetzt werden, ohne dass die Spritzpistole zerlegt werden muss.

Niemals die Düse oder den Düsenschutz wechseln oder reinigen, wenn das System noch unter Druck steht.

1. Den Druck entsprechend den Anweisungen in der Betriebsanleitung des Spritzgeräts entspannen.
2. Die Düse aus dem Schlitz des Düsenschutzes entfernen.
3. Die neue Düse in den Schlitz am Düsenschutz einsetzen. Der Pfeil am Düsengriff muss nach vorn in Sprührichtung zeigen.

Entfernen der Düsendichtung und der Arretierung der Düsendichtung

1. Entfernen Sie die Düse und den Düsenschutz der Spritzpistole.
2. Führen Sie den Düsengriff durch die Vorderseite des Düsenschutzes ein.
3. Schieben Sie die Düsendichtung und die Arretierung der Düsendichtung durch die Rückseite des Düsenschutzes hindurch.



Düsengröße bestimmen

Zur Bestimmung der Düsengröße dient folgende Formel: Bei diesem Beispiel wird eine Düsengröße 517 verwendet.

Die erste Ziffer multipliziert mit 2 entspricht der Größe des Sprühbildes in einem Abstand von 12” (30,5 cm) von der Arbeitsfläche:

5 x 2 = 10” (25,4 cm) Sprühbild

Die beiden anderen Ziffern geben den Durchmesser der Düsenöffnung an:

17 = .017” (0,043 mm) Düsenöffnung

Verschlissene Spritzdüsen haben ein schlechteres Sprühbild und führen zu schlechterer Oberflächenqualität, geringerer Produktivität und Vergeudung von Farbe bzw. Lack. Verschlissene Düsen sofort ersetzen.

Reinigung

Die Reinhaltung der Spritzpistole ist für den einwandfreien Betrieb unerlässlich. Die Spritzpistole nach jedem Gebrauch spülen und an einer trockenen Stelle aufbewahren. Niemals die Spritzpistole oder Teile davon in Wasser oder Lösungsmitteln liegen lassen.

Besondere Reinigungshinweise bei Verwendung entflammbarer Lösungsmittel:

- Die Spritzpistole stets im Freien und möglichst eine Schlauchlänge von der Spritzpumpe entfernt spülen.
- Werden die zur Spülung verwendeten Lösungsmittel in einem Metallbehälter von etwa 5 l Fassungsvermögen aufgefangen, diesen in einen Behälter mit einem Fassungsvolumen von etwa 20 l stellen und erst dann weiter spülen.
- Im Arbeitsbereich dürfen sich keine entzündlichen Dämpfe sammeln.
- Alle Reinigungshinweise beachten.

Achtung

Das Spritzgerät, der Schlauch und die Spritzpistole müssen jeden Tag gründlich gereinigt werden, sonst kann die Farbe bzw. der Lack festbacken und die Leistung des Geräts erheblich beeinträchtigen.

Immer mit dem niedrigstmöglichen Druck sprühen, wenn Düse und Düsenschutz entfernt sind, und zum Reinigen von Spritzpistole, Schlauch und Spritzgerät Spiritus oder ein Lösungsmittel verwenden. Elektrostatische Aufladungen können zu Bränden oder Explosionen führen, wenn entzündliche Dämpfe vorhanden sind. Die Spritzpistole beim Spülen fest in einen Metallbehälter halten.

Wartung

Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten alle Sicherheitshinweise entsprechend dem Abschnitt „Sicherheitshinweise“ in diesem Handbuch beachten.

Die Teilenummern finden Sie in der Teileliste dieses Handbuchs.

Dichtung ersetzen bzw. instand halten

Falls die Spritzpistole bei gelöstem Abzug an der Düse leckt oder spritzt, so ist der Dichtungssatz abgenutzt, beschädigt oder verschmutzt und muss ausgetauscht oder gereinigt werden.

Niemals Wartungsarbeiten an der Spritzpistole ausführen, wenn das System noch unter Druck steht.

1. Trennen Sie den Airless-Spritzschlauch von der Pistole.
2. Halten Sie die Halterung des Pistolenkopfes mit einem Schraubschlüssel und die hintere Halterung des erweiterten Auslegers mit einem zweiten Schraubschlüssel. Drehen Sie den gesamten erweiterten Ausleger, um ihn von der Halterung des Pistolenkopfs zu lösen. Achten Sie darauf, die Halterung des erweiterten Auslegers während dieses Vorgangs nicht zu bewegen.

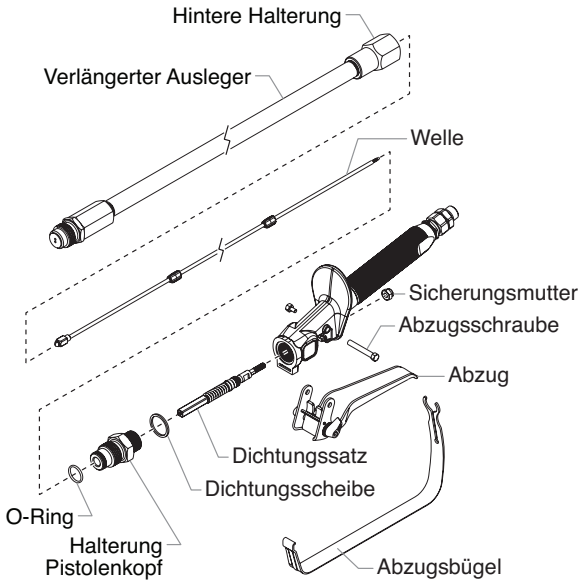
Achtung

Keine der Halterungen des erweiterten Auslegers darf entfernt werden. Durch eine Bewegung dieser Halterungen wird die Werksdichtung zerbrochen und die Pistole leckt.

3. Entfernen Sie den gesamten erweiterten Ausleger vorsichtig, um die Welle und den Kugelhalter freizulegen. Achten Sie darauf, die Halterung des erweiterten Auslegers beim Entfernen des letzteren nicht zu bewegen.
4. Halten Sie die Welle mit einer Sicherungszange so nah wie möglich an den Dichtungssatz. Lösen Sie die Welle mit der Sicherungszange von der Dichtung und halten Sie dabei den Dichtungssatz fest.
5. Entfernen Sie den Abzugsbügel.
   a. Ziehen Sie den hinteren Teil des Abzugsbügels herunter, sodass er sich vom Drehgelenk auf dem Griff löst.

b. Drehen Sie den Abzugsbügel vorne aus dem Schlitz des Pistolenkopfes heraus.

6. Entfernen Sie die beiden Schrauben des Abzugs, mit denen dieser am Pistolenkopf befestigt ist. Entfernen Sie den Abzug.
7. Halten Sie den Pistolenkopf mit einem Schraubstock und entfernen Sie die Halterung des Pistolenkopfs.
8. Entfernen Sie die Sicherungsmutter mit einem 3/8” Steckschlüssel vom Einschraubende des Dichtungssatzes im hinteren Bereich des Pistolenkopfs.
9. Ziehen Sie den Dichtungssatz mit einer Zange vorne aus dem Pistolenkopf heraus. Achten Sie darauf, die Gewinde innerhalb des Pistolenkopfs nicht zu beschädigen.
10. Entfernen Sie die Dichtungsscheibe aus dem Pistolenkopf.
11. Legen Sie die herausgenommenen Teile in ein geeignetes Lösungsmittel und reiben Sie sie sauber.
12. Prüfen Sie, ob die Teile abgenutzt oder beschädigt sind und tauschen Sie sie gegebenenfalls beim Zusammenbau der Pistole aus.



Schmieren aller Dichtungen und beweglichen Teile vor der Montage mit Lithiumöl.

13. Bringen Sie den neuen Dichtungssatz vorne im Pistolenkopf an. Richten Sie den Gewindeteil des Dichtungssatzes an dem rechteckigen Loch im hinteren Teil des Pistolenkopfes aus.
14. Drehen Sie die Sicherungsmutter auf die Gewindewelle des Dichtungssatzes im hinteren Teil des Pistolenkopfes. Ziehen Sie die Mutter an, bis ca. 1/16” der Dichtungssatzwelle über die Mutter hinausragt.
15. Schmieren Sie beide Seiten der neuen Dichtungsscheibe mit Lithiumöl und führen Sie die Scheibe in die Kehle im Pistolenkopf ein.
16. Befestigen Sie die Halterung des Pistolenkopfs am Pistolenkopf und ziehen Sie sie fest, bis die Sechskantmutter auf der Halterung auf den Pistolenkopf trifft. Stellen Sie sicher, dass die Dichtungsscheibe während der Installation in der Kehle des Pistolenkopfs verbleibt. Drehmomentbereich 61 bis 68 NM.
17. Montieren Sie den Abzug.
18. Prüfen Sie O-Ring auf der Halterung des Pistolenkopfes und tauschen Sie ihn falls nötig aus.
19. Geben Sie ablösbares Loctite auf die Gewinde der Welle. Halten Sie den Dichtungssatz mit einem Schraubschlüssel fest und drehen Sie die Welle bis zu der abgeschrägten Flanke in den Dichtungssatz ein. Wenden Sie keine Gewalt bei der Welle an.
20. Schmieren Sie den O-Ring auf der Pistolenkopfhalterung und montieren Sie den erweiterten Ausleger daran. Lösen Sie die Pistole vor dem Festziehen des erweiterten Auslegers, um Schäden am Kugelhalter zu verhindern.
21. Prüfen Sie, ob der Abzug funktioniert. Nach dem Lösen des Abzugs sollte dieser noch ein wenig Spiel haben. Dadurch wird sichergestellt, dass der Kugelhalter fest im Verteiler sitzt und die Pistole bei gelöstem Abzug gesperrt ist. Stellen Sie Position der Sicherungsmutter auf dem Dichtungssatz ein, falls der Abzug justiert werden muss.
22. Montieren Sie den Abzugsbügel.
23. Beginnen Sie den Spritzvorgang und setzen Sie die Pistole unter Druck (siehe Anweisungen im Handbuch des Spritzenherstellers). Prüfen Sie die Pistole auf Leckagen.
24. Stellen Sie die Abzugssperre fest. Ziehen Sie den Abzug und prüfen Sie auf Leckagen.

D

Austausch des Kugelhalters und des Verteilers

Zum Austausch des Kugelhalters und des Verteilers auf der Spritzpistole gehen Sie folgendermaßen vor.

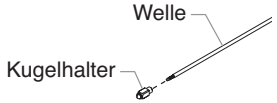
Ohne vorherige „Druckentlastung“ darf die Spritzpistole nicht gewartet werden.

1. Trennen Sie den Airless-Spritzschlauch von der Pistole.
2. Entfernen Sie den Düsenschutz, das Drehgelenk der Düse und die Auslegerfassung von der Pistole.
3. Halten Sie die Halterung des Pistolenkopfes mit einem Schraubschlüssel und die hintere Halterung des erweiterten Auslegers mit einem zweiten Schraubschlüssel fest. Drehen Sie den gesamten erweiterten Ausleger, um ihn aus der Halterung des Pistolenkopfs herauszudrehen.

Achtung

Keine der Halterungen des erweiterten Auslegers darf entfernt werden. Durch eine Bewegung dieser Halterungen wird die Werksdichtung zerbrochen und die Pistole leckt.

4. Entfernen Sie den gesamten erweiterten Ausleger vorsichtig, um die Welle und den Kugelhalter freizulegen. Die Welle muss während des Lösens des erweiterten Auslegers gestützt werden.
5. Halten Sie die Welle mit der Sicherungszange so nah wie möglich an die Dichtung. Drehen Sie den Kugelhalter mit einem Schraubschlüssel aus der Welle und halten Sie die Welle dabei mit einer Sicherheitszange fest.



6. Geben Sie ablösbares Loctite auf die Gewinde der Welle und drehen Sie den neuen Kugelhalter bis zu der abgeschrägten Flanke auf die Welle. Wenden Sie keine Gewalt bei der Welle oder dem Kugelhalter an.
7. Halten Sie die Schlüsselflächen des Verteilers mit einem Schraubschlüssel und die vordere Halterung des erweiterten Auslegers mit einem zweiten Schraubschlüssel fest. Drehen Sie den Verteiler aus dem erweiterten Ausleger heraus. Achten Sie darauf, die Halterung des erweiterten Auslegers während dieses Vorgangs nicht zu bewegen.

8. Drehen Sie den neuen Verteiler in die vordere Halterung des erweiterten Auslegers. Halten Sie die Halterung mit einem Schraubschlüssel auf dem erweiterten Ausleger fest. Drehmoment des Verteilers 55-65 NM
9. Prüfen Sie den O-Ring auf der Halterung des Pistolenkopfes und tauschen Sie ihn falls nötig aus.
10. Schmieren Sie den O-Ring auf der Pistolenkopfhalterung und montieren Sie den erweiterten Ausleger daran. Lösen Sie die Pistole vor dem Festziehen des erweiterten Auslegers, um Schäden am Kugelhalter zu verhindern.
11. Prüfen Sie, ob der Abzug funktioniert. Nach dem Lösen des Abzugs sollte dieser noch ein wenig Spiel haben. Dadurch wird sichergestellt, dass der Kugelhalter fest im Verteiler sitzt und die Pistole bei gelöstem Abzug gesperrt ist. Stellen Sie Position der Sicherungsmutter auf dem Dichtungssatz ein, falls der Abzug justiert werden muss.
12. Beginnen Sie den Spritzvorgang und setzen Sie die Pistole unter Druck (siehe Anweisungen im Handbuch des Spritzenherstellers). Prüfen Sie die Pistole auf Leckagen.
13. Stellen Sie die Abzugssperre fest. Ziehen Sie den Abzug und prüfen Sie auf Leckagen.

Filter austauschen und ausbauen

1. Ziehen Sie den Abzugsbügel herunter, sodass er sich von dem Drehgelenk auf dem Griff löst.
2. Den Griff vom Spritzpistolenkopf lösen und abnehmen.
3. Den alten Filter aus dem Spritzpistolenkopf ziehen.
4. Den neuen Filter mit dem konischen Ende zuerst in den Spritzpistolenkopf einschieben.
5. Die Griffdichtung mit der flachen Seite zum Spritzpistolenkopf einschieben.
6. Den Griff so weit in den Spritzpistolenkopf einschieben, bis er fest sitzt.
7. Den Abzugbügel wieder in den Griff zurückschnappen lassen.

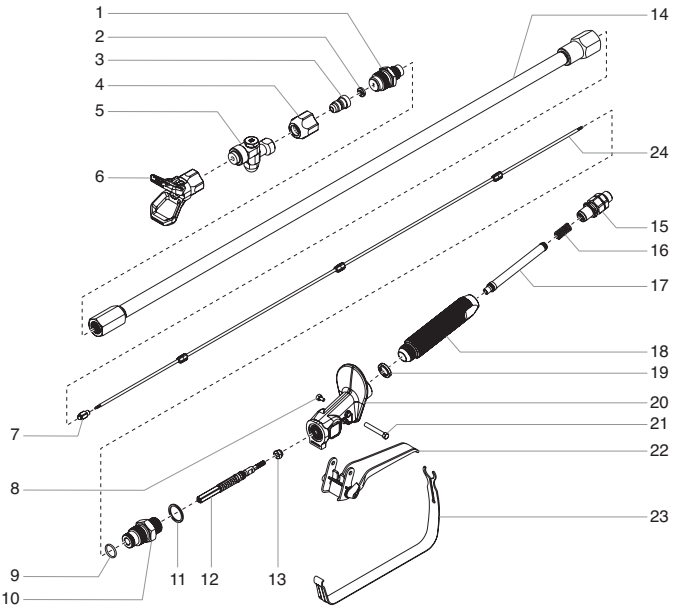
Flache Seite der Griffdichtung (zeigt zum Spritzpistolenkopf)

Konische Seite der Griffdichtung (zeigt zum Griff)

Filtertabelle

Teile-nummer	Anwendung	Filtertyp	Farbe des Filterkörpers
0034383	Kunstharz, Lacke, Klarlacke, Farbstoffe, Blaumittel	Extrafein	Rot
0043235	Basis- und Grundlacke, Füllstoffe, Markierungsfarben, Effektlacke	Fein	Gelb
0034377	Emulsionen, Latexfarben, Acrylfarben	Mittel	Weiß
0089323	Füllfarben für große Flächen	Grob	Grün

Teileliste



Art.	Nummer	Beschreibung
1	0286 905	Verteiler, Gewinde “G”
	0286 916	Verteiler , Gewinde “F”
2	0508 423	Dichtungsscheibe
3	0286 906	Fassung Ausleger
4	0286 907	Sicherungsmutter, Gewinde “G”
	0286 917	Sicherungsmutter, Gewinde “F”
5	0286 908	Drehgelenk der Düse, Gewinde “G”
	0286 918	Drehgelenk der Düse, Gewinde “F”
6	0556 041	Düsenschutz, Gewinde “G”
	0556 042	Düsenschutz, Gewinde “F”
7	0286 909	Kugelhalterung
8	0296 284	Abzugsschraube, kurz
9	0286 910	O-Ring
10	0286 911	Halterung Pistolenkopf
11	0286 912	Dichtungsscheibe
12	0286 913	Dichtungssatz
13	0509 856	Sicherungsmutter
14	0286 914	Verlängerung, für 120 cm Version
	0286 915	Verlängerung, für 200 cm Version
15	0347 706	Drehgelenk
16	0296 343	Filterfeder
17	0034 377	Filter, mittelgroß (2)
18	0296 342	Pistolengriff
19	0296 289	Griffdichtung (2)
20	0286 920	Pistolenkopf
21	0286 921	Abzugsschraube, lang

Art.	Nummer	Beschreibung
22	0286 922	Abzug
23	0286 923	Abzugsbügel
24	0286 930	Welle, 120 cm
	0286 931	Welle, 200 cm
	0286 924	Reparatursatz Pistole (einschließlich Artikel 9 und 11-13)
	0286 925	Reparatursatz Verteiler/Kugelhalter, Gewinde “G” (einschließlich Artikel 1, 7 und 9)
	0286 926	Reparatursatz Verteiler/Kugelhalter, Gewinde “F” (einschließlich Artikel 1, 7 und 9)
	0556 087	Düsenschutz und Drehgelenk, Gewinde “G” (einschließlich Artikel 2-6)
	0556 085	Düsenschutz und Drehgelenk, Gewinde “F” (einschließlich Artikel 2-6)
	0286 935	Reparatur Set für 120 cm Version (einschließlich Artikel 7, 9, 11-13 und 24)
	0286 936	Reparatur Set für 200 cm Version (einschließlich Artikel 7, 9, 11-13 und 24)

Prüfung des Gerätes nach den Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler (Spritzgeräte) der Berufsgenossenschaften.

Das Gerät ist bei Bedarf, jedoch mindestens alle 12 Monate, durch Sachkundige daraufhin zu prüfen, ob ein sicherer Betrieb weiterhin gewährleistet ist.

Bei stillgelegtem Gerät kann die Prüfung bis zur nächsten Inbetriebnahme hinausgeschoben werden.

Der Betreiber ist verpflichtet, das Gerät zur Prüfung anzumelden.

Wenden Sie sich bitte an die Kundendienststellen der Firma WAGNER.

(Diese Vorschrift gilt nur für Deutschland).

Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung

Aufgrund einer ab 01.01.1990 gültigen EU-Verordnung haftet der Hersteller nur dann für sein Produkt, wenn alle Teile vom Hersteller stammen oder von diesem freigegeben wurden, bzw. die Geräte sachgemäß montiert und betrieben werden.

Bei Verwendung von fremdem Zubehör und Ersatzteilen kann die Haftung ganz oder teilweise entfallen; in extremen Fällen kann von den zuständigen Behörden (Berufsgenossenschaft und Gewerbeaufsichtsamt) der Gebrauch des gesamten Gerätes untersagt werden.

Mit Original WAGNER Zubehör und Ersatzteilen haben Sie die Gewähr, dass alle Sicherheitsvorschriften erfüllt sind.

3+2 Jahre Garantie Professional Finishing

Wagner Profi-Garantie

(Stand 01.02.2009)

1. Garantieumfang

Alle Wagner Profi-Farbauftragsgeräte (im folgenden Produkte genannt) werden sorgfältig geprüft, getestet und unterliegen den strengen Kontrollen der Wagner Qualitätssicherung. Wagner gibt daher ausschließlich dem gewerblichen oder beruflichen Verwender, der das Produkt im autorisierten Fachhandel erworben hat (im folgenden „Kunde“ genannt), eine erweiterte Garantie für die im Internet unter www.wagner-group.com/profi-guarantee aufgeführten Produkte.

Die Mängelhaftungsansprüche des Käufers aus dem Kaufvertrag mit dem Verkäufer sowie gesetzliche Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Wir leisten Garantie in der Form, dass nach unserer Entscheidung das Produkt oder Einzelteile hiervon ausgetauscht oder repariert werden oder das Gerät gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgenommen wird. Die Kosten für Material und Arbeitszeit werden von uns getragen. Ersetzte Produkte oder Teile gehen in unser Eigentum über.

2. Garantiezeit und Registrierung

Die Garantiezeit beträgt 36 Monate, bei industriellem Gebrauch oder gleichzusetzender Beanspruchung wie insbesondere Schichtbetrieb oder bei Vermietung 12 Monate.

Für Benzin und Luft betriebene Antriebe gewähren wir ebenso 12 Monate.

Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag der Lieferung durch den autorisierten Fachhandel. Maßgebend ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg.

Für alle ab 01.02.2009 beim autorisierten Fachhandel gekauften Produkte verlängert sich die Garantiezeit um 24 Monate, wenn der Käufer diese Geräte innerhalb von 4 Wochen nach dem Tag der Lie-ferung durch den autorisierten Fachhandel entsprechend den nachfolgenden Bestimmungen regist-riert.

Die Registrierung erfolgt im Internet unter www.wagner-group.com/profi-guarantee. Als Bestätigung gilt das Garantiezertifikat, sowie der Original-Kaufbeleg, aus dem das Datum des Kaufes hervorgeht. Eine Registrierung ist nur dann möglich, wenn der Käufer sich mit der Speicherung seiner dort einzugebenden Daten einverstanden erklärt.

Durch Garantieleistungen wird die Garantiefrist für das Produkt weder verlängert noch erneuert.

Nach Ablauf der jeweiligen Garantiezeit können Ansprüche gegen und aus der Garantie nicht mehr geltend gemacht werden.

3. Abwicklung

Zeigen sich innerhalb der Garantiezeit Fehler in Material, Verarbeitung oder Leistung des Geräts, so sind Garantieansprüche unverzüglich, spätestens jedoch in einer Frist von 2 Wochen geltend zu ma-chen.

Zur Entgegennahme von Garantieansprüchen ist der autorisierte Fachhändler, welcher das Gerät ausgeliefert hat, berechtigt. Die Garantieansprüche können aber auch bei unserer der in der Bedienungsanleitung genannten Servicedienststellen geltend gemacht werden. Das Produkt muss zusammen mit dem Original-Kaufbeleg, der die Angabe des Kaufdatums und der Produktbezeichnung enthalten muss, frei eingesandt oder vorgelegt werden. Zur Inanspruchnahme der Garantieverlängerung muss zusätzlich das Garantiezertifikat beigefügt werden.

Die Kosten sowie das Risiko eines Verlustes oder einer Beschädigung des Produkts auf dem Weg zu oder von der Stelle, welche die Garantieansprüche entgegennimmt oder das instand gesetzte Produkt wieder ausliefert, trägt der Kunde.

4. Ausschluss der Garantie

Garantieansprüche können nicht berücksichtigt werden

- für Teile, die einem gebrauchsbedingten oder sonstigen, natürlichen Verschleiß unterliegen, sowie Mängel am Produkt, die auf einen gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind. Hierzu zählen insbesondere Kabel, Ventile, Packungen, Düsen, Zylinder, Kolben, Medium führende Gehäuseteile, Filter, Schläuche, Dichtungen, Rotoren, Statoren, etc.. Schäden durch Verschleiß werden insbesondere verursacht durch schmirgelnde Beschichtungsstoffe, wie beispielsweise Dispersionen, Putze, Spachtel, Kleber, Glasuren, Quarzgrund.
- bei Fehlern an Geräten, die auf Nichtbeachtung von Bedienungshinweisen, ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage, bzw. Inbetriebsetzung durch den Käufer oder durch Dritte, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, anomale Umweltbedingungen, un-geeignete Beschichtungsstoffe, chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse, sachfremde Betriebsbedingungen, Betrieb mit falscher Netzspannung/ -Frequenz, Überlastung oder mangelnde Wartung oder Pflege bzw. Reinigung zurückzuführen sind.
- bei Fehlern am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Wagner-Originalteile sind.
- bei Produkten, an denen Veränderungen oder Ergänzungen vorgenommen wurden.
- bei Produkten mit entfernter oder unlesbar gemachter Seriennummer
- bei Produkten, an denen von nicht autorisierten Personen Reparaturversuche durchgeführt wurden.
- bei Produkten mit geringfügigen Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- bei Produkten, die teilweise oder komplett zerlegt worden sind.

5. Ergänzende Regelungen

Obige Garantien gelten ausschließlich für Produkte, die in der EU, GUS, Australien vom autorisierten Fachhandel gekauft und innerhalb des Bezugslandes verwendet werden.

Ergibt die Prüfung, dass kein Garantiefall vorliegt, so geht die Reparatur zu Lasten des Käufers.

Die vorstehenden Bestimmungen regeln das Rechtsverhältnis zu uns abschließend. Weitergehende Ansprüche, insbesondere für Schäden und Verluste gleich welcher Art, die durch das Produkt oder dessen Gebrauch entstehen, sind außer im Anwendungsbereich des Produkthaftungsgesetzes ausgeschlossen.

Mängelhaftungsansprüche gegen den Fachhändler bleiben **unberührt.**

Für diese Garantie gilt deutsches Recht Die Vertragssprache ist deutsch. Im Fall, dass die Bedeutung des deutschen und eines ausländischen Textes dieser Garantie voneinander abweichen, ist die Bedeutung des deutschen Textes vorrangig.

J. Wagner GmbH
Division Professional Finishing
Otto Lilienthal Strasse 18
88677 Markdorf
Bundesrepublik Deutschland

Safety Precautions

A high pressure stream produced by this equipment can pierce the skin and underlying tissues, leading to serious injury and possible amputation. See a physician immediately.

DO NOT TREAT AN INJECTION INJURY AS A SIMPLE CUT! Injection can lead to amputation. See a physician immediately. Inform the physician of the type of coating material or cleaning agent with which the injury was caused.

The maximum operating range of the spray gun is 25 MPa / 3600 PSI fluid pressure.

- NEVER aim the gun at any part of the body.
- NEVER allow any part of the body to touch the fluid stream. DO NOT allow body to touch a leak in the fluid hose.
- NEVER put hand in front of the gun. Gloves will not provide protection against an injection injury.
- Never point the spray gun at anyone else.
- ALWAYS lock the gun trigger, shut the pump off, and release all pressure before servicing, cleaning the tip or guard, changing tip, or leaving unattended. Pressure will not be released by turning off the motor. The PRIME/SPRAY valve must be turned to PRIME to relieve the pressure. Refer to the Pressure Relief Pressure described in the pump manual.
- ALWAYS keep the tip guard in place while spraying. The tip guard provides some protection but is mainly a warning device.
- ALWAYS remove the spray tip before flushing or cleaning the system.
- The paint hose can develop leaks from wear, kinking and abuse. A leak can inject material into the skin. Inspect the hose before each use.
- NEVER use a spray gun without a trigger lock and trigger guard in place and in good working order.
- All accessories must be rated at or above the maximum operating pressure range of the airless sprayer. This includes spray tips, extensions, and hose.

Be safety-conscious!

All local and national regulations governing ventilation, fire prevention, and operation must be observed.

ELECTRIC SHOCK HAZARD - will cause severe injury or property damage.

- Stay clear of electrical wires. Contact with electrical wires can cause death.

EXPLOSION HAZARD DUE TO INCOMPATIBLE MATERIALS - will cause severe injury or property damage.

- Do not use materials containing bleach or chlorine.
- Do not use halogenated hydrocarbon solvents such as bleach, mildewcide, methylene chloride and 1,1,1 - trichloroethane. They are not compatible with aluminum.
- Contact your coating material supplier about the compatibility of material with aluminum.

In order to ensure safe operation of the spray gun, the safety regulations listed below must be followted:

1. Read all instructions and safety precautions before operating equipment.
2. Never spray near sources of ignition; e.g. open flames, cigarettes — also cigars and pipes are sources of ignition —, sparks, hot wires and hot surfaces, etc.
3. Wear respiratory equipment when spraying. The operator must be provided with a protective mask.

   In order to prevent work related illness, the manufacturer's regulations for the materials, solvents, and cleaning agents used must be observed when preparing, working with and cleaning the unit. Protective clothing, gloves, eyewear, and, in certain cases, protective skin cream are necessary to protect the skin.
4. Follow the coating material and solvent manufacturer's warnings and instructions.
5. Extraction equipment should be installed by the user in accordance with local regulations.
6. The objects being sprayed must be earthed.
7. Before each use, check all hoses for cuts, leaks, abrasion or bulging of cover. Check for damage or movement of couplings. Immediately replace the hose if any of these conditions exist. Never repair a paint hose. Replace it with another grounded high-pressure hose.
8. Pulling the trigger causes a recoil force to the hand that is holding the spray gun.

   The recoil force of the spray gun is particularly powerful when the tip has been removed and a high pressure has been set on the airless high-pressure pump. Therefore, when cleaning without tip set the pressure control valve to the lowest pressure.
9. Use only manufacturer authorized parts. User assumes all risks and liabilities when using parts that do not meet the minimum specifications and safety devices of the spray gun manufacturer.

Specifications

Maximum operating pressure	25 MPa (3600 PSI)
Material inlet thread size	NPSM 1/4"
Diffuser thread size	7/8 - 14 UNF-2A (G) 11/16 - 16 UN-2A (F)
Wetted parts material	High-grade steel, aluminum, Teflon, hard metal
Operating temperature range	5ºC to 40ºC (40ºF to 104ºF)
Maximum material temperature	43ºC (109ºF)
Maximum sound output	81 dB(A)*
Weight	
120 cm	1.8 kg (4 lb.)
200 cm	3.2 kg (7 lb.)

* Measurement location: 0.5 m away from the coating surface, 0.5 m behind the spray gun, spray pressure 12 MPa, tip size 0.021

Introduction

This airless spray gun is to be used for the high pressure atomization of liquid coating materials.

The spray gun corresponds with Ex II 2G X and is, in accordance with Directive 94/9/EEC (Atex 100a), suitable for use in explosion-hazardous areas—as of type Zone 1. Under certain circumstances, the unit itself may cause the Zone 1 condition to be in effect.

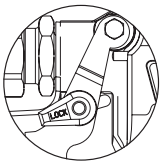
X marking: Any static-electricity discharge from the spray gun is to be diverted to the grounded high-pressure pump via the conductive high-pressure hose as stipulated.

To avoid the generation of machine sparks, prevent impact stresses and any work on the unit with tools in the explosion-hazardous area.

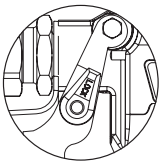
Using the Gun Trigger Lock

Always engage the gun's trigger lock when the gun is not in use.

1. To lock the trigger, rotate the trigger lock forward until it stops.
2. To unlock the trigger, rotate the trigger lock backward until it is vertical.



Trigger locked (gun will not spray)



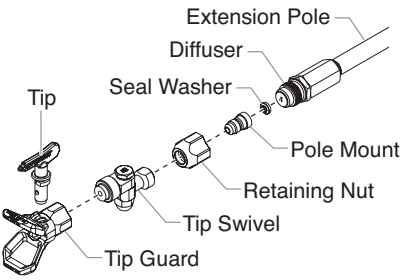
Trigger unlocked (gun will spray)

Setup

Never attempt to assemble, change, or clean the gun, tip, or tip guard without first relieving pressure from the spray system. Follow the "Pressure Relief Procedure" in the sprayer's Owner's Manual.

Always use a tip safety guard for added protection against injection. Beware that the guard alone will not prevent injection. Never cut off tip guard! Always engage gun trigger lock when the gun is not in use. Before servicing equipment, consult Owner's Manuals and follow all warnings.

1. Set up the sprayer. Refer to the instructions in the sprayer's Owner's Manual.
2. Attach a grounded, airless spray hose to the material inlet on the gun. Using two wrenches (one on the gun and one on the hose), tighten securely.
3. With the tip, tip swivel, and tip guard off the gun, start the sprayer. Flush and prepare the spray system according to the sprayer's Owner's Manual. Inspect the spray system to make sure that all fittings are secure and that there are no leaks.
4. Perform the "Pressure Relief Procedure" described in the sprayer's Owner's Manual.
5. Place the seal washer and pole mount over the diffuser, and secure in position using the retaining nut. Tighten securely using a wrench.
6. Thread the tip swivel onto the pole mount. Tighten securely using a wrench.



7. Insert the tip into the slot on the tip guard. Thread the tip guard onto the tip swivel. Tighten securely using a wrench.

The arrow on the tip handle should be pointing in the forward direction for spraying.

Operation

1. Make sure the arrow on the tip handle is pointing in the forward direction for spraying.
2. Start the sprayer. Refer to the instructions in the sprayer's Owner's Manual.
3. Adjust the fluid pressure on the sprayer until the spray is completely atomized. Always spray at the lowest pressure necessary to get the desired results.

The spray tip determines the size of spray pattern and coverage. When more coverage is needed, use a larger tip instead of increasing fluid pressure.

4. Operate the trigger and use the same spraying techniques as with standard pistol-grip airless spray guns.

Use extreme caution when spraying with a extension pole. Do not spray near power lines. Avoid all other over-head obstacles.

5. To clear a clogged tip:
   a. Rotate the tip 180º so that the arrow on the tip handle is pointing opposite the spray direction.
   b. Trigger the gun once so that the pressure can blow the clog out.

Attention

Never pull the trigger more than once at time with the tip in the reverse position.

   c. Continue this procedure until the tip is clear of the clog.

Changing a Tip

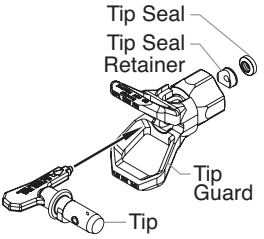
Tips can be removed and replaced easily without disassembling the gun.

Never attempt to change or clean the tip or tip guard without first performing the "Pressure Relief Procedure."

1. Perform the "Pressure Relief Procedure" described in the sprayer's Owner's Manual.
2. Remove the tip from the slot on the tip guard.
3. Insert the new tip into the slot on the tip guard. The arrow on the tip handle should be pointing in the forward direction for spraying.

Removing the Tip Seal and Tip Seal Retainer

1. Remove the tip and tip guard from the spray gun.
2. Insert the tip handle through the front of the tip guard.
3. Push the tip seal and tip seal retainer out through the back of the tip guard.



Identifying Tip Sizes

To identify tip sizes, use the following formula. A "517" tip size will be used in this example.

The first digit multiplied by two represents the size of the spray pattern when spraying 12" away from the work surface:

5 x 2 = 10" spray pattern

The second two digits represent the diameter of the orifice on the tip:

17 = .017" orifice

Worn spray tips will adversely affect the spray pattern and result in reduced production, poor finish, and wasted material. Replace worn tips immediately.

Cleanup

Maintaining a clean gun is important to ensure trouble-free operation. Flush the gun after each use and store in a dry location. Do not leave the gun or any of its parts in water or solvents.

Special cleanup instructions for use with flammable solvents:

- Always flush spray gun preferably outside and at least one hose length from spray pump.
- If collecting flushed solvents in a one gallon metal container, place it into an empty five gallon container, then flush solvents.
- Area must be free of flammable vapors.
- Follow all cleanup instructions.

The sprayer, hose, and gun should be cleaned thoroughly after daily use. Failure to do so permits material to cake, seriously affecting the performance of the unit.

Always spray at minimum pressure with the tip and tip guard removed when using mineral spirits or any other solvent to clean the sprayer, hose, or gun. Static electricity buildup may result in a fire or explosion in the presence of flammable vapors. Hold the gun firmly against a metal container while flushing.

Maintenance

Follow all safety precautions as described in the Safety Precautions section of this manual before proceeding.

Refer to the Parts List section in this manual for part identification.

Replacing/Servicing the Seal Assembly

If the spray gun leaks or spits at the tip when the trigger is released, the seal assembly is worn, damaged, or dirty and must be replaced or cleaned.

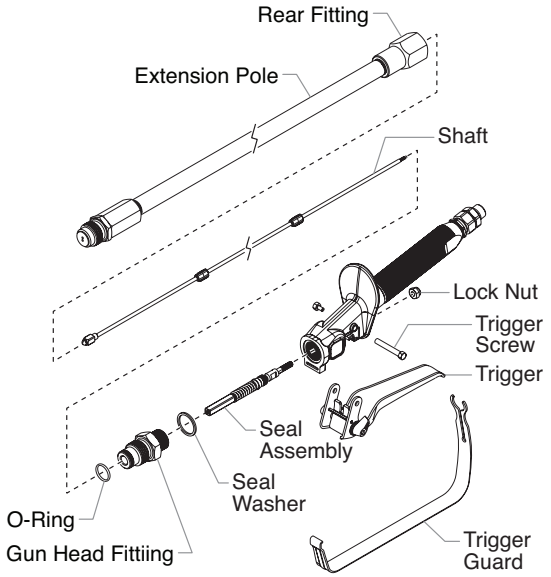
Never attempt to perform maintenance on the spray gun without first performing the "Pressure Relief Procedure."

1. Disconnect the airless spray hose from the gun.
2. Place one wrench on the gun head fitting and another wrench on the rear fitting of the extension pole. Turn the entire extension pole to unthread it from the gun head fitting. Make sure the fitting on the extension pole does not move during its removal.

Do not try to remove either of the fittings on the extension pole. Movement of these fittings will break the factory seal and cause the gun to leak.

3. Carefully remove the entire extension pole to expose the shaft and ball holder. Make sure the fitting on the extension pole does not move during removal of the extension pole.
4. Place a locking pliers on the shaft as close as possible to the seal assembly. While holding the seal assembly in place with a wrench, unthread the shaft from the seal assembly using the locking pliers.
5. Remove the trigger guard.
   a. Pull the back of the trigger guard down so that it comes loose from the swivel assembly on the handle.
   b. Twist the front of the trigger guard out of the slot in the gun head.

6. Remove the two trigger screws that secure the trigger to the gun head. Remove the trigger.
7. Place the gun head in a vise and remove the gun head fitting.
8. Using a 3/8” socket, remove the lock nut from the threaded end of the seal assembly inside the back of the gun head.
9. Using a pliers, pull the seal assembly from the front of the gun head. Be careful not to damage the threads inside the gun head.
10. Remove the seal washer from the gun head.
11. Soak the removed parts in the appropriate solvent and wipe clean.
12. Inspect the parts for wear or damage and use new parts during reassembly of the gun, when necessary.



Lubricate all packings and moving parts with a lithium-based grease before reassembly.

13. Install the new seal assembly into the front of the gun head. Make sure the threaded portion of the seal assembly is aligned with the rectangular hole in the back of the gun head.
14. Thread the lock nut onto the threaded shaft of the seal assembly in the back of the gun head. Tighten the nut until approximately 1/16” of the seal assembly shaft sticks out past the nut.
15. Apply a lithium-based grease to both sides of the new seal washer and insert the washer into the groove inside the gun head.
16. Install the gun head fitting into the gun head and tighten until the hex on the fitting meets the gun head. Make sure the seal washer remains in the groove inside the gun head during installation. Torque to 45–50 ft./lbs.
17. Reassemble the trigger.
18. Inspect the o-ring on the gun head fitting and replace if necessary.
19. Apply removeable Loctite to the threads on the shaft. Hold the seal assembly in place with a wrench and thread the shaft into the seal assembly until it stops on the chamfered shoulder. Do not apply excessive force on the shaft.
20. Lubricate the o-ring on the gun head fitting and reassemble the extension pole to the gun head fitting. Trigger the gun before final tightening of the extension pole to prevent damage to the ball holder.
21. Test the operation of the trigger. There should be a small amount of play in the trigger after the trigger is released. This will ensure that the ball holder is fully seated in the diffuser and the gun is shut off when the trigger is released. Adjust the position of the lock nut on the seal assembly if trigger adjustment is necessary.
22. Reassemble the trigger guard.
23. Start the sprayer and pressurize the gun (refer to the instructions in the sprayer’s Owner’s Manual). Check the gun for leaks.
24. Move the trigger lock to the locked position. Pull the trigger and check for leaks.

Replacing the Ball Holder and Diffuser

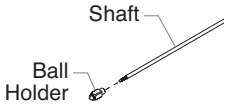
Use the following procedure to replace the ball holder and diffuser on the spray gun.

Never attempt to perform maintenance on the spray gun without first performing the “Pressure Relief Procedure.”

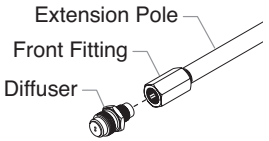
1. Disconnect the airless spray hose from the gun.
2. Remove the tip guard, tip swivel, and pole mount from the gun.
3. Place one wrench on the gun head fitting and another wrench on the rear fitting of the extension pole. Turn the entire extension pole to unthread it from the gun head fitting.

Do not try to remove either of the fittings on the extension pole. Movement of these fittings will break the factory seal and cause the gun to leak.

4. Carefully remove the entire extension pole to expose the shaft and ball holder. Make sure to the support the shaft during removal of the extension pole.
5. Place a locking pliers on the shaft as close as possible to the ball holder. While holding the shaft in place with the locking pliers, unthread the ball holder from the shaft using a wrench.
6. Apply removeable Loctite to the threads of the shaft and thread the new ball holder onto the shaft until it stops at the angled shoulder of the shaft. Do not apply excessive force on the shaft or ball holder.



7. Place one wrench on the wrench flats of the diffuser and another wrench on the front fitting of the extension pole. Unthread the diffuser from the extension pole. Make sure the fitting on the extension pole does not move during removal of the diffuser.
8. Thread the new diffuser into the front fitting of the extension pole. Make sure to hold the fitting on the extension pole with a wrench. Torque the diffuser to 40-50 ft./lbs.



9. Inspect the o-ring on the gun head fitting and replace if necessary.
10. Lubricate the o-ring on the gun head fitting and reassemble the extension pole to the gun head fitting. Trigger the gun before final tightening of the extension pole to prevent damage to the ball holder.
11. Test the operation of the trigger. There should be a small amount of play in the trigger after the trigger is released. This will ensure that the ball holder is fully seated in the diffuser and the gun is shut off when the trigger is released. Adjust the position of the lock nut on the seal assembly if trigger adjustment is necessary.
12. Start the sprayer and pressurize the gun (refer to the instructions in the sprayer’s Owner’s Manual). Check the gun for leaks.
13. Move the trigger lock to the locked position. Pull the trigger and check for leaks.

Replacing/Removing the Filter

1. Pull the back of the trigger guard down so that it comes loose from the swivel assembly on the handle.
2. Loosen and remove the handle assembly from the gun head.
3. Pull the old filter out of the gun head.
4. Slide the new filter, tapered end first, into the gun head.
5. Place the handle seal into the gun head with the flat side of the seal toward the gun head.
6. Thread the handle assembly into the gun head until secure.
7. Snap the trigger guard back onto the handle assembly.

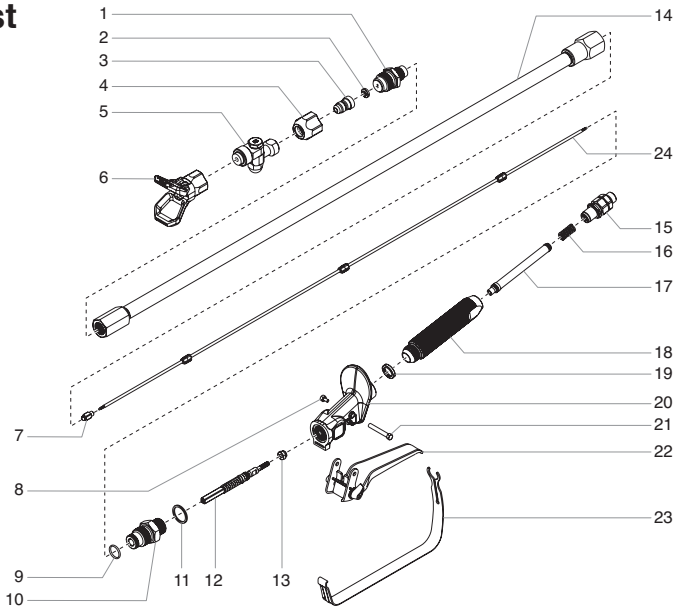
Flat side of handle seal (toward gun head)

Bevelled side of handle seal (toward handle)

Filter Chart

Part Number	Application	Filter Type	Color of Filter Body
0034383	Synthetic resin, enamels, clean varnishes, stains	Extrafine	red
0043235	Base coat enamels, primer enamels, fillers, marking paints, textured enamels	Fine	yellow
0034377	Emulsions, latex paints, acrylic paints	Medium	white
0089323	Filler paints, large area surfaces	Coarse	green

Parts List



Item	Part #	Description
1	0286 905	Diffuser, “G” thread
	0286 916	Diffuser, “F” thread
2	0508 423	Seal washer
3	0286 906	Pole mount
4	0286 907	Retaining nut, “G” thread
	0286 917	Retaining nut, “F” thread
5	0286 908	Tip swivel assembly, “G” thread
	0286 918	Tip swivel assembly, “F” thread
6	0556 041	Tip guard, “G” thread
	0556 042	Tip guard, “F” thread
7	0286 909	Ball holder assembly
8	0296 284	Trigger screw, short
9	0286 910	O-ring
10	0286 911	Gun head fitting
11	0286 912	Seal washer
12	0286 913	Packing seal assembly
13	0509 856	Lock nut
14	0286 914	Extension pole assembly, 120 cm
	0286 915	Extension pole assembly, 200 cm
15	0347 706	Swivel assembly
16	0296 343	Filter spring
17	0034 377	Filter, medium (2)
18	0296 342	Gun handle
19	0296 289	Handle seal (2)

Item	Part #	Description
20	0286 920	Gun head
21	0286 921	Trigger screw, long
22	0286 922	Trigger
23	0286 923	Trigger guard
24	0286 930	Needle, 120 cm
	0286 931	Needle, 200 cm
	0286 924	Gun repair kit (includes items 9 and 11–13)
	0286 925	Diffuser/ball holder repair kit, “G” thread (includes items 1, 7, and 9)
	0286 926	Diffuser/ball holder repair kit, “F” thread (includes items 1, 7, and 9)
	0556 087	Tip guard and swivel assembly, “G” thread (includes items 2–6)
	0556 085	Tip guard and swivel assembly, “F” thread (includes items 2–6)
	0286 935	Major repair kit, 120 cm (includes items 7, 9, 11-13 and 24)
	0286 936	Major repair kit, 200 cm (includes items 7, 9, 11-13 and 24)

Important notes on product liability

As a result of an EC regulation being effective as from January 1, 1990, the manufacturer shall only be liable for his product if all parts come from him or are released by him, and if the devices are properly mounted and operated.

If the user applies outside accessories and spare parts, the manufacturer´s liability can fully or partially be inapplicable; in extreme cases usage of the entire device can be prohibited by the competent authorities (employer´s liability insurance association and factory inspectorate division).

Only the usage of original WAGNER accessories and spare parts guarantees that all safety regulations are observed.

3+2 years guarantee for professional finishing

Wagner professional guarantee

(Status 01.02.2009)

1. Scope of guarantee

All Wagner professional colour application devices (hereafter referred to as products) are carefully inspected, tested and are subject to strict checks under Wagner quality assurance. Wagner exclusively issues extended guarantees to commercial or professional users (hereafter referred to as “customer”) who have purchased the product in an authorised specialist shop, and which relate to the products listed for that customer on the Internet under www.wagner-group.com/profi-guarantee.

The buyer’s claim for liability for defects from the purchase agreement with the seller as well as statutory rights are not impaired by this guarantee.

We provide a guarantee in that we decide whether to replace or repair the product or individual parts, or take the device back and reimburse the purchase price. The costs for materials and working hours are our responsibility. Replaced products or parts become our property.

2. Guarantee period and registration

The guarantee period amounts to 36 months. For industrial use or equal wear, such as shift operations in particular, or in the event of rentals it amounts to 12 months.

Systems driven by petrol or air are also guaranteed for a 12 month period.

The guarantee period begins with the day of delivery by the authorised specialist shop. The date on the original purchase document is authoritative.

For all products bought in authorised specialist shops from 01.02.2009 the guarantee period is extended to 24 months providing the buyer of these devices registers in accordance with the following conditions within 4 weeks of the day of delivery by the authorised specialist shop.

Registration can be completed on the Internet under www.wagner-group.com/profi-guarantee. The guarantee certificate is valid as confirmation, as is the original purchase document that carries the date of the purchase. Registration is only possible if the buyer is in agreement with having the data being stored that is entered during registration.

When services are carried out under guarantee the guarantee period for the product is neither extended nor renewed.

Once the guarantee period has expired, claims made against the guarantee or from the guarantee can no longer be enforced.

3. Handling

If defects can be seen in the materials, processing or performance of the device during the guarantee period, guarantee claims must be made immediately, or at the latest within a period of 2 weeks.

The authorised specialist shop that delivered the device is entitled to accept guarantee claims. Guarantee claims may also be made to the service centres named in our operating instructions. The product has to be sent without charge or presented together with the original purchase document that includes details of the purchase date and the name of the product. In order to claim for an extension to the guarantee, the guarantee certificate must be included.

The costs as well as the risk of loss or damage to the product in transit or by the centre that accepts the guarantee claims or who delivers the repaired product, are the responsibility of the customer.

4. Exclusion of guarantee

Guarantee claims cannot be considered

- for parts that are subject to wear and tear due to use or other natural wear and tear, as well as defects in the product that are a result of natural wear and tear, or wear and tear due to use. This includes in particular cables, valves, packaging, jets, cylinders, pistons, means-carrying housing components, filters, pipes, seals, rotors, stators, etc. Damage due to wear and tear that is caused in particular by sanded coating materials, such as dispersions, plaster, putty, adhesives, glazes, quartz foundation.
- in the event of errors in devices that are due to non-compliance with the operating instructions, unsuitable or unprofessional use, incorrect assembly and/or commissioning by the buyer or by a third party, or utilisation other than is intended, abnormal ambient conditions, unsuitable coating materials, unsuitable operating conditions, operation with the incorrect mains voltage supply/frequency, over-operation or defective servicing or care and/or cleaning.
- for errors in the device that have been caused by using accessory parts, additional components or spare parts that are not original Wagner parts.
- for products to which modifications or additions have been carried out.
- for products where the serial number has been removed or is illegible
- for products to which attempts at repairs have been carried out by unauthorised persons.
- for products with slight deviations from the target properties, which are negligible with regard to the value and usability of the device.
- for products that have been partially or fully taken apart.

5. Additional regulations.

The above guarantees apply exclusively to products that have been bought by authorised specialist shops in the EU, CIS, Australia and are used within the reference country.

If the check shows that the case is not a guarantee case, repairs are carried out at the expense of the buyer.

The above regulations manage the legal relationship to us concludingly. Additional claims, in particular for damages and losses of any type, which occur as a result of the product or its use, are excluded from the product liability act except with regard to the area of application.

Claims for liability for defects to the specialist trader remain unaffected.

German law applies to this guarantee. The contractual language is German. In the event that the meaning of the German and a foreign text of this guarantee deviate from one another, the meaning of the German text has priority.

J. Wagner GmbH
Division Professional Finishing
Otto Lilienthal Strasse 18
88677 Markdorf
Federal Republic of Germany

F

Consignes de sécurité

Un courant de liquide à haute pression produit par cet équipement peut percer la peau et les tissus sous-cutanés, et entraîner des blessures graves ou même une amputation. Consultez immédiatement un médecin.

N'ESSAYEZ PAS DE TRAITER UNE BLESSURE PAR PROJECTION COMME UNE SIMPLE COUPURE ! Les blessures par projection peuvent entraîner une amputation. Consultez immédiatement un médecin. Indiquez à votre médecin le type de peinture ou d'agent de nettoyage par lequel la blessure a été provoquée.

La pression maximale de travail du pistolet pulvérisateur est de 25 MPa / 3600 PSI.

- NE dirigez JAMAIS le pistolet vers une partie du corps, quelle qu'elle soit.
- NE laissez JAMAIS une partie du corps entrer en contact avec le flux de liquide. NE laissez JAMAIS votre corps au contact d'une fuite dans le tuyau de liquide.
- NE placez JAMAIS vos mains devant le pistolet. Les gants ne constituent pas un rempart suffisant contre les blessures par projection.
- NE pointez JAMAIS le pistolet pulvérisateur en direction d'une autre personne.
- Bloquez TOUJOURS la gâchette du pistolet, éteignez la pompe et vidangez toute la pression avant toute opération d'entretien, avant de nettoyer une buse ou une protection, avant de changer une buse ou si vous laissez l'appareil sans surveillance. La pression ne s'évacue pas simplement en éteignant le moteur. La manette d'AMORCEUR/PULVÉRISATEUR doit être placée en position AMORÇAGE pour vidanger la pression. Consultez la PROCÉDURE de décompression décrite dans le manuel de la pompe.
- Conservez TOUJOURS la protection de la buse en place lorsque vous pulvérisez. La protection de la buse fournit une certaine protection mais il s'agit principalement d'un système d'alarme.
- Enlevez TOUJOURS la buse de pulvérisation avant de rincer ou de nettoyer le système.
- Le tuyau de peinture peut présenter des fuites dues à l'usure, aux pincements et aux mauvaises utilisations. Toute fuite peut entraîner une projection de matériau dans la peau. Vérifiez soigneusement le tuyau avant chaque utilisation.
- N'utilisez JAMAIS un pistolet pulvérisateur sans blocage de gâchette et sans protection de gâchette.
- Tous les accessoires doivent pouvoir travailler à la pression de travail maximale du pulvérisateur ou au-dessus. Ceci concerne les buses de pulvérisation, les pistolets, les rallonges et le tuyau.

Pensez toujours à votre sécurité !

Toutes les réglementations nationales et locales concernant l'aération, la prévention des incendies et le fonctionnement doivent être observées.

RISQUE DE CHOC ÉLECTRIQUE - Peut causer de graves blessures ou d'importants dégâts matériels.

- Ne touchez pas aux câbles électriques. Tout contact avec les câbles électriques de l'appareil est potentiellement mortel.

RISQUE D'EXPLOSION DÛ À DES MATÉRIAUX INCOMPATIBLES – entraîne des blessures graves ou des dégâts matériels.

- N'utilisez pas de matériaux contenant de l'eau de javel ou du chlore.
- N'utilisez pas de solvants à l'hydrocarbure hydrogéné tels que l'eau de javel, les produits anti-moisissure, le chlorure de méthylène et le trichloéthane 1,1,1. Ils ne sont pas compatibles avec l'aluminium.
- Prenez contact avec le fournisseur d'enduits pour plus d'informations concernant la compatibilité du matériau avec l'aluminium.

F

Pour garantir un fonctionnement fiable du pistolet pulvérisateur, les réglementations de sécurité indiquées ci-après doivent être respectées dans leurs moindres détails.

1. Lisez attentivement toutes les instructions et les consignes de sécurité avant de faire fonctionner l'équipement.
2. Ne pulvérisez jamais à proximité de sources d'ignition : flammes nues, cigarettes (les cigares et pipes sont également des sources d'ignition), étincelles, fils chauds et surfaces chaudes, etc.
3. Portez un équipement de protection des voies respiratoires lors de la pulvérisation. L'opérateur doit porter un masque de protection.

   Pour prévenir les accidents de travail, il est indispensable de respecter les instructions du fabricant concernant les matériaux, les solvants et les agents nettoyants lors de la préparation, du travail et du nettoyage de l'appareil. Il est nécessaire de porter des vêtements de protection, des protections oculaires et, dans certains cas, une crème de protection de la peau.
4. Suivez attentivement les avertissements et consignes du fabricant du matériau et du solvant.
5. Un équipement d'extraction doit être installé par l'utilisateur conformément aux réglementations locales en vigueur.
6. Les objets à pulvériser doivent être reliés à la masse.
7. Avant chaque utilisation, vérifiez que les tuyaux ne présentent ni coupures, ni fuites, ni signes d'abrasion ou de renflement du revêtement. Vérifiez l'état et le mouvement des raccords. Remplacez immédiatement les tuyaux s'ils sont en mauvais état. Ne réparez jamais un tuyau de peinture ; remplacez-le par un tuyau à haute pression relié à la masse.
8. Lorsque vous appuyez sur la détente, il se produit un mouvement de recul de la main qui tient le pistolet pulvérisateur.

   Le recul du pistolet pulvérisateur est particulièrement puissant lorsque la buse a été démontée et lorsque la pompe sans air à haute pression a été réglée sur une pression élevée. Par conséquent, lors du nettoyage sans buse, réglez la valve de contrôle de la pression sur la pression minimale.
9. N'utilisez que des pièces de rechange d'origine. L'utilisateur assume tous les risques s'il utilise des pièces qui ne correspondent pas aux spécifications minimales et aux dispositifs de sécurité du fabricant de la pompe.

Caractéristiques techniques

Pression de travail maximale ..... 25 MPa (3600 PSI)

Taille du filetage d'entrée du matériau ..... NPSM 1/4"

Taille du filetage du diffuseur ..... 7/8 - 14 UNF-2A (G)
11/16 - 16 UN-2A (F)

Matériau des pièces mouillées ..... Acier fin, aluminium, Téflon, métal dur.

Température de travail ..... 5ºC à 40ºC
(40ºF à 104ºF)

Température maximale du matériau 43ºC (109ºF)

Niveau sonore maximum ..... 81 dB(A)*

Poids

120 cm ..... 1,8 kg (4 lb.)

200 cm ..... 3,2 kg (7 lb.)

* Zone de mesure : à 0,5 m de la surface de peinture, 0,5 m sous le pistolet pulvérisateur, pression de pulvérisation 12 MPa, taille de la buse 0,021.

F

Introduction

Le pistolet pulvérisateur sans air est conçu pour pulvériser à haute pression des matériaux de revêtement liquides.

Le pistolet pulvérisateur correspond à la norme Ex II 2G X et est, conformément à la Directive 94/9/EEC (Atex 100a), apte à être utilisé dans des zones explosives (type Zone 1). Sous certaines circonstances, l'appareil lui-même peut entraîner le classement en Zone 1 d'un local.

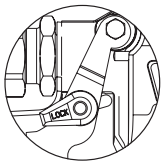
Marquage X : toute décharge d'électricité statique du pistolet pulvérisateur doit être dérivée vers la pompe à haute pression reliée à la masse par le tuyau conducteur à haute pression, comme indiqué.

Pour être certain que la machine ne produise d'étincelles, évitez les chocs et tout travail sur l'unité avec des outils dans la zone explosive.

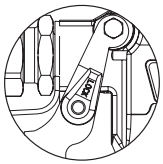
Utilisation du Blocage de la détente du pistolet

Engagez toujours le blocage de la détente du pistolet lorsque le pistolet n'est pas utilisé.

1. Pour bloquer la détente, faites tourner le blocage de la détente vers l'avant à fond.
2. Pour débloquer la détente, faites tourner le blocage de la détente vers l'arrière jusqu'à la position verticale.



Détente bloquée
(le pistolet ne pulvérise pas)



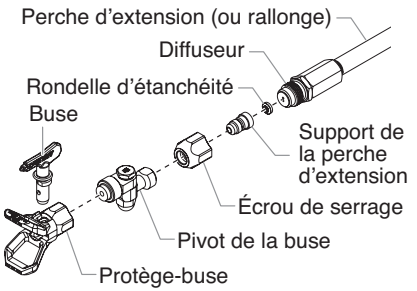
Détente débloquée
(le pistolet pulvérise)

Installation

N'essayez jamais de monter, changer, ou nettoyer le pistolet, la buse ou la protection de la buse sans avoir déchargé la pression du système de pulvérisation. Respectez la « Procédure de décharge de pression » indiquée dans le Manuel d'utilisateur du pistolet pulvérisateur sans air.

Utilisez toujours un système de protection de la buse pour plus de sécurité. Sachez que la protection seule n'évite pas les blessures par projection. Ne découpez jamais la protection de la buse ! Engagez toujours le blocage de la détente du pistolet lorsque le pistolet n'est pas utilisé. Avant d'entretenir l'équipement, consultez les Manuels d'utilisateur et respectez tous les avertissements.

1. Installation du pulvérisateur. Consultez les instructions du Manuel d'utilisateur du pulvérisateur.
2. Montez un tuyau de pulvérisation sans air relié à la masse sur l'entrée de matériau du pistolet. À l'aide de deux clés (une sur le pistolet et une sur le tuyau), serrez fermement.
3. Alors que la buse, son pivot et le protège-buse ne sont pas montés sur le pistolet, démarrez le pulvérisateur. Rincez et préparez le système de pulvérisation conformément aux stipulations du Manuel d'utilisateur. Contrôlez le système de pulvérisation pour vous assurer que tous les raccords sont bien en bon état et qu'ils ne présentent aucune fuite.
4. Exécutez la « Procédure de décharge de pression » indiquée dans le Manuel d'utilisateur.
5. Placez la rondelle d'étanchéité et le support de la perche-rallonge sur le diffuseur et fixez le tout en place à l'aide de l'écrou de serrage. Serrez fermement avec une clé.



6. Vissez le pivot de la buse sur le support de la perche. Serrez fermement avec une clé.
7. Introduisez la buse dans la fente du protège-buse. Vissez le protège-buse sur le pivot de la buse. Serrez fermement avec une clé.

La flèche indiquée sur la poignée de la buse doit être dirigée dans la direction de pulvérisation, vers l'avant.

Fonctionnement

1. Assurez-vous que la flèche indiquée sur la poignée de la buse pointe bien dans la direction de pulvérisation, vers l'avant.
2. Faites démarrer le pulvérisateur. Consultez les instructions du Manuel d'utilisateur du pulvérisateur.
3. Réglez la pression du liquide sur le pulvérisateur jusqu'à ce que le produit soit complètement pulvérisé. Pulvérisez toujours à la pression minimale nécessaire pour obtenir les résultats souhaités.

La buse de pulvérisation détermine la taille du schéma et de la couverture de pulvérisation . Si vous avez besoin d'une couverture plus importante, utilisez une buse plus grande plutôt que d'augmenter la pression du liquide.

4. Actionnez la gâchette et employez les mêmes techniques de pulvérisation qu'avec un pistolet Airless standard.

Soyez extrêmement prudent lorsque vous utilisez un pistolet à rallonge (c'est-à-dire avec perche d'extension). Ne pulvérisez jamais près de lignes électriques. Évitez tout type d'obstacles aériens.

5. Pour déboucher une buse obstruée :
   a. Faites tourner la buse de 180º afin que la flèche dessinée sur la poignée pointe dans la direction de pulvérisation opposée.
   b. Appuyez une fois sur la détente du pistolet pour que la pression débouche la buse.

Attention

N'appuyez jamais deux fois de suite sur la détente lorsque la buse est dans la position inversée.

   c. Continuez jusqu'à ce que la buse soit débouchée.

Remplacement de la buse

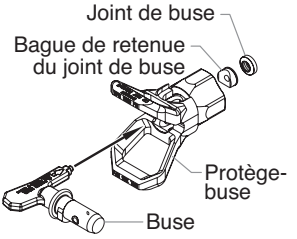
Buses peut être enlevé et remplacé facilement sans démontage de la goupille.

Les buses peuvent être démontées et remplacées facilement sans démonter le pistolet.

1. Exécutez la « Procédure de décharge de pression » indiquée dans le Manuel d'utilisateur.
2. Démontez la buse de l'encoche de la protection de buse.
3. Insérez la nouvelle buse dans l'encoche de la protection de buse. La flèche indiquée sur la poignée de la buse doit être dirigée dans la direction de pulvérisation, vers l'avant.

Démontage du joint de buse et de sa bague de retenue

1. Retirez le protège-buse et la buse du pistolet.
2. Introduisez la poignée de la buse à l'avant du protège-buse.
3. Retirez le joint de la buse et sa bague de retenue en les poussant (pression transmise par l'arrière du protège-buse).



Identification des tailles de buse

Pour identifier les tailles de buse, utilisez la formule suivante : une taille de buse « 517 » est utilisée dans cet exemple.

Le premier chiffre multiplié par deux représente la taille du schéma de pulvérisation lorsque vous pulvérisez à une distance d'environ 30 cm (12") de la surface de travail :

5 x 2 = 10" (25,4 cm) schéma de pulvérisation

Les deux chiffres suivants représentent le diamètre de l'orifice de la buse :

17 = .017" (0,043 mm) orifice

Des buses de pulvérisation usées peuvent produire un schéma de pulvérisation de mauvaise qualité et par conséquent entraîner une production réduite, une mauvaise qualité de finition et du gaspillage de produits. Remplacez immédiatement les buses usées.

Nettoyage

Il est très important de veiller à la propreté d'un pistolet pour garantir un fonctionnement sans problème. Rincez le pistolet après chaque utilisation et rangez-le dans un endroit sec. Ne laissez pas le pistolet ou une de ses pièces dans de l'eau ou des solvants.

Consignes spéciales de nettoyage lors de l'utilisation avec des solvants inflammables :

- Rincez toujours le pistolet pulvérisateur de préférence à l'extérieur et au moins à une longueur de tuyau de la pompe de pulvérisation.
- Si vous recueillez les solvants vidangés dans un conteneur en métal d'un gallon (environ 3,75 litres), placez celui-ci dans un conteneur vide de 5 gallons (environ 15 litres), puis vidangez les solvants.
- La zone doit être totalement débarrassée des vapeurs inflammables.
- Respectez toutes les consignes de nettoyage.

Attention

Le pulvérisateur, le tuyau et le pistolet doivent être soigneusement nettoyés tous les jours, après utilisation. Le non-respect de cette consigne de nettoyage peut entraîner une accumulation du produit pulvérisé et donc une diminution considérable des performances de l'outil.

Pulvérisez toujours à la pression minimale lorsque la buse du pistolet et la protection de la buse sont absentes, lorsque vous utilisez des essences minérales ou d'autres solvants pour nettoyer le pulvérisateur, le tuyau ou le pistolet. L'accumulation d'électricité statique peut entraîner un incendie ou une explosion en présence de vapeurs inflammables. Tenez le pistolet fermement contre un conteneur en métal pendant le rinçage.

Entretien

Respectez attentivement toutes les consignes de sécurité du paragraphe Consignes de sécurité de ce manuel avant de travailler.

Consultez le chapitre Liste de pièces de ce manuel pour identifier toutes les pièces.

Remplacement / Entretien du joint

Toute fuite ou tout écoulement au niveau de la buse du pistolet pulvérisateur alors que la gâchette n'est pas actionnée traduit une usure, une dégradation ou un état de saleté anormal des pièces d'étanchéité, qui devront alors être remplacées ou nettoyées.

N'essayez jamais d'entretenir le pistolet pulvérisateur si vous n'avez pas d'abord réalisé la « Procédure de décharge de la pression ».

1. Détachez le tuyau de pulvérisation du pistolet.
2. Placez une première clé sur le raccord de la tête du pistolet et une deuxième clé sur le raccord arrière de la perche d'extension. Faites tourner toute la perche d'extension pour la dévisser de la tête du pistolet. Veillez à ce que le raccord de la perche d'extension ne bouge pas pendant cette opération de démontage.

Attention

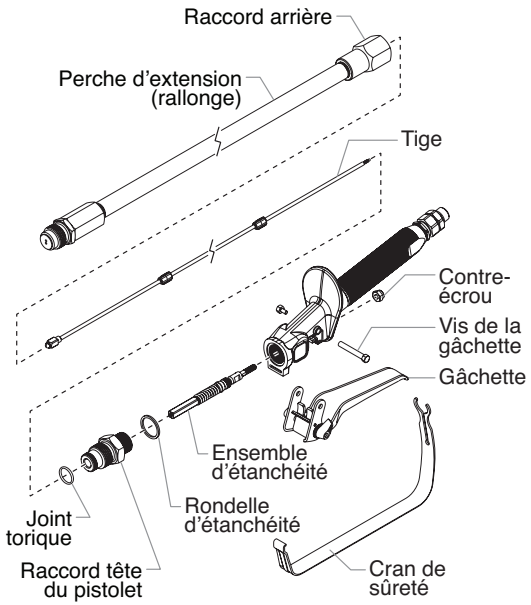
Ne tentez de retirer aucun autre raccord de la perche. Tout mouvement de ces raccords briserait le joint monté en usine et provoquerait une fuite du pistolet.

3. Retirez avec précaution toute la perche de sorte à rendre la tige et le chargeur à billes apparents. Veillez à ce que le raccord de la perche d'extension ne bouge pas pendant cette opération de démontage.
4. Placez une pince-étau sur la tige aussi près que possible de l'ensemble des pièces d'étanchéité. Tout en maintenant l'ensemble des pièces d'étanchéité à leur place avec une clé, sortez la tige de l'ensemble d'étanchéité en utilisant la pince-étau.
5. Retirez le cran de sûreté.
   a. Poussez vers le bas la partie arrière du cran de sûreté de manière à ce qu'il se dégage du

pivot au niveau de la poignée.

b. Dévissez la partie avant du cran de sûreté pour le faire sortir de la fente de la tête du pistolet.

6. Retirez les deux vis qui maintiennent la gâchette sur la tête du pistolet. Retirez la gâchette.
7. Placez la tête du pistolet dans un étau et retirez le raccord de la tête du pistolet.
8. À l'aide d'une clé à douille de 3/8'' (9,525 mm), retirez le contre-écrou de l'extrémité filetée de l'ensemble d'étanchéité à l'intérieur de la partie arrière de la tête du pistolet.
9. En utilisant une pince-étau, retirez l'ensemble d'étanchéité de l'avant de la tête du pistolet. Veillez à ne pas endommager le filetage à l'intérieur de la tête du pistolet.
10. Retirez la rondelle d'étanchéité de la tête du pistolet.
11. Trempez les pièces démontées dans un solvant approprié et essuyez avec un chiffon.
12. Examinez les différentes pièces pour détecter tout signe de dégradation ou d'usure excessive et, si nécessaire, remontez le pistolet en utilisant des pièces neuves.



Lubrifiez toutes les garnitures et les pièces mobiles avec de la graisse au lithium avant de procéder au remontage.

13. Placez le nouvel ensemble d'étanchéité à l'avant de la tête du pistolet. Assurez-vous que la partie filetée de l'ensemble d'étanchéité est sur la même ligne que l'orifice rectangulaire présent à l'arrière de la tête du pistolet.
14. Vissez le contre-écrou sur la tige filetée de l'ensemble d'étanchéité à l'arrière de la tête du pistolet. Vissez l'écrou jusqu'à ce qu'environ 1/16'' (1,59 mm) de la tige de l'ensemble d'étanchéité dépasse de l'écrou.
15. Appliquez de la graisse au lithium sur les deux faces de la nouvelle rondelle d'étanchéité et introduisez-la dans la rainure à l'intérieur de la tête du pistolet.
16. Installez le raccord de la tête du pistolet et serrez-le jusqu'à ce que l'hexagone du raccord rencontre la tête du pistolet. Veillez à ce que la rondelle d'étanchéité reste dans la rainure, à l'intérieur de la tête du pistolet, pendant toute l'opération. Serrez à un couple de 45 à 50 ft/lbs (entre environ 61 et 67,80 N.m).
17. Remontez la gâchette.
18. Examinez le joint torique au niveau du raccord de la tête du pistolet et remplacez-le si nécessaire.
19. Appliquez de l'adhésif non permanent Loctite sur le filetage de la tige. À l'aide d'une clé, maintenez l'ensemble d'étanchéité en place et vissez-y la tige jusqu'à ce qu'elle s'arrête sur l'épaulement chanfreiné. Veillez à ne pas exercer de force excessive sur la tige.
20. Lubrifiez le joint torique au niveau du raccord de la tête du pistolet et remontez la perche sur le raccord de la tête du pistolet. Déclenchez la gâchette avant le serrage final de la perche-rallonge pour ne pas endommager le chargeur à billes.
21. Testez le bon fonctionnement de la gâchette. Après relâchement de la gâchette, il doit y avoir un certain jeu. Cela garantit que le chargeur à billes est correctement installé dans le diffuseur et que le pistolet est mis hors service dès que la gâchette est relâchée. Si la gâchette doit être réglée, ajustez la position du contre-écrou au niveau de l'ensemble d'étanchéité.
22. Remontez le cran de sûreté.
23. Démarrez le pulvérisateur et mettez le pistolet sous pression (reportez-vous aux consignes du manuel d'utilisation du pulvérisateur). Vérifiez que le pistolet ne fuit pas.
24. Verrouillez la gâchette. Appuyez sur la gâchette et vérifiez qu'il n'y a pas de fuite.

F

Remontage du chargeur à billes et du diffuseur

Pour remplacer le chargeur à billes et le diffuseur du pistolet pulvérisateur, suivez la procédure suivante.

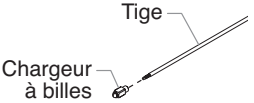
Ne vous lancez jamais dans une opération d'entretien sur le pistolet pulvérisateur avant d'avoir préalablement exécuté la procédure de décompression.

1. Détachez le tuyau de pulvérisation du pistolet.
2. Retirez le protège-buse, le pivot de la buse et le support de la perche-rallonge du pistolet.
3. Placez une première clé sur le raccord de la tête du pistolet et une deuxième clé sur le raccord arrière de la perche. Faites tourner toute la perche d'extension pour la dévisser de la tête du pistolet.

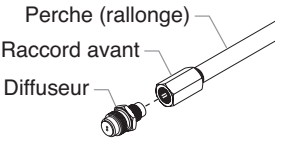
Attention

Ne tentez de retirer aucun autre raccord de la perche. Tout mouvement de ces raccords briserait le joint monté en usine et provoquerait une fuite du pistolet.

4. Retirez avec précaution toute la perche de sorte à rendre la tige et le chargeur à billes apparents. Veillez à bien maintenir la tige pendant l'opération de démontage de la perche..
5. Placez une pince-étau sur la tige aussi près que possible du chargeur à billes. Tout en maintenant la tige en place à l'aide d'une pince-étau, retirez le chargeur à billes de la tige en le dévissant avec une clé.



6. Appliquez de l'adhésif non permanent Loctite sur le filetage de la tige et vissez le nouveau chargeur à billes sur la tige jusqu'à atteindre l'épaulement de la tige. Veillez à ne pas exercer de force excessive sur la tige ou sur le chargeur à billes.
7. Placer une première clé sur les parties plates du diffuseur et une deuxième clé sur le raccord avant de la perche. Dévissez le diffuseur de la perche-rallonge. Veillez à ce que le raccord de la perche ne bouge pas pendant cette opération de démontage.



8. Vissez le nouveau diffuseur sur le raccord avant de la perche. Veillez à bien maintenir le raccord de la perche à l'aide d'une clé. Serrez le diffuseur à un couple de 40 à 50 ft/lbs (entre environ 54,24 et 67,80 N.m).
9. Examinez le joint torique au niveau du raccord de la tête du pistolet et remplacez-le si nécessaire.
10. Lubrifiez le joint torique au niveau du raccord de la tête du pistolet et remontez la perche sur le raccord de la tête du pistolet. Déclenchez la gâchette avant le serrage final de la perche-rallonge pour ne pas endommager le chargeur à billes.
11. Testez le bon fonctionnement de la gâchette. Après relâchement de la gâchette, il doit y avoir un certain jeu. Cela garantit que le chargeur à billes est correctement installé dans le diffuseur et que le pistolet est mis hors service dès que la gâchette est relâchée. Si la gâchette doit être réglée, ajustez la position du contre-écrou au niveau de l'ensemble d'étanchéité.
12. Démarrez le pulvérisateur et mettez le pistolet sous pression (reportez-vous aux consignes du manuel d'utilisation du pulvérisateur). Vérifiez que le pistolet ne fuit pas.
13. Verrouillez la gâchette. Appuyez sur la gâchette et vérifiez qu'il n'y a pas de fuite.

Remplacement/Démontage du filtre

1. Pull the back of the trigger guard down so that it comes loose from the swivel assembly on the handle.
2. Dévissez et démontez la poignée du pistolet pulvérisateur.
3. Extrayez le filtre usagé de la tête du pistolet.
4. Faites glisser le nouveau filtre, la partie filetée en premier, dans la tête du pistolet.
5. Placez le joint de la poignée dans la tête du pistolet avec la partie plate du joint vers la tête du pistolet.
6. Enfilez la poignée à fond sur la tête du pistolet.
7. Encliquetez de nouveau la protection de la détente sur la poignée.

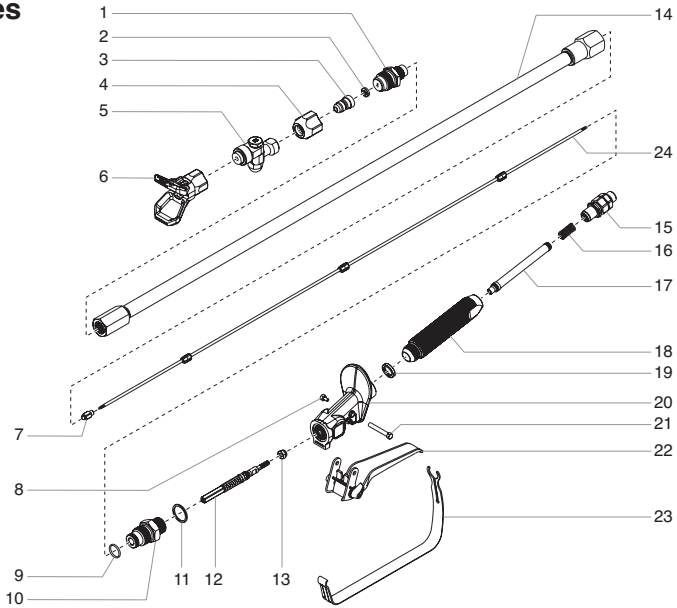
Côté plat du joint de la poignée (vers la tête du pistolet)

Côté biseauté du joint de la poignée (vers la poignée)

Tableau des filtres

Référence de la pièce	Application	Type de filtre	Couleur du corps du filtre
0034383	Résine synthétique, peinture laquée, vernis bruts, vernis colorés, azurs	Extra-fin	Rouge
0043235	Peintures laquées d'apprêt, matières de remplissage, peinture de marquage, laques texturées	Fin	Jaune
0034377	Émulsions, peintures au latex, peintures acryliques	Moyen	Blanc
0089323	Peintures de remplissage, grandes surfaces	Grossier	Vert

Liste de pièces



Élé.	N° de pièce	Désignation
1	0286 905	Diffuseur, filetage “G”
	0286 916	Diffuseur, filetage “F”
2	0508 423	Rondelle d’étanchéité
3	0286 906	Support de la perche
4	0286 907	Écrou de serrage, filetage “G”
	0286 917	Écrou de serrage, filetage “F”
5	0286 908	Pivot de la buse, filetage “G”
	0286 918	Pivot de la buse, filetage “F”
6	0556 041	Protège-buse, filetage “G”
	0556 042	Protège-buse, filetage “F”
7	0286 909	Chargeur à billes
8	0296 284	Vis de maintien de la gâchette, vis courte
9	0286 910	Joint torique
10	0286 911	Raccord de la tête du pistolet
11	0286 912	Rondelle d’étanchéité
12	0286 913	Joint de garniture
13	0509 856	Contre-écrou
14	0286 914	Perche d’extension (rallonge), 120cm
	0286 915	Perche d’extension (rallonge), 200cm
15	0347 706	Pivot
16	0296 343	Ressort de filtre
17	0034 377	Filtre, medium (2)
18	0296 342	Poignée du pistolet

Élé.	N° de pièce	Désignation
19	0296 289	Joint de la poignée (2)
20	0286 920	Tête du pistolet
21	0286 921	Vis de maintien de la gâchette, vis longue
22	0286 922	Gâchette
23	0286 923	Cran de sûreté
24	0286 930	Tige, 120 cm
	0286 931	Tige, 200 cm
	0286 924	Kit de réparation du pistolet (inclut les éléments 9 et 11 à 13)
	0286 925	Kit de réparation du diffuseur/ chargeur à billes, filetage “G” (inclut les éléments 1, 7 et 9)
	0286 926	Kit de réparation du diffuseur / chargeur à billes, filetage “F” (inclut les éléments 1, 7 et 9)
	0556 087	Protège-buse et pivot, filetage « G » (inclut les éléments 2 à 6)
	0556 085	Protège-buse et pivot, filetage « F » (inclut les éléments 2 à 6)
	0286 935	Kit de réparation, principal, 120 cm (inclut les éléments 7, 9, 11 à 13 et 24)
	0286 936	Kit de réparation, principal, 200 cm (inclut les éléments 7, 9, 11 à 13 et 24)

F

Note importante sur la responsabilité de produit

Suite aux nouvelles directives européennes entrées en vigueur au 01.01.1990, le fabricant n'engage sa responsabilité produit que lorsque l'ensemble des pièces constitutives proviennent bien du fabricant, ou ont été homologuées par ce dernier, et que les dispositifs ou appareils ont été assemblé et utilisé selon les règles de l'art.

En cas d'utilisation d'accessoires et de pièces de rechange de provenance différente, cette responsabilité, ainsi que les recours en garantie risquent d'être annulés entièrement ou en partie; dans les cas extrêmes, les organismes de contrôle officiels concernés (syndicats corporatifs et inspection du travail) sont susceptibles d'interdire purement et simplement l'utilisation de l'appareil ou de l'installation entière.

Avec les accessoires et les pièces de rechange d'origine WAGNER, vous avez la garantie que toutes les réglementations de sécurité sont bien respectées.

Garantie Professional Finishing de 3+2 ans

Garantie professionnelle de Wagner

(Version du 01.02.2009)

1. Étendue de la garantie

Tous les applicateurs professionnels de peinture de Wagner (appelés ci-après « Produits ») sont soigneusement vérifiés, testés et soumis aux contrôles rigoureux de l'assurance de la qualité de Wagner. Wagner fournit donc exclusivement à l'utilisateur industriel ou professionnel qui a acheté le produit dans un commerce spécialisé agréé (appelé ci-après « Client »), une garantie étendue aux produits énumérés sur Internet à l'adresse www.wagner-group.com/profi-guarantee.

Les droits de l'acheteur résultant de la garantie des défauts et tirés du contrat de vente avec le vendeur, ainsi que les droits légaux ne sont pas limités par cette garantie.

Nous fournissons une garantie dans la mesure où nous décidons si le produit ou ses pièces détachées sont remplacés ou réparés ou bien si l'appareil est repris contre remboursement du prix d'achat. Nous prenons en charge les coûts du matériel et du temps de travail. Les produits ou les pièces remplacés deviennent notre propriété.

2. Période de garantie et enregistrement

La période de garantie est de 36 mois, en cas d'utilisation industrielle ou de sollicitation équivalente, telle que notamment un travail posté, ou en cas de location de 12 mois.

Nous accordons également 12 mois pour les entraînements fonctionnant avec de l'essence et de l'air.

La période de garantie commence le jour de la livraison par le commerce spécialisé agréé. La date indiquée sur l'original du justificatif d'achat fait foi.

Pour tous les produits achetés auprès d'un commerce spécialisé agréé à partir du 01.02.2009, la période de garantie est prolongée de 24 mois, lorsque l'acheteur enregistre ces appareils dans les 4 semaines suivant le jour de la livraison par le commerce spécialisé agréé conformément aux dispositions suivantes.

L'enregistrement s'effectue sur Internet à l'adresse www.wagner-group.com/profi-guarantee. Le certificat de garantie, ainsi que l'original du justificatif d'achat prouvant la date de l'achat servent de confirmation. Un enregistrement est ensuite uniquement possible, lorsque l'acheteur donne son accord à la sauvegarde des données qu'il faut saisir.

La période de garantie du produit n'est ni prolongée ni reconduite par les prestations de garantie.

Après l'expiration de la période de garantie correspondante, il n'est plus possible de revendiquer des droits vis-à-vis de la garantie et résultant de celle-ci.

3. Règlement

Si des défauts apparaissent sur le matériel, la finition ou la performance de l'appareil pendant la période de garantie, les droits de garantie doivent être revendiqués immédiatement, au plus tard dans un délai de 2 semaines.

Le commerçant spécialisé agréé qui a livré l'appareil a le droit d'enregistrer les droits de garantie. Mais les droits de garantie peuvent être aussi revendiqués auprès de nos services après-vente cités dans le mode d'emploi. Le produit doit être expédié franco de port ou présenté avec l'original du justificatif d'achat où sont indiquées la date d'achat et la désignation du produit. Le certificat de garantie doit être joint en plus pour bénéficier de la prolongation de la garantie.

Le client supporte les coûts, ainsi que le risque d'une perte ou d'un endommagement du produit au cours du transport vers ou en provenance du service qui enregistre les droits de garantie ou qui renvoie le produit réparé.

4. Exclusion de la garantie

Les droits de garantie ne peuvent pas être pris en compte

- Pour les pièces soumises à une usure due à l'utilisation ou une autre usure naturelle, ainsi que les vices du produit résultant d'une usure due à l'utilisation ou une autre usure naturelle. En font notamment partie les câbles, les distributeurs, les emballages, les buses, les vérins, les pistons, les pièces du boîtier où s'écoule le fluide, les filtres, les tuyaux flexibles, les joints d'étanchéité, les rotors, les stators, etc. Les dommages dus à l'usure sont notamment causés par des produits d'enduction abrasifs, tels que par exemple les dispersions, les enduits, les apprêts, les colles, les vernis, une base siliceuse ;
- En cas de défauts sur les appareils qui résultent de la non-observation des consignes d'utilisation, d'une utilisation inappropriée ou incorrecte, d'une mise en service ou d'un montage erroné par l'acheteur ou un tiers, d'un usage non conforme à la destination, de conditions d'environnement anormales, de produits d'enduction inappropriés, d'influences chimiques, électrochimiques ou électriques, de conditions de fonctionnement inadéquates, d'une exploitation avec une mauvaise tension/fréquence du réseau, d'une surcharge, d'une maintenance, d'un entretien ou d'un nettoyage insuffisant ;
- En cas de défauts sur l'appareil qui ont été causés par l'utilisation d'accessoires, de pièces complémentaires ou de rechange qui ne sont pas des pièces originales de Wagner ;
- Dans le cas de produits sur lesquels des modifications ou des compléments ont été effectués ;
- Dans le cas de produits où le numéro de série a été effacé ou rendu illisible ;
- Dans le cas de produits sur lesquels des personnes non autorisées ont effectué des tentatives de réparation ;
- Dans le cas de produits ayant de faibles différences par rapport à l'état de consigne qui importent peu pour la valeur et l'aptitude à l'emploi de l'appareil ;
- Dans le cas de produits qui ont été partiellement ou totalement démontés.

5. Clauses complémentaires

Les garanties ci-dessus sont uniquement valables pour les produits qui sont achetés dans l'UE, la CEI, en Australie par un commerce spécialisé agréé et qui sont utilisés dans le pays d'achat.

S'il s'avère que le recours en garantie est injustifié, la réparation est effectuée aux frais de l'acheteur.

Les présentes dispositions règlementent votre rapport juridique avec nous de manière définitive. Tous les autres droits, notamment pour les dommages et les pertes de n'importe quel type qui résultent du produit ou de son utilisation, sont exclus sauf dans le champ d'application de la loi sur la responsabilité du fait des produits.

Cela n'affecte pas les droits résultant de la garantie des défauts vis-à-vis du commerçant spécialisé.

Cette garantie est soumise au droit allemand. La langue du contrat est l'allemand. Au cas où la signification du texte de cette garantie en allemand et celle du texte dans une autre langue divergent, la signification du texte en allemand a priorité.

J. Wagner GmbH
Division Professional Finishing
Otto Lilienthal Strasse 18
88677 Markdorf
République fédérale d'Allemagne

I

Avvertenze per la sicurezza

Il flusso liquido ad alta pressione prodotto dall'apparecchio può lacerare la pelle ed i tessuti sottostanti, provocando una lesione grave o perfino l'amputazione. Consultare immediatamente il medico.

NON TRATTARE UNA LESIONE DA INIEZIONE COME UN SEMPLICE TAGLIO! L'iniezione può provocare l'amputazione. Consultare immediatamente il medico. Informare il medico sul tipo di materiale di rivestimento o di agente pulente che ha causato la lesione.

Il massimo livello di funzionamento della pistola per verniciatura a spruzzo è una pressione del flusso di 25 MPa (3600 psi).

- MAI puntare la pistola contro nessuna parte del corpo.
- MAI toccare il flusso di liquido con nessuna parte del corpo. NON toccare le perdite del tubo di gomma.
- MAI mettere le mani davanti alla pistola. I guanti non offrono alcuna protezione contro una lesione da iniezione.
- MAI puntare la pistola contro un'altra persona.
- Mettere SEMPRE la sicura al grilletto della pistola, chiudere la pompa e rilasciare tutta la pressione prima della manutenzione, della pulizia dell'ugello o del paramano, prima di cambiare l'ugello o di lasciare l'apparecchio incustodito. La pressione non viene rilasciata spegnendo il motore. La valvola PRIME/SPRAY (SPRUZZA/SPRAY) deve essere posizionata su PRIME (SPRUZZA) per rilasciare la pressione. Fare riferimento alla procedura di rilascio della pressione descritta nel manuale della pompa.
- Tenere SEMPRE il dispositivo di sicurezza dell'ugello in posizione mentre si spruzza. Il dispositivo di sicurezza dell'ugello offre una certa protezione, ma si tratta per la maggior parte di un dispositivo di prevenzione.
- Togliere SEMPRE l'ugello prima di lavare o pulire l'apparecchio.
- Il tubo per la verniciatura può avere delle perdite a causa dell'usura, di un nodo o dell'abuso. Una perdita può iniettare del materiale nella pelle. Controllare il tubo prima di ciascun utilizzo.
- MAI usare una pistola per verniciatura a spruzzo se la sicura del grilletto non funziona ed il paramano non è posizionato correttamente.
- Tutti gli accessori devono essere regolati secondo il livello massimo di pressione dello spruzzatore oppure al di sopra, inclusi gli ugelli, le pistole, le prolunghe e il tubo.

Rispettare le norme di sicurezza!

Rispettare tutte le normative locali, statali e nazionali relative all'areazione, alla prevenzione degli incendi ed al funzionamento.

PERICOLO DI SCOSSA ELETTRICA - causa lesioni gravi o danni a oggetti.

- Stare alla larga dai cavi elettrici. Il contatto con i cavi elettrici può provocare il decesso.

PERICOLO DI ESPLOSIONE DOVUTO A MATERIALI INCOMPATIBILI. Può provocare lesioni gravi o danni alle cose.

- Non usare materiali contenenti candeggina o cloro.
- Non usare solventi contenenti idrocarburi alogenati come candeggina, antimuffa, cloruro di metilene, e 1,1,1 (tricloroetano). Tali sostanze non sono compatibili con l'alluminio.
- Consultare il fornitore della vernice per verificare la compatibilità del materiale con l'alluminio.

I

Per assicurarsi che la pistola funzioni in modo sicuro occorre rispettare le seguenti norme per la sicurezza:

1. Leggere tutte le istruzioni e le avvertenze di sicurezza prima di utilizzare l'apparecchio.
2. Mai spruzzare vicino a fonti infiammabili; ad esempio fiamme vive, sigarette (anche sigari e pipe sono fonti infiammabili), scintille, fili elettrici e superfici roventi, ecc.
3. Indossare protezioni per le vie respiratorie mentre si spruzza. L'operatore deve indossare una mascherina protettiva.

   Per prevenire malattie del lavoro occorre rispettare le normative del fabbricante relative ai materiali, ai solventi ed agli agenti pulenti utilizzati durante la preparazione, il funzionamento e la pulizia dell'apparecchio. E' necessario indossare indumenti, guanti e occhiali protettivi, e in alcuni casi anche usare crema protettiva per la pelle.
4. Seguire le avvertenze e le istruzioni del fabbricante per il materiale e il solvente.
5. Le attrezzature per l'estrazione dovrebbero essere installate dall'utente in conformità con le normative locali.
6. Gli oggetti da verniciare devono essere messi a terra.
7. Prima dell'uso controllare tutti i tubi per verificare la presenza di tagli, perdite, abrasioni o rigonfiamenti del rivestimento. Verificare che gli accoppiamenti non siano danneggiati o che si muovano. Sostituire immediatamente il tubo se si verifica una delle condizioni descritte sopra. Non riparare mai un tubo per verniciare. Sostituire con un tubo ad alta pressione messo a terra.
8. Premendo il grilletto, la mano che tiene la pistola verrà sottoposta ad una forza di rinculo, che può essere particolarmente intensa nel caso in cui l'ugello sia stato tolto e la pompa ad alta pressione senza aria sia stata impostata per ottenere una forte pressione. Occorre pertanto impostare la valvola di controllo della pressione alla pressione minore quando si esegue la pulizia senza l'ugello.
9. Usare soltanto i componenti approvati dal fabbricante. L'utente si assume tutti i rischi e le responsabilità nel caso si scelga di utilizzare pezzi che non soddisfano i requisiti minimi ed i dispositivi di sicurezza del fabbricante della pompa.

Specifiche

Pressione massima ..... 25 MPa (3600 PSI)

Dimensione raccordo di ingresso del materiale ..... NPSM 1/4"

Dimensione ingresso manicotto ..... 7/8 - 14 UNF-2A (G)
11/16 - 16 UN-2A (F)

Materiale parti a contatto con il liquido ..... Acciaio di qualità superiore, alluminio, Teflon, metallo duro

Intervallo di temperatura da ..... 5ºC à 40ºC
(40ºF a 104ºF)

Temperatura massima materiale 43ºC (109ºF)

Volume rumore massimo ..... 81 dB(A)*

Peso

120 cm ..... 1,8 kg (4 lb.)

200 cm ..... 3,2 kg (7 lb.)

* Posizione di misurazione: 0,5 mt dalla superficie da verniciare, 0,5 mt dietro la pistola, pressione del getto MPa, dimensioni ugello 0,021

I

Introduzione

La pistola per verniciatura a spruzzo airless è progettata per l'atomizzazione di materiali di rivestimento liquidi.

La pistola è Ex II 2G X e, in conformità con la Direttiva 94/9/CE (Atex 100a), è adatta all'uso in aree a rischio di esplosione, ad esempio del tipo Zona 1. In alcuni casi può essere l'apparecchio stesso a causare l'insorgere delle condizioni della Zona 1.

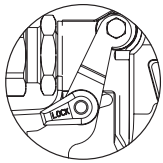
Marcatura X: Tutte le scariche di elettricità statica provenienti dalla pistola devono essere dirette alla pompa ad alta pressione messa a terra attraverso il tubo conduttivo di gomma ad alta pressione come indicato.

Per evitare che la macchina provochi scintille, impedire le forze d'urto e non lavorare sull'unità con attrezzi nell'area a rischio di esplosione.

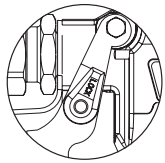
Uso della sicura del grilletto della pistola

Inserire sempre la sicura del grilletto quando non si usa la pistola.

1. Per inserire la sicura, ruotarla in avanti finché non si arresta.
2. Per disinserire la sicura, ruotarla all'indietro finché non si trova in posizione verticale.



Sicura inserita (la pistola non può spruzzare)



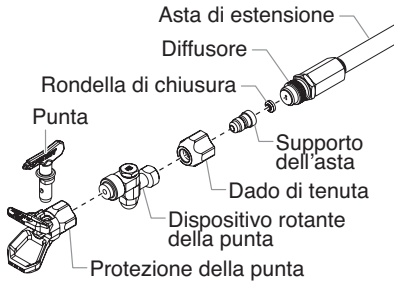
Sicura disinserita (la pistola può spruzzare)

Preparazione

Non cercare mai di assemblare, cambiare o pulire la pistola, l'ugello o il dispositivo di sicurezza dell'ugello senza aver prima rilasciato la pressione dal sistema di spruzzo. Seguire il "Procedura di rilascio della pressione" illustrato nel manuale dell'utente dello spruzzatore.

Usare sempre un dispositivo di sicurezza dell'ugello per un'ulteriore protezione contro il rischio di iniezione. Attenzione: il dispositivo di sicurezza non può da solo evitare l'iniezione. Mai tagliare il dispositivo di sicurezza dell'ugello! Inserire sempre la sicura del grilletto quando non si usa la pistola. Prima di eseguire la manutenzione consultare i manuali dell'utente e rispettare tutte le avvertenze.

1. Preparare lo spruzzatore. Fare riferimento alle istruzioni contenute nel manuale dell'utente dello spruzzatore.
2. Collegare un tubo senza aria e messo a terra all'ingresso del materiale sulla pistola. Con due chiavi (una sulla pistola ed una sul tubo), stringere bene.
3. Con la punta, il dispositivo rotante della punta e la protezione della punta in posizione, avviare lo spruzzatore. Lavare e preparare il sistema di spruzzo secondo il manuale dell'utente dello spruzzatore. Controllare il sistema di spruzzo per assicurarsi che tutte le parti siano sicure e che non ci siano perdite.
4. Seguire la "Procedura di rilascio della pressione" illustrata nel manuale dell'utente dello spruzzatore.
5. Posizionare la rondella di chiusura e il supporto dell'asta sul diffusore, quindi fissare il tutto in posizione con il dado di tenuta. Stringere bene con una chiave.



6. Inserire il dispositivo rotante della punta sul supporto dell'asta. Stringere bene con una chiave.
7. Inserire la punta nell'apertura sulla protezione della punta. Inserire la protezione della punta nel dispositivo rotante della punta. Stringere bene con una chiave.

La freccia dell'impugnatura dell'ugello dovrebbe essere rivolta in avanti quando si vuole spruzzare.

Funzionamento

1. Assicurarsi che la freccia dell'impugnatura dell'ugello sia rivolta in avanti quando si vuole spruzzare.

2. Avviare lo spruzzatore. Fare riferimento alle istruzioni contenute nel manuale dell'utente dello spruzzatore.
3. Regolare la pressione del liquido sullo spruzzatore finché lo spruzzo non è del tutto atomizzato. Spruzzare sempre alla pressione minima necessaria per ottenere i risultati desiderati.

L'ugello determina le dimensioni del getto e del rivestimento. Quando occorre un rivestimento maggiore usare un ugello più grande invece di aumentare la pressione del liquido.

4. Attivare l'innesco e utilizzare le stesse tecniche di spruzzo che si usano con le pistole a spruzzo standard senza aria con calciolo.

Fare molta attenzione quando si spruzza con un'asta di estensione. Non spruzzare vicino a linee elettriche. Evitare eventuali ostacoli sopra alla testa.

5. Per pulire un ugello ostruito:
   a. Ruotare l'ugello di 180º in modo che la freccia sull'impugnatura sia rivolta nella direzione opposta a quella del getto.
   b. Premere il grilletto una volta in modo che la pressione spinga il blocco all'esterno.

Attenzione

Mai premere il grilletto più volte con l'ugello rivolto indietro.

   c. Continuare finché il blocco non viene rimosso dall'ugello.

Cambiare l'ugello

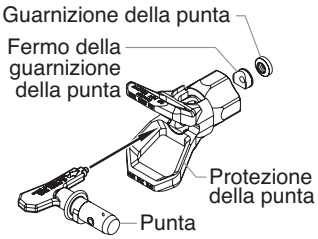
Gli ugelli possono essere tolti e sostituiti facilmente senza smontare la pistola

Mai cercare di cambiare o pulire l'ugello o il relativo dispositivo di sicurezza senza prima eseguire la "Procedura di rilascio della pressione".

1. Seguire la "Procedura di rilascio della pressione" illustrato nel manuale dell'utente dello spruzzatore.
2. Togliere l'ugello dal dispositivo di sicurezza.
3. Inserire il nuovo ugello nel dispositivo di sicurezza. La freccia dell'impugnatura dell'ugello dovrebbe essere rivolta in avanti quando si vuole spruzzare.

Rimozione della guarnizione della punta e del fermo della guarnizione della punta

1. Togliere la punta e la protezione della punta dalla pistola a spruzzo.
2. Inserire l'impugnatura della punta tramite la parte frontale della protezione della punta.
3. Premere la guarnizione della punta e il fermo della guarnizione della punta verso l'esterno tramite il retro della protezione della punta.



Togliere il premistoppa e il premistoppa dell'ugello

1. Togliere l'ugello e il relativo dispositivo di sicurezza dalla pistola.
2. Togliere il premistoppa e il premistoppa dell'ugello dalla parte posteriore del dispositivo di sicurezza.

Riconoscere le dimensioni dell'ugello

Per riconoscere le dimensioni dell'ugello, usare la seguente formula. In questo esempio verrà utilizzato l'ugello A "517".

La prima cifra moltiplicata per due rappresenta le dimensioni del getto quando si spruzza da 12" dalla superficie di lavoro:

5 x 2 = getto 10"

Le secondo due cifre rappresentano il diametro del foro dell'ugello:

17 = foro .017"

Gli ugelli consumati hanno un effetto negativo sul getto e causano una riduzione della produzione, una finitura insoddisfacente e uno spreco di materiale. Sostituire immediatamente gli ugelli consumati.

Pulizia

E' importante tenere pulita la pistola per garantire un funzionamento senza problemi. Lavare la pistola dopo ciascun utilizzo e conservare in un luogo asciutto. Non lasciare la pistola o uno dei suoi componenti immerso in acqua o in solventi.

Segue un elenco di istruzioni particolari per la pulizia con solventi infiammabili:

- Lavare sempre la pistola preferibilmente all'aperto ed almeno alla distanza del tubo di gomma dalla pompa.
- Se i solventi sciacquati vengono raccolti in un contenitore di metallo da un gallone (3,785 litri), posizionare il contenitore in un altro contenitore vuoto da cinque galloni (18,9 litri), quindi sciacquare i solventi.
- Non devono esserci vapori infiammabili nell'area.
- Seguire tutte le istruzioni per la pulizia.

Attenzione

Lo spruzzatore, il tubo e la pistola dovrebbero essere pulite con cura dopo l'uso quotidiano, altrimenti il materiale si secca pregiudicando il funzionamento dell'unità.

Spruzzare sempre alla pressione minima togliendo l'ugello e il dispositivo di sicurezza quando si usano spiriti minerali o qualsiasi altro solvente per pulire lo spruzzatore, il tubo o la pistola. L'accumulo di elettricità statica potrebbe provocare un incendio o un'esplosione alla presenza di vapori infiammabili. Tenere ferma la pistola contro un contenitore di metallo durante il lavaggio.

Manutenzione

Rispettare tutte le avvertenze di sicurezza come indicato nella sezione Avvertenze di sicurezza di questo manuale prima dell'utilizzo.

Fare riferimento alla sezione Elenco componenti di questo manuale per identificare le parti.

Sostituzione/Manutenzione del blocco del premistoppa

Se la pistola a spruzzo perde oppure schizza dalla punta nel momento in cui viene rilasciato l'innesco, il gruppo guarnizione è usurato, danneggiato o sporco ed è quindi necessario procedere alla sostituzione o alla pulizia dello stesso.

Mai cercare di fare della manutenzione sulla pistola senza prima eseguire la "Procedura di rilascio della pressione".

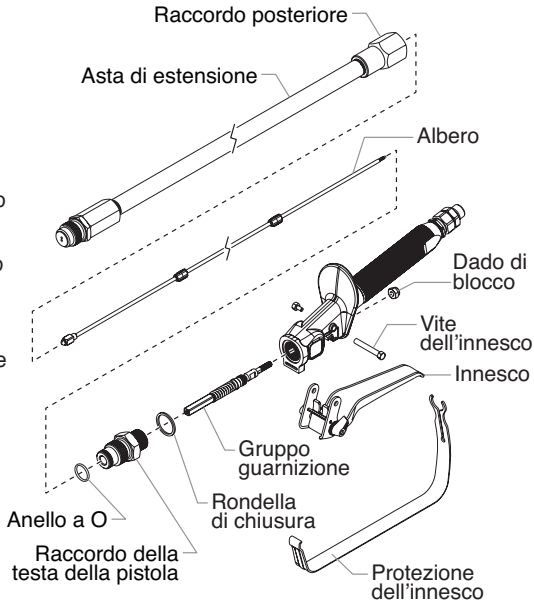
1. Scollegare il flessibile di spruzzatura senza aria dalla pistola.
2. Posizionare una chiave sul raccordo della testa della pistola e un'altra chiave sul raccordo posteriore dell'asta di estensione. Ruotare tutta l'asta di estensione fino a sfilarla dal raccordo della testa della pistola. Verificare che il raccordo sull'asta di estensione non si muova mentre viene sfilata.

Attenzione

Non cercare di togliere i raccordi sull'asta di estensione. Eventuali movimenti di questi raccordi potrebbero rompere il sigillo di fabbrica e causare perdite alla pistola.

3. Togliere con cura tutta l'asta di estensione per fare in modo che l'albero e il supporto della sfera siano visibili. Verificare che il raccordo sull'asta di estensione non si muova mentre viene sfilato.
4. Posizionare una pinza di serraggio sull'albero il più vicino possibile al gruppo guarnizione. Mentre il gruppo guarnizione viene tenuto in posizione con una chiave, sfilare l'albero dal gruppo guarnizione servendosi della pinza di serraggio.
5. Togliere la protezione dell'innesco.
   a. Tirare la parte posteriore della protezione dell'innesco verso il basso in modo che si allenti dal gruppo rotante sull'impugnatura.
   b. Ruotare la parte frontale della protezione dell'innesco fuori dall'apertura nella testa della pistola.

6. Togliere le due viti dell'innesco che lo tengono inserito nella testa della pistola. Togliere l'innesco.
7. Posizionare la testa della pistola in una morsa e togliere il raccordo della testa della pistola.
8. Utilizzando una chiave da 3/8" estrarre il dado di blocco dall'estremità filettata del gruppo guarnizione all'interno del retro della testa della pistola.
9. Utilizzando una pinza, estrarre il gruppo guarnizione dalla parte frontale della testa della pistola. Fare attenzione a non danneggiare le filettature all'interno della testa della pistola.
10. Estrarre la rondella di chiusura dalla testa della pistola.
11. Immergere le parti estratte nel solvente adatto, quindi procedere alla pulizia.
12. Verificare l'eventuale usura o la presenza di danni sui componenti e utilizzare, qualora ciò fosse necessario, nuovi componenti in fase di riassemblaggio della pistola.



Lubrificare tutte le guarnizioni e le parti mobili con grasso a base di litio prima di riassemblare.

13. Installare il nuovo gruppo guarnizione sulla parte frontale della testa della pistola. Verificare che la parte filettata del gruppo guarnizione sia allineata con il foro rettangolare ubicato sul retro della testa della pistola.
14. Inserire il dado di blocco nell'albero filettato del gruppo guarnizione ubicato sul retro della testa della pistola. Serrare il dado di 1/16" all'incirca del gruppo guarnizione fino a che l'albero sbuca dopo il dado.
15. Applicare un olio a base di litio su entrambi i lati della nuova rondella di chiusura e inserire la rondella nella scanalatura all'interno della testa della pistola.
16. Installare il raccordo della testa della pistola nella testa della pistola e serrare fino a che il dado non si incontra con la testa della pistola. Verificare che la rondella di chiusura resti nella scanalatura all'interno della testa della pistola durante l'installazione. Portare a una coppia di 45–50 ft./lbs.
17. Riassemblare l'innesco.
18. Ispezionare l'o-ring sul raccordo della testa della pistola e, qualora fosse necessario, provvedere alla sostituzione.
19. Applicare Loctite asportabile alle filettature sull'albero. Tenere il gruppo guarnizione in posizione con una chiave e inserire l'albero nel gruppo guarnizione fino a che si ferma sulla spalla scanalata. Non applicare troppa forza sull'albero.
20. Lubrificare l'o-ring sul raccordo della testa della pistola e riassemblare l'asta di estensione al raccordo della testa della pistola. Innescare la pistola prima del serraggio finale dell'asta di estensione per evitare di danneggiare il supporto della sfera.
21. Verificare il funzionamento dell'innesco. Ci dovrebbe essere un po' di gioco nell'innesco dopo che viene rilasciato. In questo modo il supporto della sfera viene completamente appoggiato nel diffusore e la pistola si spegne quando viene rilasciato l'innesco. Regolare la posizione del dado di blocco sul gruppo guarnizione se è necessario procedere alla regolazione dell'innesco.
22. Riassemblare la protezione dell'innesco.
23. Avviare lo spruzzatore e pressurizzare la pistola (consultare le istruzioni contenute nel Manuale dell'Utente dello spruzzatore). Verificare che non vi siano perdite nella pistola.
24. Spostare il blocco di innesco nella posizione di blocco. Tirare l'innesco e verificare la presenza di eventuali perdite.

I

Sostituzione del supporto della sfera e del diffusore

Attenersi alla seguente procedura per sostituire il supporto della sfera e il diffusore sulla pistola a spruzzo.

Non tentare mai di eseguire operazioni di manutenzione sulla pistola a spruzzo senza prima aver eseguito la “Procedura di sfogo della pressione”.

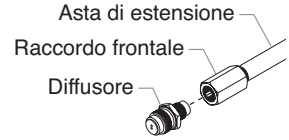
1. Scollegare il flessibile di spruzzatura senza aria dalla pistola.
2. Togliere la protezione della punta, il dispositivo rotante della punta e il supporto dell’asta dalla pistola.
3. Posizionare una chiave sul raccordo della testa della pistola e un’altra chiave sul raccordo posteriore dell’asta di estensione. Ruotare tutta l’asta di estensione fino a sfilarla dal raccordo della testa della pistola.

Attenzione

Non cercare di togliere i raccordi sull’asta di estensione. Eventuali movimenti di questi raccordi potrebbero rompere il sigillo di fabbrica e causare perdite alla pistola.

4. Togliere con cura tutta l’asta di estensione per fare in modo che l’albero e il supporto della sfera siano visibili. Assicurarsi di sostenere l’albero in fase di estrazione dell’asta di estensione.
5. Posizionare una pinza di serraggio sull’albero il più vicino possibile al supporto della sfera. Tenendo l’albero in posizione con una pinza di serraggio, sfilare il supporto della sfera dall’albero usando una chiave.

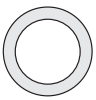
6. Applicare Loctite asportabile alle filettature dell’albero e inserire il nuovo supporto della sfera nell’albero fino a che si ferma alla spalla ad angolo dell’albero. Non applicare troppa forza sull’albero o sul supporto della sfera.
7. Posizionare una chiave sulle spianature delle chiavi del diffusore e un’altra chiave sul raccordo frontale dell’asta di estensione. Sfilare il diffusore dall’asta di estensione. Verificare che il raccordo sull’asta di estensione non si muova mentre viene sfilato il diffusore.



8. Infilare il nuovo diffusore nel raccordo frontale dell’asta di estensione. Verificare di tenere il raccordo sull’asta di estensione con una chiave. Portare il diffusore a 40-50 ft./lbs.
9. Ispezionare l’o-ring sul raccordo della testa della pistola e, qualora fosse necessario, provvedere alla sostituzione.
10. Lubrificare l’o-ring sul raccordo della testa della pistola e riassemblare l’asta di estensione al raccordo della testa della pistola. Innescare la pistola prima del serraggio finale dell’asta di estensione per evitare di danneggiare il supporto della sfera.
11. Verificare il funzionamento dell’innesco. Ci dovrebbe essere un po’ di gioco nell’innesco dopo che viene rilasciato. In questo modo il supporto della sfera viene completamente appoggiato nel diffusore e la pistola si spegne quando viene rilasciato l’innesco. Regolare la posizione del dado di blocco sul gruppo guarnizione se è necessario procedere alla regolazione dell’innesco.
12. Avviare lo spruzzatore e pressurizzare la pistola (consultare le istruzioni contenute nel Manuale dell’Utente dello spruzzatore). Verificare che non vi siano perdite nella pistola.
13. Spostare il blocco di innesco nella posizione di blocco. Tirare l’innesco e verificare la presenza di eventuali perdite.

Sostituzione/Rimozione del filtro

1. Tirare la parte posteriore della protezione dell’innesco verso il basso in modo che si allenti dal gruppo rotante sull’impugnatura.
2. Staccare e togliere il blocco dell’impugnatura dalla testa della pistola.
3. Togliere il filtro vecchio dalla testa della pistola.
4. Inserire il nuovo filtro, mettendo prima la parte più stretta, nella testa della pistola.
5. Posizionare il premistoppa dell’impugnatura nella testa della pistola con il lato piatto verso la testa della pistola.
6. Introdurre il blocco dell’impugnatura nella testa della pistola fino ad ottenere la posizione corretta.



Lato piatto del premistoppa dell'impugnatura (verso la testa della pistola)

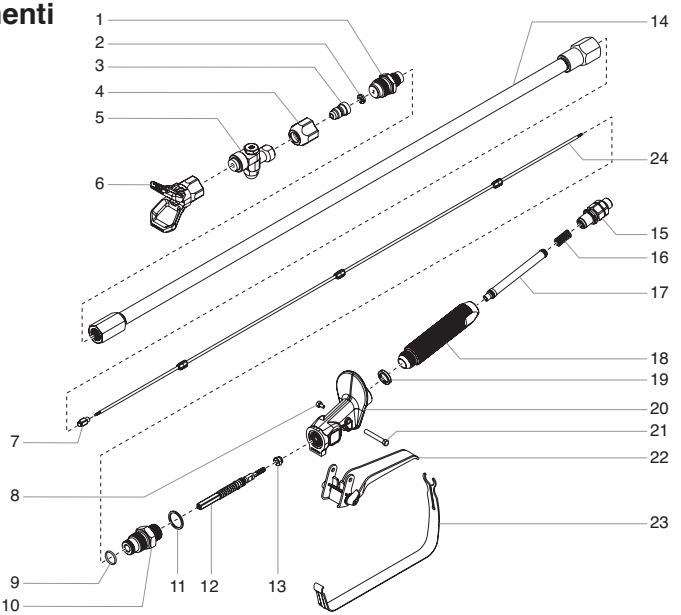
Lato smussato del premistoppa dell'impugnatura (verso l'impugnatura)

7. Far scattare di nuovo il paramano sul blocco dell’impugnatura.

Tabella dei filtri

Codice pezzo	Uso	Tipo di filtro	Colore del corpo del filtro
0034383	Resina sintetica, smalto, vernici pulite, macchie, azzurri	Molto sottile	Rosso
0043235	Smalti per strato di base, smalti di fondo, stucchi, pitture indelebili, smalti granulosi	Sottile	Giallo
0034377	Emulsioni, idropittura, pitture acriliche	Medio	Bianco
0089323	Pitture per stucco, superfici ampie	Ruvido	Verde

Elenco componenti



Art.	N. pezzo	Descrizione
1	0286 905	Diffusore, filettatura a “G”
	0286 916	Diffusore, filettatura “F”
2	0508 423	Rondella di chiusura
3	0286 906	Supporto dell’asta
4	0286 907	Dado di tenuta, filettatura “G”
	0286 917	Dado di tenuta, filettatura “F”
5	0286 908	Gruppo rotante punta, filettatura “G”
	0286 918	Gruppo rotante punta, filettatura “F”
6	0556 041	Protezione punta, filettatura “G”
	0556 042	Protezione punta, filettatura “F”
7	0286 909	Gruppo supporto della sfera
8	0296 284	Vite innesco, corta
9	0286 910	Anello a O
10	0286 911	Raccordo della testa della pistola
11	0286 912	Rondella di chiusura
12	0286 913	Gruppo guarnizione
13	0509 856	Dado di blocco
14	0286 914	Gruppo asta di estensione, 120 cm
	0286 915	Gruppo asta di estensione, 200 cm
15	0347 706	Gruppo rotante
16	0296 343	Molla del filtro
17	0034 377	Filtro, medio (2)
18	0296 342	Impugnatura della pistola
19	0296 289	Guarnizione impugnatura (2)
20	0286 920	Testa della pistola

Art.	N. pezzo	Descrizione
21	0286 921	Vite innesco, lunga
22	0286 922	Innesco
23	0286 923	Protezione dell’innesco
24	0286 930	Albero, 120 cm
	0286 931	Albero, 200 cm
	0286 924	Kit di riparazione pistola (contiene gli articoli 9 e 11-13)
	0286 925	Kit di riparazione diffusore/ supporto sfera, filettatura “G” (comprende gli articoli 1, 7 e 9)
	0286 926	Kit di riparazione diffusore/ supporto sfera, filettatura “F” (comprende gli articoli 1, 7 e 9)
	0556 087	Protezione punta e gruppo rotante, filettatura “G” (comprende gli articoli 2-6)
	0556 085	Protezione punta e gruppo rotante, filettatura “F” (comprende gli articoli 2-6)
	0286 935	Kit di riparazione, massimo, 120 cm (comprende gli articoli 7, 9, 11-13 e 24)
	0286 936	Kit di riparazione, massimo, 200 cm (comprende gli articoli 7, 9, 11-13 e 24)

I

Avvertenza importante sulla responsabilità civile del produttore

In base alla disposizione CEE vigente a partire dall' 01.01.190 il produttore ha la responsabilità civile per il suo prodotto solo se tutte le parti provengono dal produttore o sono state da lui approvate e se gli apparecchi sono stati montati ed usati in modo adeguato.

Se vengono utilizzati accessori e parti di ricambio di altri produttori, la responsabilità può essere declinata completamente o parzialmente; in casi estremi le autorità competenti (Istituto di assicurazione contro gli infortuni di lavoro e Ispettorato del Lavoro) possono interdire l'impiego dell'intero apparecchio.

Con gli accessori e le parti di ricambio originali WAGNER avete la garanzia che tutte le norme di sicurezza sono soddisfatte.

3+2 anni di garanzia Professional Finishing

Garanzia professionale Wagner
(edizione 01/02/2009)

1. Garanzia

Tutti gli apparecchi professionali Wagner di applicazione della vernice (di seguito chiamati "prodotti") sono stati accuratamente collaudati e testati e sono stati sottoposti a severissimi controlli da parte dell'assicurazione di qualità Wagner. Wagner fornisce pertanto una garanzia estesa esclusivamente all'utilizzatore industriale o professionale (di seguito chiamato "cliente") che ha acquistato il prodotto presso un rivenditore specializzato autorizzato; tale garanzia vale per i prodotti specificati in Internet alla pagina www.wagner-group.com/profi-guarantee.

Questa garanzia non limita i diritti per i vizi della cosa che possiede l'acquirente in base al contratto di acquisto né i diritti legali.

Forniamo la garanzia nella forma seguente: a nostra discrezione il prodotto - o i suoi singoli pezzi - sarà sostituito o riparato, oppure l'apparecchio sarà ritirato dietro rimborso del prezzo di acquisto. I costi per il materiale e la manodopera saranno a nostro carico. I prodotti o i pezzi sostituiti diventeranno di nostra proprietà.

2. Durata della garanzia e registrazione

Il periodo di garanzia è di 36 mesi, in caso di uso industriale o di uso che comporta pari sollecitazioni, come in particolare il funzionamento durante più turni di lavoro o il noleggio, la garanzia è di 12 mesi.

Anche per gli azionamenti che funzionano a benzina e aria forniamo 12 mesi di garanzia.

Il periodo di garanzia decorre dal giorno della consegna da parte del rivenditore specializzato autorizzato. Fa fede la data indicata sul documento di acquisto originale.

Per tutti i prodotti acquistati presso un rivenditore specializzato autorizzato a partire dallo 01/02/2009 la durata della garanzia si estende di 24 mesi se l'acquirente registra gli apparecchi, secondo le seguenti disposizioni, entro 4 settimane dal giorno della consegna da parte del rivenditore specializzato autorizzato.

La registrazione si effettua in Internet alla pagina www.wagner-group.com/profi-guarantee. Come conferma vale il certificato di garanzia e il documento di acquisto originale da cui risulta la data dell'acquisto. La registrazione può essere effettuata solamente se l'acquirente fornisce la propria autorizzazione all'archiviazione dei dati personali che deve inserire per la registrazione.

Gli interventi in garanzia non estendono né rinnovano il termine di garanzia per il prodotto.

Allo scadere del relativo periodo di garanzia non è più possibile far valere alcun diritto di garanzia.

3. Espletamento

Se durante il periodo di garanzia appaiono difetti di materiale, di lavorazione o di prestazioni dell'apparecchio, allora si devono far valere immediatamente i diritti di garanzia, comunque non oltre un termine di 2 settimane.

Per l'espletamento della garanzia ci si può rivolgere al rivenditore specializzato autorizzato che ha consegnato l'apparecchio. I diritti di garanzia possono comunque essere fatti valere anche presso i nostri centri di assistenza riportati nel manuale d'uso. Il prodotto deve essere spedito o presentato insieme al documento di acquisto originale, che deve indicare la data di acquisto e la denominazione del prodotto. Per il ricorso al prolungamento della garanzia deve essere inoltre accluso il certificato di garanzia.

Sono a carico del cliente i costi e i rischi di perdita o danneggiamento del prodotto durante il percorso verso o da il centro che espleta i diritti di garanzia o che riconsegna il prodotto riparato.

4. Esclusione della garanzia

La garanzia non copre quanto segue:

- I pezzi che sono soggetti a naturale usura dovuta all'uso o ad altro, come pure difetti del prodotto riconducibili a naturale usura dovuta all'uso o ad altro. Questo vale in particolare per cavi, valvole, guarnizioni, ugelli, cilindri, pistoni, elementi dell'involucro che conducono il fluido, filtri, tubi flessibili, tenute, rotori, statori, ecc. I danni dovuti all'usura sono provocati in particolare da materiali di rivestimento smeriglianti, come per esempio dispersioni di colle in solventi acquosi, intonaci, mastici, colle, smalti, fondo al quarzo.
- In caso di difetti degli apparecchi dovuti al mancato rispetto delle istruzioni d'uso, utilizzo inappropriato o non corretto, montaggio sbagliato o messa in funzione errata da parte dell'acquirente o di terzi, utilizzo non conforme a quello prescritto, condizioni ambientali anomale, materiali di rivestimento non adatti, influssi chimici, elettrochimici o elettrici, condizioni di funzionamento inappropriate, funzionamento con tensione/frequenza elettrica errata, sovraccarico oppure manutenzione o pulizia insufficienti.
- In caso di difetti degli apparecchi che sono stati provocati dall'utilizzo di accessori, componenti integrativi o pezzi di ricambio che non sono pezzi originali Wagner.
- Prodotti in cui sono state effettuate modifiche o integrazioni.
- Prodotti in cui il numero di serie è stato rimosso o reso illeggibile.
- Prodotti in cui sono stati effettuati tentativi di riparazione da persone non autorizzate.
- Prodotti che si discostano lievemente dalla qualità standard di produzione e che sono irrilevanti per il valore e l'idoneità all'uso dell'apparecchio.
- Prodotti che sono stati disassemblati parzialmente o completamente.

5. Regolamenti integrativi

Le suddette garanzie valgono esclusivamente per i prodotti che sono acquistati in UE, CSI, Australia, presso un rivenditore specializzato autorizzato e che sono utilizzati all'interno del paese di riferimento.

Qualora dal controllo risulti che il danno non è coperto da garanzia, le spese di riparazione saranno a carico dell'acquirente.

Le suddette disposizioni regolano in modo conclusivo il rapporto giuridico con noi instaurato. Ulteriori diritti, in particolare per danni e perdite di qualsiasi tipo risultanti dal prodotto o dal suo uso, sono esclusi, tranne quelli nel campo di applicazione della legge sulla responsabiltà civile da prodotto.

Rimangono intatti i diritti di garanzia per vizi della cosa nei confronti del rivenditore specializzato.

Per questa garanzia vale il diritto tedesco. La lingua del contratto è il tedesco. Nel caso in cui tra il testo in lingua tedesca e un altro testo in lingua straniera ci siano discrepanze di significato, ha la priorità il significato del testo in lingua tedesca.

J. Wagner GmbH
Division Professional Finishing
Otto Lilienthal Strasse 18
88677 Markdorf
Repubblica Federale Tedesca

E

Precauciones de seguridad

La corriente a alta presión que produce este equipo puede perforar la piel y tejidos subcutáneos, pudiendo provocar graves lesiones y posibles amputaciones. Vea a un médico inmediatamente.

¡NO TRATE UNA LESIÓN CAUSADA POR INYECCIÓN COMO UN SIMPLE CORTE! La inyección puede provocar amputaciones. Vea a un médico inmediatamente. Informe al médico del tipo de material o producto de limpieza con el que se ha producido la lesión.

La gama máxima de funcionamiento de la pistola pulverizadora es de 25 MPa / 3600 PSI de presión de líquido.

- NUNCA dirija la pistola a ninguna parte del cuerpo.
- NUNCA toque con ninguna parte del cuerpo la corriente de líquido. NO toque con ninguna parte del cuerpo ninguna fuga en la manguera de líquido.
- NUNCA ponga la mano delante de la pistola. Los guantes no serán protección suficiente contra una lesión por inyección.
- NUNCA apunte con la pistola pulverizadora hacia nadie.
- Ponga SIEMPRE el seguro del gatillo de la pistola, cierre la bomba y libere toda la presión antes de realizar labores de mantenimiento y reparación, limpiar la boquilla o el protector, cambiar la boquilla o dejar de usarla. La presión no se descargará apagando el motor. La válvula PRIME/SPRAY (cebar/pulverizar) debe estar en PRIME para liberar la presión. Consulte el PROCEDIMIENTO para liberar la presión descrito en el manual de la bomba.
- Mantenga SIEMPRE el protector de la boquilla en su sitio mientras pulveriza. El protector de la boquilla ofrece cierta protección pero principalmente se trata de un dispositivo de advertencia.
- Quite SIEMPRE la boquilla pulverizadora antes de enjuagar o limpiar el sistema.
- En la manguera de pintura pueden aparecer fugas a causa del desgaste, de retorcimientos o de un mal uso. Una fuga puede proyectar material hacia la piel. Revise siempre la manguera antes de usarla.
- NUNCA use una pistola pulverizadora si el seguro del gatillo no funciona o si la protección del mismo no está en su sitio.
- Todos los accesorios deben cumplir o superar las especificaciones nominales para la gama de presiones de funcionamiento del pulverizador a alta presión.. Esto incluye boquillas pulverizadoras, extensiones y manguera.

¡Preocúpese por la seguridad!

Deben cumplirse todos los reglamentos locales y nacionales relativos a ventilación, prevención de incendios y funcionamiento.

PELIGRO DE DESCARGA ELÉCTRICA: Causará lesiones graves o daños a la propiedad.

- Manténgase alejado de cables eléctricos. El contacto con cables eléctricos puede causar la muerte.

EL PELIGRO DE EXPLOSIONES A CAUSA DE MATERIALES INCOMPATIBLES puede provocar graves lesiones o daños materiales.

- No use materiales que contengan lejía o cloro.
- No use disolventes de hidrocarburo halogenado, como, por ejemplo, lejía, fungicida, cloruro de metileno y 1,1,1-tricloroetano. No son compatibles con el aluminio.
- Contacte con su proveedor para conocer la compatibilidad del material con el aluminio.

Para garantizar un uso seguro de la pistola pulverizadora, deben cumplirse las normas de seguridad indicadas a continuación:

1. Lea todas las instrucciones y precauciones de seguridad antes de utilizar el equipo.
2. No pulverice nunca cerca de fuentes de ignición, p. ej., llamas desnudas, cigarrillos — los puros y pipas también son fuentes de ignición —, chispas, hilos y superficies calientes, etc.
3. Utilice equipo respiratorio cuando pulverice con la pistola. Debe facilitarse al operario una mascarilla protectora.

   Con el fin de evitar enfermedades relacionadas con el trabajo, debe cumplirse el reglamento del fabricante relativo a los materiales, disolventes y productos de limpieza utilizados al preparar, utilizar y limpiar el aparato. Es necesaria ropa de protección, guantes, gafas protectoras y, en ciertos casos, crema para proteger la piel.
4. Siga las instrucciones y advertencias del fabricante del material o disolvente.
5. El usuario debe instalar un equipo de extracción con arreglo a las normativas locales.
6. Deben ponerse a tierra los objetos sobre los que se va a pulverizar.
7. Cada vez que vaya a utilizar el equipo, compruebe antes todas las mangueras en busca de cortes, fugas, abrasión o bultos en la cubierta. Compruebe el movimiento de los acoplamientos y si están dañados. Sustituya inmediatamente una manguera si descubre alguna de estas anomalías. No repare nunca una manguera de pintura. Sustitúyala por otra manguera a alta presión puesta a tierra.
8. Al apretar el gatillo, la mano que sujeta la pistola pulverizadora experimenta una fuerza de retroceso.

   La fuerza de retroceso de la pistola pulverizadora es especialmente fuerte cuando se quita la boquilla y se selecciona una presión alta para la bomba de alta presión. Así pues, cuando vaya a limpiar la boquilla, ponga la válvula de control de presión al mínimo.
9. Emplee solamente piezas autorizadas por el fabricante. El usuario asumirá todos los riesgos y toda la responsabilidad cuando utilice piezas que no cumplan con las especificaciones mínimas y dispositivos de seguridad del fabricante de la pistola pulverizadora.

Especificaciones

Presión máxima de funcionamiento ..... 25 MPa (3600 PSI)

Tamaño de rosca de la toma de material ..... NPSM 1/4”

Tamaño de rosca del difusor ..... 7/8 - 14 UNF-2A (G)
11/16 - 16 UN-2A (F)

Material de piezas húmedas ..... Acero de calidad, aluminio, Téflon, metal duro

Gama de temperaturas de funcionamiento ..... 5ºC à 40ºC
(40ºF Y 104ºF)

Temperatura máxima del material 43ºC (109ºF)

Máxima emisión acústica ..... 81 dB(A)*

Peso

120 cm ..... 1,8 kg (4 lb.)

200 cm ..... 3,2 kg (7 lb.)

* Lugar de medición: a 0,5 m de la superficie que se va a pintar, 0,5 m por detrás de la pistola pulverizadora, presión de pulverización de 12 MPa, tamaño de boquilla 0,021

E

Introducción

Esta pistola pulverizadora a alta presión sirve para la atomización a alta presión de materiales líquidos para pintar.

La pistola pulverizadora se corresponde con la Ex II 2G X y es, según la Directiva 94/9/CEE (Atex 100a), adecuada para utilizarse en zonas con riesgo de explosiones, como las del tipo Zona 1. En determinadas circunstancias, el aparato mismo puede hacer que entre en vigor la condición de Zona 1.

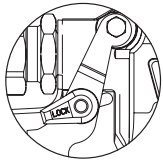
Marcado X: cualquier descarga electroestática de la pistola pulverizadora ha de desviarse a la bomba de alta presión puesta a tierra por medio de la manguera conductora de alta presión, tal como está estipulado.

Para que no se produzcan chispas de la máquina, evite esfuerzos de impacto y cualquier trabajo en el aparato con herramientas si se encuentra en una zona con riesgo de explosiones.

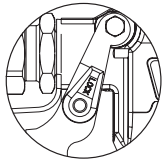
Utilización del seguro del gatillo de la pistola

Ponga siempre el seguro del gatillo cuando no esté usando la pistola.

1. Para bloquear el gatillo, gire el seguro hacia delante hasta su tope.
2. Para desbloquear el gatillo, gire el seguro del gatillo hacia atrás hasta su posición vertical.



Gatillo bloqueado
(la pistola no pulveriza)



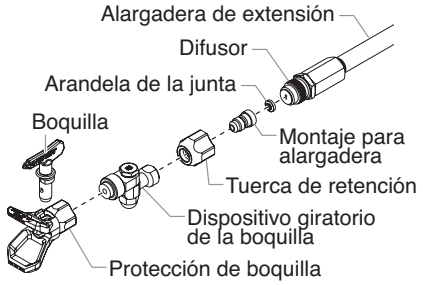
Gatillo desbloqueado
(la pistola sí pulveriza)

Configuración

No intente nunca montar, cambiar o limpiar la pistola, ni la boquilla ni el protector de la boquilla sin liberar antes la presión del sistema de pulverización. Siga el "Procedimiento para liberar presión" descrito en el manual del propietario del pulverizador.

Use siempre un protector de seguridad para tener mayor protección contra las inyecciones. Tenga en cuenta que el protector solo no impedirá la inyección. ¡No corte nunca el protector de la boquilla! Ponga siempre el seguro del gatillo cuando no esté usando la pistola. Antes de realizar labores de mantenimiento y reparación en el equipo, consulte los manuales de usuario y tenga en cuenta todas las advertencias.

1. Configure el pulverizador. Consulte las instrucciones del manual de usuario del pulverizador.
2. Conecte una manguera de pulverización a alta presión puesta a tierra en la toma de material de la pistola. Use dos llaves (una para la pistola y la otra para la manguera) y apriete firmemente.
3. Arranque el pulverizador sin la boquilla, el dispositivo giratorio de la boquilla y la protección de boquilla en la pistola. Enjuague y prepare el sistema de pulverización de acuerdo con el manual de usuario del pulverizador. Inspeccione el sistema de pulverización con el fin de asegurarse de que todos los racores estén fijos y de que no haya fugas.
4. Ejecute el "Procedimiento para liberar presión" descrito en el manual de usuario del pulverizador.
5. Coloque la arandela de la junta y el montaje para alargadera en el difusor y fíjelos en su posición con la tuerca de retención. Apriete firmemente con una llave.



6. Rosque el dispositivo giratorio de la boquilla en el montaje para alargadera. Apriete firmemente con una llave.
7. Inserte la boquilla en la ranura de la protección de boquilla. Rosque la protección de boquilla en el dispositivo giratorio de la boquilla. Apriete firmemente con una llave.

La flecha de la empuñadura de la boquilla debe apuntar directamente al punto que se va a pulverizar.

Funcionamiento

1. Asegúrese de que la flecha de la empuñadura de la boquilla apunta directamente al punto que se va a pulverizar.
2. Ponga en funcionamiento el pulverizador. Consulte las instrucciones del manual de usuario del pulverizador.
3. Regule la presión de líquido del pulverizador hasta que se haya atomizado por completo la sustancia. Pulverice siempre con la mínima presión necesaria para conseguir el resultado deseado.

La boquilla de pulverización determina el tamaño del patrón de pulverización y de su alcance. Si necesita un mayor alcance, utilice una boquilla más grande en vez de aumentar la presión de líquido.

4. Haga funcionar el gatillo y use las mismas técnicas de pulverización que utiliza con las pistolas pulverizadoras sin aire con empuñadura estándar.

Tenga sumo cuidado cuando pulverice con una alargadera de extensión. No pulverice cerca de líneas de energía eléctrica. Evite todos los obstáculos en altura.

5. Para limpiar una boquilla taponada:
   a. Gire la boquilla 180º de modo que la flecha de la empuñadura de la boquilla apunte hacia la dirección contraria de pulverización.
   b. Apriete una vez el gatillo de la pistola para que la presión desatasque la obstrucción.

Nunca apriete el gatillo más de una vez estando la boquilla al revés.

Atención

   c. Repita este procedimiento hasta eliminar la obstrucción de la boquilla.

Cambio de boquilla

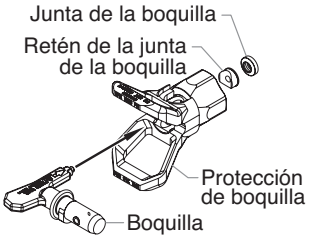
Las boquillas pueden quitarse y sustituirse fácilmente sin tener que desmontar la pistola.

Nunca intente cambiar o limpiar la boquilla o el protector de la misma sin realizar antes el "Procedimiento para liberar presión".

1. Ejecute el "Procedimiento para liberar presión" descrito en el manual de usuario del pulverizador.
2. Quite la boquilla de la ranura de su protector.
3. Introduzca la nueva boquilla en la ranura del protector. La flecha de la empuñadura de la boquilla debe apuntar directamente al punto que se va a pulverizar.

Retiro de la junta de la boquilla y del retén de la junta

1. Retire la boquilla y su protección de la pistola pulverizadora.
2. Inserte la pieza de sujeción de la boquilla por la parte delantera de la protección de boquilla.
3. Empuje la junta de la boquilla y su retén por la parte posterior de la protección de boquilla.



Identificación de tamaños de boquillas

Para identificar los tamaños de las boquillas, use la siguiente fórmula. En este ejemplo se empleará un tamaño de boquilla "517".

El primer dígito multiplicado por dos representa el tamaño del patrón de pulverización al pulverizar a 12" (unos 30 cm) de la superficie de trabajo:

5 x 2 = patrón de pulverización de 10" (25,4 cm)

Los otros dos dígitos representan el diámetro del orificio de la boquilla:

17 = orificio de 0,017" (0,043 cm)

Las boquillas de pulverización desgastadas afectarán negativamente al patrón de pulverización, lo que reducirá la producción, empeorará los acabados y desperdiciará material. Sustituya las boquillas desgastadas de inmediato.

Limpieza

Para que la pistola funcione sin problemas, es importante mantenerla limpia. Enjuague la pistola cada vez que la use y guárdela en un lugar seco. No deje la pistola ni ninguna de sus piezas en agua o disolventes.

Instrucciones especiales de limpieza a seguir con disolventes inflamables:

- Enjuague siempre la pistola pulverizadora preferiblemente fuera y, al menos, a la distancia de una manguera respecto a la bomba de pulverización.
- Si recoge disolventes ya usados en un recipiente de metal de unos 4 litros (aprox. 1 galón), colóquelo en un recipiente vacío de 20 litros (aprox. 5 galones), a continuación enjuague con disolventes.
- En la zona no debe haber vapores inflamables.
- Siga todas las instrucciones de limpieza.

Atención

El pulverizador, la manguera y la pistola deben limpiarse a fondo cada día después de haberse utilizado, de lo contrario pueden acumularse materiales, lo cual afectará al rendimiento del aparato.

Pulverice siempre a una presión mínima con la boquilla y el protector de la misma quitados cuando utilice alcoholes minerales o cualquier otro disolvente para limpiar el pulverizador, la manguera o la pistola. La acumulación de electricidad estática puede provocar incendios o explosiones si hay vapores inflamables. Sujete la pistola con firmeza contra un recipiente de metal mientras la enjuaga.

Mantenimiento

Antes de continuar, siga todas las precauciones de seguridad tal como se describe en el apartado Precauciones de seguridad del presente manual.

Consulte el apartado Lista de piezas del presente manual para identificar los componentes.

Sustitución/mantenimiento y reparación del conjunto de estanqueidad

Si la pistola pulverizadora gotea o salpica en la boquilla cuando se suelta el gatillo, el conjunto de la junta está gastado, dañado o sucio y se debe reemplazar o limpiar.

No intente nunca realizar labores de mantenimiento en la pistola pulverizadora sin realizar antes el "Procedimiento para liberar presión".

1. Desconecte la manguera de pulverización sin aire de la pistola.
2. Ubique una llave en el acople del cabezal de la pistola y otra llave en la parte posterior del acople de la alargadera de extensión. Gire toda la alargadera de extensión para desenroscarla del acople del cabezal de la pistola. Asegúrese de que el acople en la alargadera de extensión no se mueva durante el retiro.

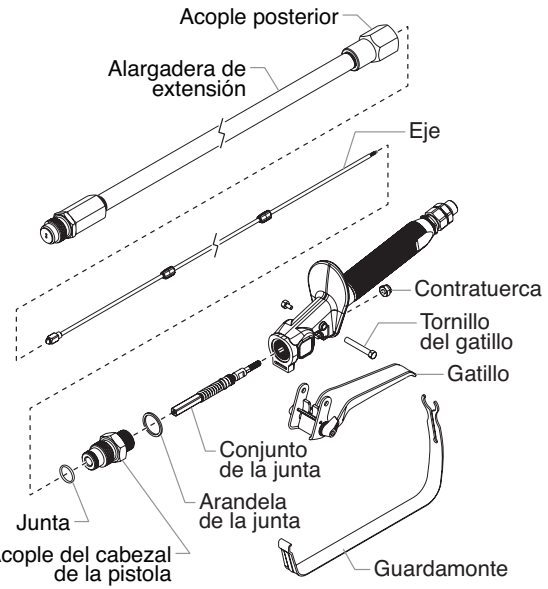
Atención

No intente retirar ningún acople de la alargadera de extensión. Si mueve estos acoples, se romperá la junta de fábrica y causará que la pistola gotee.

3. Retire cuidadosamente toda la alargadera de extensión para exponer el eje y el soporte esférico. Asegúrese de que el acople en la alargadera de extensión no se mueva durante el retiro de ésta última.
4. Ubique alicates de sujeción en el eje, tan cerca del conjunto de la junta como sea posible. Mientras sostiene el conjunto de la junta en su lugar con una llave, desenrosque el eje del conjunto de la junta con los alicates de sujeción.
5. Retire el guardamonte.
   a. Tire la parte posterior del guardamonte hacia debajo de modo que se suelte del conjunto de dispositivo giratorio de la pieza de sujeción.

b. Gire la parte delantera del guardamonte fuera de la ranura en el cabezal de la pistola.

6. Retire los dos tornillos del gatillo que lo fijan al cabezal de la pistola. Retire el gatillo.
7. Coloque el cabezal de la pistola en una prensa y retire el acople del cabezal de la pistola.
8. Use un casquillo de 3/8” para retirar la contratuerca del extremo roscado del conjunto de la junta, dentro de la parte posterior del cabezal de la pistola.
9. Use alicates para tirar el conjunto de la junta desde la parte delantera del cabezal de la pistola. Tenga cuidado de no dañar las roscas dentro del cabezal de la pistola.
10. Retire la arandela de la junta del cabezal de la pistola.
11. Empape las piezas que retiró en el solvente correspondiente y límpielas.
12. Inspeccione que las piezas no estén desgastadas o dañadas y utilice piezas nuevas durante el reensamblaje de la pistola, cuando sea necesario.



Lubrique todas las empaquetaduras y piezas móviles con grasa a base de litio antes de reensamblar.

13. Instale el nuevo conjunto de la junta en la parte delantera del cabezal de la pistola. Asegúrese de que la parte roscada en conjunto de la junta esté alineada con el orificio rectangular en la parte posterior del cabezal de la pistola.
14. Rosque la contratuerca en el eje roscado del conjunto de la junta, en la parte posterior del cabezal de la pistola. Apriete la tuerca hasta que 1/16” aproximadamente del eje del conjunto de la junta sobresalga de la tuerca.
15. Aplique grasa a base de litio en ambos lados de la nueva arandela de la junta e insértela en la ranura dentro del cabezal de la pistola.
16. Instale el acople del cabezal de la pistola en ésta última y apriete hasta que la parte hexagonal del acople se junte con el cabezal de la pistola. Asegúrese de que la arandela de la junta permanezca en la ranura dentro del cabezal de la pistola durante la instalación. Apriete de 45 a 50 pies/lb.
17. Vuelva a ensamblar el gatillo.
18. Inspeccione la junta en el acople del cabezal de la pistola y reemplácela si es necesario.
19. Aplique removedor Loctite a las roscas del eje. Sostenga el conjunto de la junta en su lugar con una llave y rosque el eje en éste, hasta que se detenga en el hombro biselado. No aplique fuerza en exceso en eje.
20. Lubrique la junta en el acople del cabezal de la pistola y vuelva a ensamblar la alargadera de extensión en éste. Apriete el gatillo de la pistola antes de apretar por última vez la alargadera de extensión, a fin de evitar daños al soporte esférico.
21. Pruebe el funcionamiento del gatillo. Debe existir una pequeña cantidad de juego en el gatillo, luego de soltarlo. Esto garantiza que el soporte esférico esté completamente asentado en el difusor y que la pistola esté apagada cuando se suelta el gatillo. Ajuste la posición de la contratuerca en el conjunto de la junta, si se necesita ajustar el gatillo.
22. Vuelva a ensamblar el guardamonte.
23. Arranque el pulverizador y presurice la pistola (consulte las instrucciones en el manual del propietario del pulverizador). Revise que la pistola no tenga fugas.
24. Mueva el seguro del gatillo a la posición bloqueada. Presione el gatillo y verifique que no haya fugas.

Reemplazo del soporte esférico y difusor

Utilice el siguiente procedimiento para reemplazar el soporte esférico y el difusor de la pistola pulverizadora.

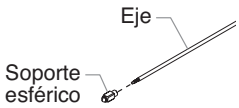
Nunca intente realizar mantenimiento en la pistola pulverizadora sin antes realizar un “procedimiento de alivio de presión”.

1. Desconecte la manguera de pulverización sin aire de la pistola.
2. Retire la protección de boquilla, el dispositivo giratorio de la boquilla y el montaje para alargadera de la pistola.
3. Ubique una llave en el acople del cabezal de la pistola y otra llave en la parte posterior del acople de la alargadera de extensión. Gire toda la alargadera de extensión para desenroscarla del acople del cabezal de la pistola.

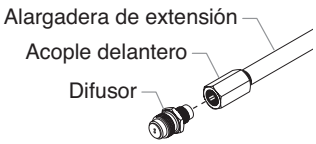
Atención

No intente retirar ningún acople de la alargadera de extensión. Si mueve estos acoples, se romperá la junta de fábrica y causará que la pistola gotee.

4. Retire cuidadosamente toda la alargadera de extensión para exponer el eje y el soporte esférico. Asegúrese de apoyar el eje mientras se retira la alargadera de extensión.
5. Ubique alicates de sujeción en el eje, tan cerca del soporte esférico como sea posible. Mientras sostiene el eje en su lugar con los alicates de sujeción, desenrosque el soporte esférico del eje con una llave.



6. Aplique removedor Loctite a las roscas del eje y rosque el nuevo soporte esférico en éste hasta que se detenga en el hombro inclinado del eje. No aplique fuerza en exceso en eje o en el soporte esférico.
7. Coloque una llave en las partes planas para llaves del difusor y otra llave en el acople delantero de la alargadera de extensión. Desenrosque el difusor de la alargadera de extensión. Asegúrese de que el acople en la alargadera de extensión no se mueva durante el retiro del difusor.



8. Rosque el nuevo difusor en el acople delantero de la alargadera de extensión. Asegúrese de sostener el acople en la alargadera de extensión con una llave. Apriete el difusor de 40 a 50 pies/lb.
9. Inspeccione la junta en el acople del cabezal de la pistola y reemplácela si es necesario.
10. Lubrique la junta en el acople del cabezal de la pistola y vuelva a ensamblar la alargadera de extensión en éste. Apriete el gatillo de la pistola antes de apretar por última vez la alargadera de extensión, a fin de evitar daños al soporte esférico.
11. Pruebe el funcionamiento del gatillo. Debe existir una pequeña cantidad de juego en el gatillo, luego de soltarlo. Esto garantiza que el soporte esférico esté completamente asentado en el difusor y que la pistola esté apagada cuando se suelta el gatillo. Ajuste la posición de la contratuerca en el conjunto de la junta, si se necesita ajustar el gatillo.
12. Arranque el pulverizador y presurice la pistola (consulte las instrucciones en el manual del propietario del pulverizador). Revise que la pistola no tenga fugas.
13. Mueva el seguro del gatillo a la posición bloqueada. Presione el gatillo y verifique que no haya fugas.

Sustitución/desmontaje del filtro

1. Tire la parte posterior del guardamonte hacia debajo de modo que se suelte del conjunto de dispositivo giratorio de la pieza de sujeción.
2. Afloje el conjunto de la empuñadura y desmóntelo del cabezal de la pistola.
3. Extraiga el filtro viejo del cabezal de la pistola.
4. Introduzca el nuevo filtro, con el extremo cónico primero, en el cabezal de la pistola.
5. Coloque la junta de la empuñadura en el cabezal de la pistola con el lado plano de la junta mirando hacia el cabezal.
6. Enrosque el conjunto de la empuñadura en el cabezal de la pistola hasta que quede bien sujeto.

Lado plano de la junta de la empuñadura (hacia el cabezal)

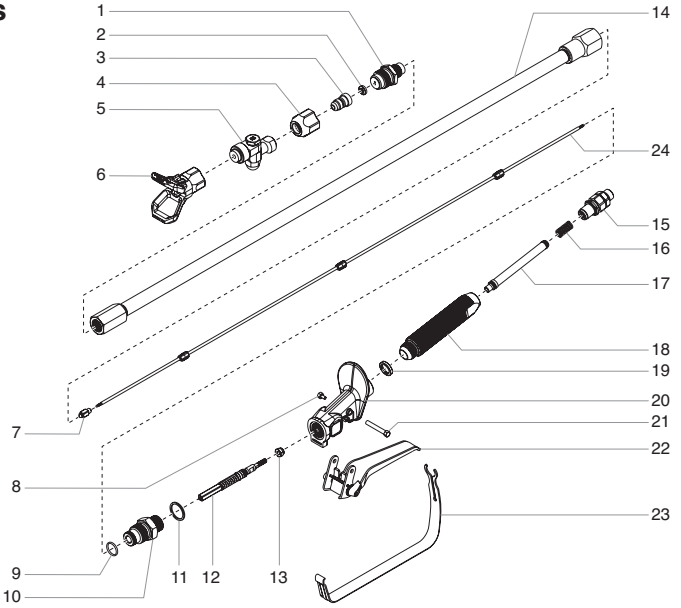
Lado biselado de la junta de la empuñadura (hacia la empuñadura)

7. Vuelva a encajar el guardamonte en el conjunto de la empuñadura.

Tabla de filtros

Número de pieza	Aplicación	Tipo de filtro	Color del cuerpo del filtro
0034383	Resina sintética, esmaltes, barnices claros, tintes, azures	Extrafino	Rojo
0043235	Esmaltes base, esmaltes de imprimación, tapaporos, pinturas para señalización, esmaltes texturados	Fino	Amarillo
0034377	Emulsiones, pinturas de látex, pinturas acrílicas	Medio	Blanco
0089323	Pinturas de fondo, superficies de área extensa	Grueso	Verde

Lista de piezas



Ele.	Pieza Nº	Descripción
1	0286 905	Difusor, rosca “G”
	0286 916	Difusor, rosca “F”
2	0508 423	Arandela de la junta
3	0286 906	Montaje para alargadera
4	0286 907	Tuerca de retención, rosca “G”
	0286 917	Tuerca de retención, rosca “F”
5	0286 908	Conjunto de dispositivo giratorio de la boquilla, rosca “G”
	0286 918	Conjunto de dispositivo giratorio de la boquilla, rosca “F”
6	0556 041	Protección de boquilla, rosca “G”
	0556 042	Protección de boquilla, rosca “F”
7	0286 909	Conjunto del soporte esférico
8	0296 284	Tornillo del gatillo, corto
9	0286 910	Junta
10	0286 911	Acople del cabezal de la pistola
11	0286 912	Arandela de la junta
12	0286 913	Conjunto de empaquetadura de la junta
13	0509 856	Contratuerca
14	0286 914	Conjunto de alargadera de extensión, 120 cm
	0286 915	Conjunto de alargadera de extensión, 200 cm
15	0347 706	Conjunto de dispositivo giratorio
16	0296 343	Resorte del filtro
17	0034 377	Material filtrante (2)

Ele.	Nº de pieza	Descripción
18	0296 342	Pieza de sujeción de la pistola
19	0296 289	Junta de la pieza de sujeción (2)
20	0286 920	Cabezal de la pistola
21	0286 921	Tornillo del gatillo, largo
22	0286 922	Gatillo
23	0286 923	Guardamonte
24	0286 930	Eje, 120 cm
	0286 931	Eje, 200 cm
	0286 924	Kit de reparación de la pistola (incluye artículos 9 y 11 a 13)
	0286 925	Kit de reparación del difusor y soporte esférico, rosca “G” (incluye artículos 1, 7 y 9)
	0286 926	Kit de reparación del difusor y soporte esférico, rosca “F” (incluye artículos 1, 7 y 9)
	0556 087	Conjunto de la protección de boquilla y dispositivo giratorio, rosca “G” (incluye artículos 2 a 6)
	0556 085	Conjunto de la protección de boquilla y dispositivo giratorio, rosca “F” (incluye artículos 2 a 6)
	0286 935	Kit de reparación, mayor, 120 cm (incluye artículos 7, 9, 11 a 13 y 24)
	0286 936	Kit de reparación, mayor, 200 cm (incluye artículos 7, 9, 11 a 13 y 24)

E

Indicación acerca de la responsabilidad civil por daños por productos

A raíz de un decreto de la CE entrado en vigor el 1.1.1990, el fabricante sólo se responsabiliza de su producto si todas las piezas provienen del fabricante o han sido autorizadas por éste o si todos los elementos son montados y utilizados conforme a las normas.

Al utilizar otros accesorios o piezas de recambio la responsabilidad puede anularse completa o parcialmente; en casos extremos, las autoridades competentes (sindicato profesional y servicio estatal de inspección industrial) pueden prohibir la utilización del equipo entero.

Con los accesorios originales de WAGNER, Vd. tiene la garantía de que se cumplen todas las normas de seguridad.

3+2 años de garantía Professional Finishing

Garantía profesional Wagner

(situación 01.02.2009)

1. Volumen de garantía

Todos los equipos de aplicación de pintura profesionales de Wagner (denominados en lo sucesivo como „productos“) son comprobados y ensayados cuidadosamente y están sujetos a los controles estrictos del departamento de Aseguramiento de la calidad de Wagner. En consecuencia, Wagner ofrece, únicamente para el usuario comercial o profesional que haya adquirido el producto a un distribuidor autorizado (denominado en lo sucesivo como „cliente“), una garantía amplia para los productos listados en Internet bajo www.wagner-group.com/profi-guarantee.

Esta garantía no limita las reclamaciones de responsabilidad por vicios del cliente resultantes del contrato de compraventa con el vendedor, así como los derechos legales.

Prestamos la garantía en la forma en que, según nuestro criterio, procedamos a sustituir o reparar el producto o componentes del mismo o aceptar la devolución del equipo restituyendo su precio de compra. Los costes correspondientes al material y al tiempo de trabajo serán soportados por nuestra empresa. Los productos o piezas sustituidos pasan a ser de nuestra propiedad.

2. Plazo de garantía y registro

El plazo de garantía es de 36 meses; en caso de uso industrial o una solicitación equivalente, particularmente con régimen de varios turnos o arrendamiento, se reducirá a 12 meses.

Asimismo, concedemos una garantía de 12 meses para los accionamientos que funcionen con gasolina o aire.

El plazo de garantía se inicia el día de la entrega por el distribuidor autorizado. Lo determinante es la fecha en el justificante de compra original.

Para todos los productos adquiridos al distribuidor autorizado a partir del 01.02.2009, el plazo de garantía aumenta en 24 meses si el comprador registra dichos equipos conforme a las disposiciones siguientes en un plazo de 4 semanas desde la fecha de la entrega por el distribuidor autorizado.

El registro se realiza en Internet bajo www.wagner-group.com/profi-guarantee. Como confirmación se considera el certificado de garantía, así como el justificante de compra del cual resulta la fecha de compra. El registro sólo es posible si el comprador declara su conformidad con el almacenamiento de sus datos a introducir allí.

La realización de prestaciones bajo garantía no alarga ni renueva el plazo de garantía para el producto.

Al finalizar el plazo de garantía ya no se podrán manifestar reclamaciones en base a la garantía.

3. Tramitación

En caso de que, durante el plazo de garantía, se detectaran defectos en el material, el acabado o el rendimiento del equipo, las reclamaciones bajo garantía se deberán manifestar sin demora, pero en plazo máximo de 2 semanas.

El distribuidor autorizado que había entregado el equipo está habilitado para recibir las reclamaciones bajo garantía. No obstante, las reclamaciones bajo garantía también se podrán manifestar en una de las delegaciones de servicio técnico indicadas en el modo de empleo.
El producto se deberá enviar con porte pagado o presentar junto con el justificante de compra original que deberá contener la fecha de compra y la denominación del producto. Para solicitar la prolongación de la garantía es necesario adjuntar adicionalmente el certificado de garantía.

Los costes, así como el riesgo de pérdida o daños del producto durante el viaje de ida o vuelta al organismo que recibe las reclamaciones bajo garantía o vuelve a entregar el producto reparado correrán a cargo del cliente.

4. Exclusión de garantía

No se podrán aceptar reclamaciones bajo garantía

- para elementos sujetos a un desgaste debido al uso u otro desgaste natural, así como defectos en el producto que sean debidos a un desgaste debido al uso u otro desgaste natural. Estos elementos son, en particular, cables, válvulas, empaquetaduras, boquillas, cilindros, émbolos, partes de la caja que conduzcan el medio, filtros, mangueras, juntas, rotores, estatores, etc. Daños por desgaste son causados, en particular, por materiales de recubrimiento abrasivos, tales como dispersiones, enlucidos, masilla, adhesivos, esmaltes e imprimaciones a base de cuarzo.
- en caso de fallos en equipos que sean debidos al incumplimiento de indicaciones para el uso, un uso inadecuado o incorrecto, montaje o puesta en servicio incorrectos por el comprador o terceros, uso no conforme a lo previsto, condiciones ambientales anormales, uso de materiales de recubrimiento inadecuados, influencias químicas, electroquímicas o eléctricas, condiciones de servicio inadecuadas, uso con una tensión/frecuencia de red incorrecta, sobrecarga o falta de mantenimiento, conservación o limpieza.
- en caso de fallos en el equipo causados por el uso de accesorios, complementos o repuestos que no sean piezas originales de Wagner.
- con productos en los cuales se hayan realizado modificaciones o instalado complementos.
- con productos con el número de serie eliminado o ilegible
- con productos en los cuales se hayan realizado intentos de reparación por personas no autorizadas.
- con productos con desviaciones ligeras de las características nominales que no tengan importancia para el valor y la capacidad de uso del equipo.
- con productos que hayan sido desmontados parcialmente o por completo.

5. Regulaciones complementarias

Las citadas garantías son válidas únicamente para productos que hayan sido adquiridos en el territorio de la UE, la CEI o Australia a un distribuidor autorizado y sean utilizados dentro del país de la compra.

En caso de que resultara de nuestra comprobación que la reclamación no está cubierta por la garantía, la reparación se efectuará a cargo del comprador.

Las disposiciones anteriores regulan de forma concluyente las relaciones jurídicas con nuestra empresa. Queda excluida toda reclamación ulterior, particularmente en caso de daños y pérdidas de cualquier tipo que hayan sido causados por el producto o su uso, excepto dentro del marco de aplicación de la Ley sobre la responsabilidad por productos defectuosos.

Esta estipulación no afecta a las reclamaciones de responsabilidad por productos defectuosos frente al distribuidor.

La presente garantía se rige por el derecho alemán. El idioma contractual es el alemán. En caso de divergencia en el significado del texto alemán de esta garantía y el texto en un idioma extranjero prevalecerá el significado de la versión alemana.

J. Wagner GmbH
Division Professional Finishing
Otto Lilienthal Strasse 18
88677 Markdorf
República Federal de Alemania

NL

Veiligheidsrichtlijnen

Een straal onder hoge druk afkomstig uit dit apparaat is krachtig genoeg om de huid en het onderliggende weefsel binnen te dringen, hetgeen kan leiden tot ernstig persoonlijk letsel waarbij zelfs amputatie noodzakelijk kan blijken. Raadpleeg onmiddellijk een arts.

BEHANDEL PERSOONLIJK LETSEL T.G.V. INJECTIE NIET ALS EEN SIMPELE SNEE! Injectie kan tot amputatie leiden. Raadpleeg onmiddellijk een arts. Breng uw arts op de hoogte met welk soort coatingmateriaal of reinigingsmiddel het letsel is veroorzaakt.

De maximaal toegestane bedrijfsdruk van het spuitpistool bedraagt 25 MPa / 3600 PSI.

- NOOIT het pistool op enig lichaamsdeel richten.
- NOOIT een lichaamsdeel in de vloeistofstraal houden. NIET met een lichaamsdeel een eventuele lekkage in de vloeistofslang proberen af te dichten.
- NOOIT uw hand voor het pistool houden. Handschoenen geven geen bescherming tegen persoonlijk letsel door injectie.
- NOOIT het spuitpistool op een persoon richten.
- ALTIJD de trekker van het pistool vergrendelen, de compressor uitschakelen en de druk laten ontsnappen voordat u het apparaat een onderhoudsbeurt geeft, de spuitmond of beschermkap daarvan schoonmaakt, de spuitmond verwisselt of het apparaat onbeheerd achterlaat. Uitschakelen van de compressormotor betekent niet automatisch dat het systeem drukloos wordt. De PRIME/SPRAY (doorspuiten/spuiten) selectiehendel in de stand PRIME zetten om de druk te laten ontsnappen! Voor gedetailleerde informatie over de te volgen PROCEDURE voor het drukloos maken van het apparaat, zie de compressorhandleiding.
- ALTIJD de beschermkap van de spuitmond tijdens het spuiten op zijn plaats laten. De beschermkap van de spuitmond geeft enige bescherming, maar is hoofdzakelijk een waarschuwingsmiddel.
- ALTIJD de spuitmond verwijderen alvorens het systeem door te spoelen of te reinigen.
- Er kan lekkage in de verfslang ontstaan ten gevolge van slijtage, knikken van de slang of verkeerd gebruik. Een lek kan de oorzaak zijn van het feit dat spuitlak in de huid terechtkomt. Controleer de slang voor elk gebruik.
- NOOIT een spuitpistool gebruiken waarvan de vergrendeling van de trekker niet werkt en de beschermkap van de trekker niet op de juiste plaats zit.
- Alle accessoires dienen minimaal geschikt te zijn voor gebruik op de maximale toegestane bedrijfsdruk van de nevelspuitinstallatie. Dit geldt tevens voor de spuitmonden, verlengstukken en slang.

Neem altijd de veiligheidsvoorschriften in acht!

Alle lokale en nationale verordeningen inzake ventilatie, brandpreventie en bediening moeten in acht worden genomen.

GEVAAR VOOR elektrocutie - veroorzaakt ernstige letsels of schade.

- Blijf uit de buurt van elektrische draden. Contact met elektrische draden kan de dood tot gevolg hebben.

EXPLOSIEGEVAAR T.G.V. GEBRUIK VAN ONGESCHIKTE STOFFEN – dit heeft ernstig persoonlijk letsel of materiële schade tot gevolg.

- Gebruik geen stoffen die bleekmiddel of chloor bevatten.
- Gebruik geen oplosmiddelen die halogeenkoolwaterstoffen bevatten, zoals bleek, meeldauwbestrijdingsmiddel, methylchloride en 1,1,1-trichloroethaan. Deze zijn ongeschikt voor gebruik in combinatie met aluminium.
- Neem contact op met uw coating-fabrikant inzake de geschiktheid van stoffen op aluminium.

NL

Om het spuitpistool veilig te kunnen bedienen, moeten de hieronder vermelde veiligheidsvoorschriften te allen tijde opgevolgd worden:

1. Lees alle instructies en veiligheidsvoorzorgsmaatregelen voordat u het toestel bedient.
2. Spuit nooit dichtbij een ontstekingsbron (zoals open vuur, sigaretten – ook sigaren en pijpen zijn ontstekingsbronnen – vonken, hete elektriciteitskabels en hete oppervlakten).
3. Draag een beademingsuitrusting wanneer u aan het spuiten bent. Degene die het spuitpistool bedient, dient een veiligheidsmasker te dragen.

   Volg de voorschriften van de fabrikant van de stoffen, oplosmiddelen en reinigingsmiddelen wanneer u het apparaat voorbereidt, ermee werkt of dit reinigt, om te voorkomen dat u ziek wordt op uw werk. Veiligheidskleding, -handschoenen en -bril en, in sommige gevallen, ook veiligheidscrème zijn noodzakelijk om de huid te beschermen.
4. Volg de waarschuwingen en instructies van de fabrikant van het coatingmateriaal en de oplosmiddelen op.
5. Afzuigapparatuur dient door de gebruiker geïnstalleerd te worden overeenkomstig de ter plekke geldende voorschriften.
6. De te spuiten objecten moeten geaard zijn.
7. Controleer voor elk gebruik alle slangen op inkervingen, lekkage, slijtage of uitstulping van de omhulling. Controleer op schade van of speling in verbindingsstukken. Vervang de slang meteen indien zich een van deze situaties voordoet. Repareer een verfslang nooit. Vervang de slang door een andere geaarde hogedrukslang.
8. Bediening van de trekker veroorzaakt een terugslag van de hand die het spuitpistool vasthoudt.

   De terugslag van het spuitpistool is bijzonder krachtig wanneer de spuitmond is verwijderd en de nevelcompressor op een hoge spuitdruk is ingesteld. Zet de drukregelaar op de laagst mogelijke stand alvorens de spuitmond te verwijderen en de apparatuur te reinigen.
9. Gebruik alleen onderdelen die door de fabrikant zijn goedgekeurd. De gebruiker neemt alle risico's en de aansprakelijkheid op zich wanneer hij onderdelen gebruikt die niet voldoen aan de minimale specificaties en veiligheidsrichtlijnen zoals opgesteld door de fabrikant van het spuitpistool.

Specificaties

Maximaal toegestane bedrijfsdruk	25 MPa (3600 PSI)
Schroefdraad aansluiting inlaatzijde	NPSM 1/4"
Schroefdraad aansluiting diffuser	7/8 - 14 UNF-2A (G) 11/16 - 16 UN-2A (F)
Materiaal delen die met te verwerken middelen in aanraking komen	High-grade steel, aluminum, Teflon, hard metal
Bedrijfstemperatuurbereik	5ºC tot 40ºC (40ºF tot 104ºF)
Max. toegestane temperatuur materiaal	43ºC (109ºF)
Max. geluidsproductie	81 dB(A)*
Gewicht	
120 cm	1,8 kg (4 lb.)
200 cm	3,2 kg (7 lb.)

* Meetplaats: een halve meter verwijderd van het te spuiten oppervlak en een halve meter achter het spuitpistool bij een spuitdruk van 12 MPa en een spuitmond van 0,021 cm.

Inleiding

Dit nevelspuitpistool wordt gebruikt om vloeibare coatingstoffen onder hoge druk te vernevelen.

Het spuitpistool is in overeenstemming met Ex II 2G X en is conform richtlijn 94/9/EEC (Atex 100a) geschikt om gebruikt te worden in een ruimte waar explosiegevaar bestaat, dat wil zeggen in zones van het type 1. Onder bepaalde omstandigheden kan het toestel zelf de oorzaak ervan zijn dat zich de condities van een zone van het type 1 voordoen.

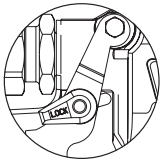
X-markering: Alle afvoer van statische elektriciteit van het spuitpistool dient, zoals voorgeschreven, via de geleidende hogedrukslang naar de geaarde hogedrukcompressor te worden afgeleid.

Oefen geen overmatige kracht uit op de apparatuur en werk niet met gereedschap aan de installatie in ruimtes waar explosiegevaar bestaat, om vonkvorming te voorkomen.

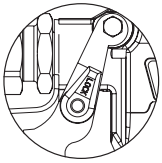
Het gebruik van de vergrendeling van de trekker van het pistool

De trekker van het pistool altijd vergrendelen wanneer u het pistool niet gebruikt.

1. Om de trekker te vergrendelen dient u de vergrendeling naar voren te draaien totdat deze niet verder kan.
2. Om de trekker te ontgrendelen dient u de vergrendeling naar achteren te draaien totdat die in verticale positie staat.



Trekker vergrendeld (spuiten met pistool niet mogelijk)



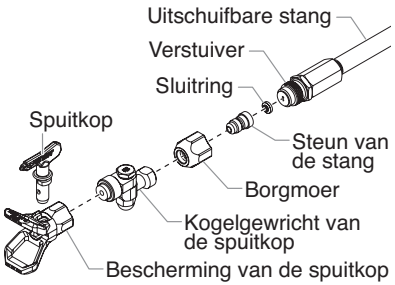
Trekker ontgrendeld (spuiten met pistool mogelijk)

In gebruik nemen

Altijd eerst het spuitsysteem drukloos maken voordat u het pistool, de spuitmond of de beschermkap van de spuitmond in elkaar zet, vervangt of reinigt. Volg de 'procedure voor het drukloos maken van de installatie' zoals vermeld in de handleiding bij de spuitinstallatie.

Altijd de beschermkap van de spuitmond gebruiken voor extra bescherming tegen injectie. Wees erop bedacht dat de beschermkap op zichzelf niet voldoende bescherming tegen injectie biedt. Nooit de beschermkap van de spuitmond afsnijden. De trekker van het pistool altijd vergrendelen wanneer u het pistool niet gebruikt. Voordat u het toestel een onderhoudsbeurt geeft altijd eerst de handleiding raadplegen en alle waarschuwingen opvolgen.

1. Ingebruikname van de spuitinstallatie. Voor instructies betreffende de ingebruikname, zie de handleiding van de spuitinstallatie.
2. Sluit een geaarde nevelspuitslang aan op de inlaatzijde van het pistool. Maak gebruik van twee sleutels (een voor het pistool en een voor de slang) om alles goed vast te maken.
3. Start het spuitpistool met de spuitkop, het kogelgewricht van de spuitkop en de bescherming van de spuitkop. Spoel het spuitsysteem door en bereid dit voor op gebruik aan de hand van de instructies in de handleiding van de spuitinstallatie. Controleer het spuitsysteem om ervoor te zorgen dat alle koppelingen vastzitten en nergens lekkage optreedt.
4. Volg de 'procedure voor het drukloos maken van de installatie' zoals vermeld in de handleiding bij de spuitinstallatie.
5. Plaats de sluitring en de steun van de stang over de verstuiver en bevestig deze met de borgmoer. Bevestig ze stevig met een sleutel.



6. Draai het kogelgewricht van de spuitkop op de steun van de stang. Bevestig ze stevig met een sleutel.
7. Plaats de spuitkop in de gleuf bovenaan de bescherming van de spuitkop. Draai de bescherming van de spuitkop op het kogelgewricht van de spuitkop. Bevestig ze stevig met een sleutel.

Om te kunnen spuiten, moet de pijl op de hendel van de spuitmond naar voren wijzen.

Bediening

1. Om te kunnen spuiten, moet de pijl op de hendel van de spuitmond naar voren wijzen.
2. Start de spuitinstallatie. Voor instructies betreffende de ingebruikname, zie de handleiding van de spuitinstallatie.
3. Pas de vloeistofdruk van de spuitinstallatie aan totdat de sproeier een keurige spuitnevel levert. Altijd op de laagst mogelijke druk werken om het gewenste resultaat te bereiken.

De spuitmond bepaalt de grootte van het spuitpatroon en de dekking. Indien u meer dekking nodig hebt, dient u een grotere spuitmond te gebruiken en niet de vloeistofdruk te vergroten.

4. Haal de trekker over en gebruik dezelfde spuittechnieken als bij een standaard luchtloos spuitpistool met pistoolhandgreep.

Wees heel voorzichtig wanneer u spuit met een uitschuifbare stang. Spuit niet in de buurt van stroomlijnen. Vermijd obstakels boven het hoofd.

5. Het doorspuiten van een verstopte spuitmond:
   a. Draai de spuitmond 180° zodat de pijl op de hendel van de spuitmond naar de andere kant wijst.
   b. Activeer het pistool eenmaal om ervoor te zorgen dat de druk de verstopping eruit spuit.

Let op

De trekker nooit meer dan één keer achterelkaar induwen wanneer de spuitmond de andere kant op wijst.

   c. Ga hiermee door totdat de verstopping uit de spuitmond is gespoten.

Het vervangen van een spuitmond

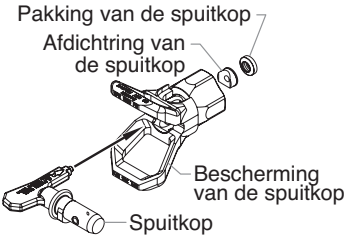
Spuitmonden kunnen gemakkelijk worden verwijderd en vervangen zonder dat het pistool uit elkaar gehaald moet worden.

Altijd eerst de 'procedure voor het drukloos maken van de installatie' volgen voordat u de spuitmond of de beschermkap van de spuitmond vervangt of reinigt.

1. Volg de 'procedure voor het drukloos maken van de installatie' zoals vermeld in de handleiding bij de spuitinstallatie.
2. Verwijder de spuitmond uit het slobgat van de beschermkap van de spuitmond.
3. Breng de nieuwe spuitmond in het slobgat van de beschermkap van de spuitmond in. Om te kunnen spuiten, moet de pijl op de hendel van de spuitmond naar voren wijzen.

Verwijder de pakking en de afdichtring van de spuitkop

1. Verwijder de spuitkop en de bescherming van de spuitkop uit het spuitpistool.
2. Plaats de handgreep van de spuitkop door de voorzijde van de bescherming van de spuitkop.
3. Druk de pakking en de afdichtring van de spuitkop naar buiten door de achterkant van de bescherming van de spuitkop.



Spuitmond kiezen

Gebruik, om de grootte van de te gebruiken spuitmond vast te stellen, de volgende formule. In dit voorbeeld zal een "517" spuitmond gebruikt worden.

Het eerste cijfer met twee vermenigvuldigd, geeft de grootte van het spuitpatroon weer wanneer op een afstand van 30 cm (12 inch) van het werkoppervlak gespoten wordt:

5 x 2 = een spuitpatroon ter grootte van 10 inch (25 cm)

De volgende twee cijfers geven de doorsnee van de uitstroomopening van de spuitmond weer:

17 = een uitstroomopening van 0,017 inch (0,43 cm)

Versleten spuitmonden beïnvloeden het spuitpatroon nadelig en hebben een verminderde productie, slechte afwerking en verspilling van materiaal tot gevolg. Vervang versleten spuitmonden onmiddellijk.

Reinigen

Een schoon pistool verzekert een probleemloos gebruik. Spoel het pistool na elk gebruik uit en bewaar het op een droge plaats. Laat het pistool of enig onderdeel daarvan nooit in water of oplosmiddelen liggen.

Indien u ontvlambare oplosmiddelen gebruikt, volg dan de volgende speciale schoonmaakinstructies:

- Het spuitpistool bij voorkeur altijd buiten uitspoelen terwijl u tenminste een slanglengte van de compressor verwijderd bent.
- Indien u de uitgespoelde oplosmiddelen opvangt in een metalen 3,8 liter container, dient u deze container in een lege 19 liter container te plaatsen voordat u de oplosmiddelen uitspoelt.
- De ruimte moet vrij van ontvlambare dampen zijn.
- Volg alle overige reinigingsinstructies.

Let op

De spuitinstallatie, slang en het pistool moeten elke dag na gebruik grondig schoongemaakt worden. Indien u dit niet doet, kunnen bepaalde stoffen zich ophopen en de prestatie van het toestel ernstig belemmeren.

Indien u spiritus of enig ander oplosmiddel gebruikt om de spuitinstallatie, slang en het pistool schoon te maken, moet u altijd de spuitmond en de beschermkap van de spuitmond verwijderen en spuiten met een minimale druk. Indien er ontvlambare dampen aanwezig zijn, kan opgebouwde statische elektriciteit resulteren in brand of een explosie. Houd het pistool tijdens het uitspuiten stevig tegen een metalen container aangedrukt.

Onderhoud

Voordat u verder gaat, volg alle veiligheidsinstructies op zoals vermeld in de sectie 'Veiligheidsinstructies' van deze handleiding.

Voor identificatie van de onderdelen, zie de sectie 'Lijst van Onderdelen' in deze handleiding.

Vervanging van respectievelijk onderhoud aan de afdichting

Als het spuitpistool lekt of spat wanneer de trekker wordt losgelaten, is de pakking afgesleten, beschadigd of vuil en moet deze worden vervangen of schoongemaakt.

Altijd eerst de 'procedure voor het drukloos maken van de installatie' volgen voordat u het spuitpistool een onderhoudsbeurt geeft.

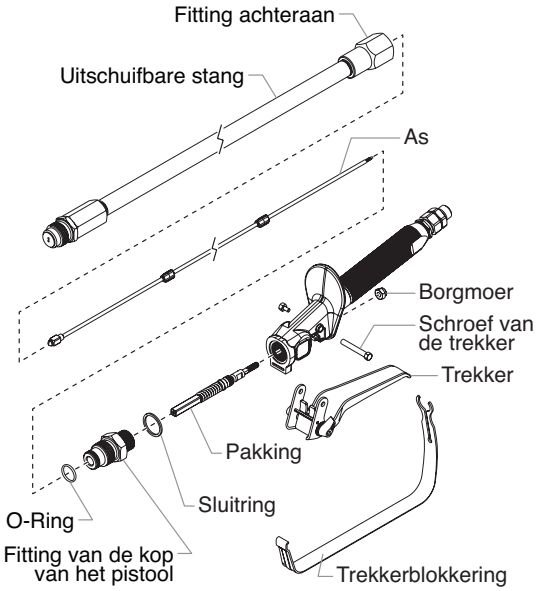
1. Maak de luchtloze spuitslang los van het pistool.
2. Plaats een sleutel op de fitting van de kop van het pistool en een andere sleutel op de achterste fitting van de uitschuifbare stang. Draai aan de hele uitschuifbare stang om deze uit de fitting van de kop van het pistool te verwijderen. Zorg ervoor dat de fitting op de uitschuifbare stang niet beweegt tijdens de verwijdering.

Let op

Probeer geen van de fittingen op de uitschuifbare stang te verwijderen. Als u deze fittingen verplaatst, breekt de in de fabriek aangebrachte pakking en lekt het pistool.

3. Verwijder voorzichtig de hele uitschuifbare stang om de as en de kogelhouder vrij te maken. Zorg ervoor dat de fitting op de uitschuifbare stang niet beweegt tijdens de verwijdering van de uitschuifbare stang.
4. Plaats een blokkeertang op de as, zo dicht mogelijk bij de pakking. Draai terwijl u de pakking blokkeert met een sleutel de as uit de pakking met de blokkeertang.
5. Verwijder de trekkerblokkering.
   a. Trek de achterkant van de trekkerblokkering omlaag zodat deze loskomt van het kogelgewricht op de handgreep.
   b. Draai de voorkant van de trekkerblokkering uit de gleuf in de kop van het pistool.

6. Verwijder de twee trekkerschroeven waarmee de trekker op de kop van het pistool is bevestigd. Verwijder de trekker.
7. Plaats de kop van het pistool in een klauwplaat en verwijder de fitting van de kop van het pistool.
8. Gebruik een 3/8” inbussleutel om de borgmoer van het getapte uiteinde van de pakking in de achterkant van de kop van het pistool te verwijderen.
9. Gebruik een knijptang om de pakking uit de voorkant van de kop van het pistool te trekken. Zorg ervoor dat u de schroefdraad in de kop van het pistool niet beschadigt.
10. Verwijder de sluitring van de kop van het pistool.
11. Drenk de verwijderde onderdelen in het gepaste oplosmiddel en veeg ze schoon.
12. Controleer de onderdelen op slijtage of schade en gebruik indien nodig nieuwe onderdelen bij het opnieuw monteren van het pistool.



Smeer alle pakkingen en bewegende onderdelen met een lithiumvet voordat u ze opnieuw monteert.

13. Monteer de nieuwe pakking in de voorkant van de kop van het pistool. Zorg ervoor dat het getapte uiteinde van de pakking op dezelfde hoogte ligt als de rechthoekige opening in de achterkant van de kop van het pistool.
14. Draai de borgmoer op de getapte as van de pakking in de achterkant van de kop van het pistool. Bevestig de moer tot ongeveer 1/16” van de asafdichting voorbij de moer uitsteekt.
15. Breng lithiumvet aan op beide zijden van de nieuwe sluitring en plaats de ring in de gleuf in de kop van het pistool.
16. Plaats de fitting van de kop van het pistool in de kop van het pistool en bevestig deze tot de zeskantmoer op de fitting tot bij de kop van het pistool komt. Zorg ervoor dat de sluitring in de gleuf in de kop van het pistool blijft tijdens de montage. Haal deze aan tot 45–50 ft./lbs.
17. Monteer de trekker opnieuw.
18. Controleer de o-ring op de fitting van de kop van het pistool en vervang deze indien nodig.
19. Breng afwasbare Loctite aan op de schroefdraad van de as. Bevestig de pakking met een sleutel en draai de as vast in de pakking tot deze stop op het afgeschuinde steunelement. Oefen geen overmatige kracht uit op de as.
20. Smeer de o-ring op de fitting van de kop van het pistool en monteer de uitschuifbare stang opnieuw op de fitting van de kop van het pistool. Haal de trekker van het pistool over voordat u de uitschuifbare stang definitief bevestigt om de kogelhouder niet te beschadigen.
21. Test de werking van de trekker. Er zou een kleine speling moeten optreden in de trekker nadat u deze loslaat. Dit zorgt ervoor dat de kogelhouder volledig is bevestigd in de verstuiver en dat het pistool wordt afgesloten wanneer u de trekker loslaat. Stel de positie van de borgmoer op de pakking af als u de trekker moet afstellen.
22. Monteer de trekkerblokkering opnieuw.
23. Start het spuitpistool en breng het pistool onder druk (zie de instructies in de handleiding van het spuitpistool). Controleer het pistool op lekken.
24. Plaats de grendel van de trekker in de vergrendelde stand. Haal de trekker over en controleer op lekken.

De kogelhouder en de verstuiver vervangen

Gebruik de volgende procedure om de kogelhouder en de verstuiver op het spuitpistool te vervangen.

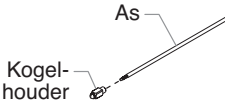
Probeer het spuitpistool nooit te onderhouden zonder eerst de “Procedure om de druk af te laten” uit te voeren.

1. Maak de luchtloze spuitslang los van het pistool.
2. Verwijder de bescherming van de spuitkop, het kogelgewricht van de spuitkop en de steun van de stang uit het pistool.
3. Plaats een sleutel op de fitting van de kop van het pistool en een andere sleutel op de achterste fitting van de uitschuifbare stang. Draai aan de hele uitschuifbare stang om deze uit de fitting van de kop van het pistool te verwijderen.

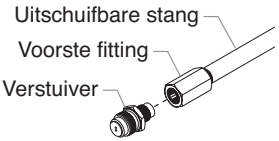
Let op

Probeer geen van de fittingen op de uitschuifbare stang te verwijderen. Als u deze fittingen verplaatst, breekt de in de fabriek aangebrachte pakking en lekt het pistool.

4. Verwijder voorzichtig de hele uitschuifbare stang om de as en de kogelhouder vrij te maken. Zorg ervoor dat u de as ondersteunt tijdens de verwijdering van de uitschuifbare stang.
5. Plaats een blokkeertang op de as, zo dicht mogelijk bij de kogelhouder. Draai terwijl u de as blokkeert met een blokkeertang de kogelhouder uit de as met een sleutel.



6. Breng afwasbare Loctite aan op de schroefdraad van de as en draai de nieuwe kogelhouder op de as tot deze stopt bij het afschuinde steunelement van de as. Oefen geen overmatige kracht uit op de kogelhouder.
7. Plaats een sleutel op de platte delen van de verstuiver en een andere sleutel op de voorste fitting van de uitschuifbare stang. Draai de verstuiver los van de uitschuifbare stang. Zorg ervoor dat de fitting op de uitschuifbare stang niet beweegt tijdens de verwijdering van de verstuiver.



8. Draai de nieuwe verstuiver in de voorste fitting van de uitschuifbare stang. Zorg ervoor dat de fitting op de uitschuifbare stang wordt geblokkeerd met een sleutel tijdens de verwijdering. Haal de verstuiver aan tot 40-50 ft./lbs.
9. Controleer de o-ring op de fitting van de kop van het pistool en vervang deze indien nodig.
10. Smeer de o-ring op de fitting van de kop van het pistool en monteer de uitschuifbare stang opnieuw op de fitting van de kop van het pistool. Haal de trekker van het pistool over voordat u de uitschuifbare stang definitief bevestigt om de kogelhouder niet te beschadigen.
11. Test de werking van de trekker. Er zou een kleine speling moeten optreden in de trekker nadat u deze loslaat. Dit zorgt ervoor dat de kogelhouder volledig is bevestigd in de verstuiver en dat het pistool wordt afgesloten wanneer u de trekker loslaat. Stel de positie van de borgmoer op de pakking af als u de trekker moet afstellen.
12. Start het spuitpistool en breng het pistool onder druk (zie de instructies in de handleiding van het spuitpistool). Controleer het pistool op lekken.
13. Plaats de grendel van de trekker in de vergrendelde stand. Haal de trekker over en controleer op lekken.

Vervanging/verwijdering van het filter

1. Trek de achterkant van de trekkerblokkering omlaag zodat deze loskomt van het kogelgewricht op de handgreep.
2. Maak de hendelconstructie los van de pistoolkop en verwijder de hendelconstructie.
3. Haal het oude filter uit de pistoolkop.
4. Schuif het nieuwe filter met de taps toelopende kant naar voren in de pistoolkop.
5. Plaats de afdichtring van de hendel in de pistoolkop, waarbij de platte kant van de afdichtring naar de pistoolkop dient te wijzen.
6. Schroef de hendelconstructie op de pistoolkop totdat deze goed vast zit.

De platte kant van de afdichtring van de hendel (gericht naar de pistoolkop)

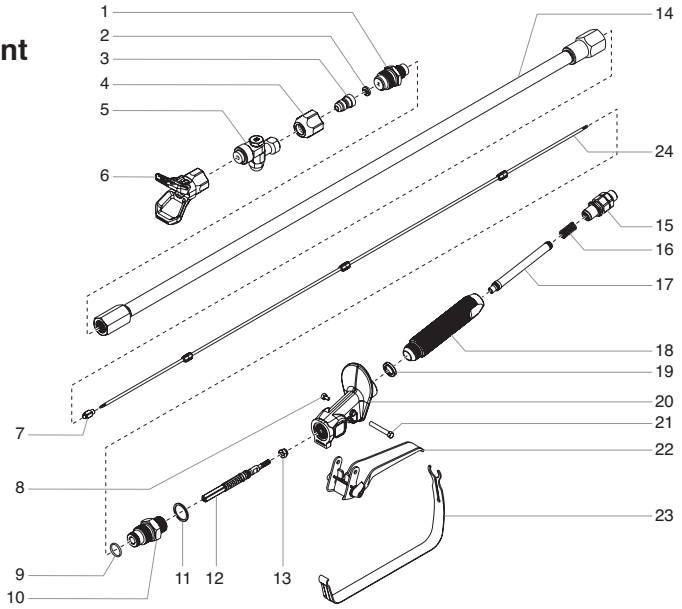
De schuine kant van de afdichtring van de hendel (gericht naar de hendel)

7. Klik de beschermkap van de trekker weer op de hendelconstructie.

Overzicht van filters

Onderdeel-nummer	Toepassing	Filtertype	Kleur van de filter
0034383	Synthetisch hars, email, blanke lak, beits, azuren	Extra fijn	Rood
0043235	Grondlaag email, voorstrijk email, plamuur, markeringsverf, structuuremail	Fijn	Geel
0034377	Emulsies, latex verven, acryl verven	Medium	Wit
0089323	Plamuur verven, grote ruimteoppervlakten	Grof	Groen

Lijst van onderdelent



Item	Onder. #	Beschrijving
1	0286 905	Verstuiver, “G” schroefdraad
	0286 916	Verstuiver, “F” schroefdraad
2	0508 423	Sluitring
3	0286 906	Steun van de stang
4	0286 907	Borgmoer, “G” schroefdraad
	0286 917	Borgmoer, “F” schroefdraad
5	0286 908	Kogelgewricht van de spuitkop, “G” schroefdraad
	0286 918	Kogelgewricht van de spuitkop, “F” schroefdraad
6	0556 041	Bescherming van de spuitkop, “G” schroefdraad
	0556 042	Bescherming van de spuitkop, “F” schroefdraad
7	0286 909	Kogelhouder
8	0296 284	Schroef van de trekker, kort
9	0286 910	O-ring
10	0286 911	Fitting van de kop van het pistool
11	0286 912	Sluitring
12	0286 913	Pakking
13	0509 856	Borgmoer
14	0286 914	Uitschuifbare stang, 120 cm
	0286 915	Uitschuifbare stang, 200 cm
15	0347 706	Kogelgewricht
16	0296 343	Filterveer
17	0034 377	Filter, medium (2)
18	0296 342	Pistoolhandgreep

Item	Onder. #	Beschrijving
19	0296 289	Afdichting handgreep (2)
20	0286 920	Kop van het pistool
21	0286 921	Schroef van de trekker, lang
22	0286 922	Trekker
23	0286 923	Trekkerblokkering
24	0286 930	As, 120 cm
	0286 931	As, 200 cm
	0286 924	Reparatiekit pistool (met onderdelen 9 en 11–13)
	0286 925	Reparatiekit verstuiver/ kogelhouder, “G” schroefdraad (met onderdelen 1, 7 en 9)
	0286 926	Reparatiekit verstuiver/ kogelhouder, “F” schroefdraad (met onderdelen 1, 7 en 9)
	0556 087	Bescherming en kogelgewricht van de spuitkop, “G” schroefdraad (met onderdelen 2–6)
	0556 085	Bescherming en kogelgewricht van de spuitkop, “F” schroefdraad (met onderdelen 2–6)
	0286 935	Reparatiekit, major, 120 cm (met onderdelen 7, 9, 11-13 en 24)
	0286 936	Reparatiekit, major, 200 cm (met onderdelen 7, 9, 11-13 en 24)

Produktaansprakelijkheid

Op basis van een EG-richtlijn met ingang vanaf 1 januari 1990 is de producent enkel dan aansprakelijk voor zijn produkt, indien alle gebruikte onderdelen door de producent zelf zijn vervaardigd of door de producent werden vrijgegeven en ook indien het apparaat op een deskundige manier wordt gemonteerd en gebruikt.

Bij gebruik van andere toebehoren en onderdelen kan de aansprakelijkheid geheel of gedeeltelijk vervallen. In extreme gevallen kan door de bevoegde instanties (ongevallenverzekering en arbeidsinspectie) het gebruik van het hele apparaat worden verboden.

Met originele WAGNER-toebehoren en -onderdelen heeft u de zekerheid dat aan alle veiligheidsvoorschriften is voldaan.

3+2 jaar garantie Professional Finishing

Wagner Professional-garantie

(Stand 01-02-2009)

1. Omvang van de garantie

Alle Wagner Professional-verfaanbrengingapparaten (hierna aangeduid als 'producten') worden zorgvuldig gecontroleerd, getest en onderworpen aan de strenge controles van de Wagner kwaliteitsborging. Wagner geeft daarom uitsluitend aan de commerciële of professionele gebruiker, die het product in de geautoriseerde speciaalzaak heeft gekocht (hierna aangeduid als 'klant'), een uitgebreidere garantie voor de op internet op www.wagner-group.com/profi-guarantee vermelde producten.

De garantieclaims van de koper uit het koopcontract met de verkoper alsmede wettelijke rechten worden niet beperkt door deze garantie.

Wij geven garantie zo, dat na onze beslissing het product of afzonderlijke onderdelen hiervan vervangen of gerepareerd worden of het apparaat tegen restitutie van de aankoopprijs wordt teruggenomen. De kosten voor materiaal en werktijd worden door ons overgenomen. Vervangen producten of onderdelen worden eigendom van Wagner.

2. Garantietijd en registrering

De garantietijd bedraagt 36 maanden, bij industrieel gebruik of identieke belasting en in het bijzonder ploegenbedrijf of bij verhuur 12 maanden.

Voor op benzine en lucht aangedreven aandrijvingen geven wij eveneens 12 maanden garantie.

De garantietijd begint met de dag van levering door de geautoriseerde speciaalzaak. Beslissend is de datum op het originele aankoopbewijs.

Voor alle vanaf 01-02-2009 bij de geautoriseerde speciaalzaak gekochte producten wordt de garantietijd met 24 maanden verlengd, als de koper deze apparaten binnen 4 weken na de dag van levering door de geautoriseerde speciaalzaak in overeenstemming met de volgende bepalingen registreert.

De registratie gebeurt op internet op www.wagner-group.com/profi-guarantee. Als bevestiging geldt het garantiecertificaat en het originele aankoopbewijs, waarop de datum van aankoop staat. Een registratie is alleen mogelijk, als de koper toestemming verleent voor het opslaan van de gegevens die hij daar moet invoeren.

Door garantievergoedingen wordt de garantieperiode voor het product noch verlengd noch vernieuwd.

Na afloop van de betreffende garantieperiode kunnen claims tegen en vanuit de garantie niet meer geldend gemaakt worden.

3. Afhandeling

Als in de garantieperiode fouten in materiaal, verwerking of prestaties van het apparaat tevoorschijn komen, dan moeten garantieclaims onmiddellijk, uiterlijk echter binnen 2 weken geldend gemaakt worden.

Voor de inontvangstneming van garantieclaims is de geautoriseerde speciaalzaak, die het apparaat heeft geleverd, bevoegd. De garantieclaims kunnen echter ook bij onze in de bedieningshandleiding genoemde servicepunten geldend worden gemaakt. Het product moet samen met het originele aankoopbewijs, waarop de datum van aankoop en de productaanduiding moet staan, gratis opgestuurd of getoond worden. Voor de gebruikmaking van de garantieverlenging moet bovendien het garantiecertificaat worden bijgesloten.

De kosten en het risico van verlies of beschadiging van het product op weg naar of van de instantie, die de garantieclaims in ontvangst neem of het gerepareerde product weer levert, draagt de klant.

4. Uitsluiting van garantie

Garantieclaims kunnen niet behandeld worden

- voor onderdelen, die onderworpen zijn aan gebruiksgebonden of andere, natuurlijke slijtage, alsmede gebreken aan het product, die terug te leiden zijn naar een gebruiksgebonden of andere, natuurlijke slijtage. Hiertoe behoren vooral kabels, kleppen, pakkingen, mondstukken, cilinders, zuigers, medium vervoerende behuizingsdelen, filters, slangen, dichtingen, rotoren, statoren etc.. Schade door slijtage wordt vooral veroorzaakt door schurende coatingmaterialen, zoals bijvoorbeeld dispersie, pleister, plamuur, lijm, glazuur, kwarts.
- bij fouten aan apparaten, die terug te leiden zijn naar niet-inachtneming van bedieningsinstructies, ongeschikt of verkeerd gebruik, verkeerde montage, resp. inbedrijfstelling door de koper of derden, niet-reglementair gebruik, anomale milieuomstandigheden, ongeschikte coatingmaterialen, chemische, elektrochemische of elektrische invloeden, ongeschikte bedrijfsomstandigheden, gebruik met verkeerde netspanning/- frequentie, overbelasting of gebrekkig(e) onderhoud, verzorging resp. reiniging.
- bij fouten aan het apparaat, die door gebruik van accessoire-, aanvullings-, of reserveonderdelen werden veroorzaakt, die geen originele Wagner-onderdelen zijn.
- bij producten, waarop veranderingen of aanvullingen werden aangebracht.
- bij producten met verwijderd of onleesbaar gemaakt serienummer
- bij producten, waarop door niet-geautoriseerde personen reparatiepogingen werden uitgevoerd.
- bij producten met geringe afwijkingen van de oorspronkelijke hoedanigheid, die voor waarde en gebruiksgeschiktheid van het apparaat onbelangrijk zijn.
- bij producten, die gedeeltelijk of compleet uit elkaar zijn gehaald.

5. Aanvullende regelingen

Bovenstaande garanties gelden uitsluitend voor producten die in de EU, het GOS of Australië door de geautoriseerde speciaalzaak gekocht en in het land van aankoop gebruikt worden.

Blijkt uit de controle, dat er geen garantiegeval aanwezig is, dan zijn de kosten van de reparatie voor de koper.

Deze bepalingen regelen alleen de rechtsverhouding naar ons toe. Verdergaande claims, vooral voor schade en verlies van welk soort dan ook, die door het product of het gebruik ervan ontstaan, zijn behalve in het toepassingsbereik uitgesloten van de productaansprakelijkheidswet.

Garantieclaims tegen de speciaalzaak blijven onaangetast.

Deze garantie valt onder de Duitse wet. De contracttaal is Duits. Als de betekenis van de Duitse en een buitenlandse tekst van deze garantie van elkaar afwijken, heeft de betekenis van de Duitse tekst voorrang.

J. Wagner GmbH
Division Professional Finishing
Otto Lilienthal Strasse 18
88677 Markdorf
Bondsrepubliek Duitsland

DK

Sikkerhedsforanstaltninger

En højtryksstråle frembragt af dette apparat kan gennemtrænge huden og det underliggende væv, hvilket kan medføre alvorlig personskade og risiko for amputation. Søg øjeblikkeligt læge. BEHANDL IKKE EN INJEKTIONSSKADE SOM ET ALMINDELIGT SÅR! Injektion kan føre til amputation. Søg øjeblikkeligt læge.

Informér lægen om hvad det er for en type maling eller rensemiddel, der forårsagede skaden.

Sprøjtepistolens maximale arbejdstrykniveau er 25 MPa / 3600 psi væsketryk.

- Sigt ALDRIG pistolen mod nogen del af kroppen.
- Tillad ALDRIG nogen del af kroppen at berøre væskestrømmen. LAD IKKE kroppen komme i berøring med en utæthed i væskeslangen.
- Sæt ALDRIG hånden foran pistolen. Handsker yder ikke beskyttelse mod injektionsskade.
- Sigt ALDRIG sprøjtepistolen mod nogen anden.
- Lås ALTID pistolaftrækkeren, sluk for pumpen, og aftag al tryk før serviceeftersyn, rensning af spids eller værn, udskiftning af spids, eller før anlægget forlades uden opsyn. Trykket aftages ikke ved at motoren slukkes. For at aftage trykket skal PRIME/SPRAY [SNAPSE/SPRØJTE] ventilhåndtaget vendes mod PRIME. Der henvises til "Trykaflastningsprocedure" beskrevet i pumpemanualen.
- Hold ALTID spidsens værn på plads, imens der sprøjtes. Spidsens værn yder nogen beskyttelse, men det er hovedsageligt en advarselsanordning.
- Fjern ALTID sprøjtespidsen, før systemet skylles eller renses.
- Farveslangen kan udvikle utætheder på grund af slitage, snoninger og mishandling. En utæthed kan sprøjte materiale ind i huden. Kontrollér slangen før hver anvendelse.
- Anvend ALDRIG en sprøjtepistol, uden at der er en fungerende aftrækkerlås og aftrækkerbøjle på plads.
- Alt tilbehør skal være klassificeret ved eller over den luftløse sprøjtes maksimale arbejdstrykniveau. Dette inkluderer sprøjtespidser, forlængere, og slange.

Vær sikkerhedsbevidst!

Følg alle relevante lokale og nationale lovforskrifter vedrørende ventilation, brandprævention og drift.

FARE FOR ELEKTRISK STØD - vil forårsage alvorlig tilskadekomst eller materiel skade.

- Hold afstand til el-ledninger. Kontakt med el-ledninger kan dræbe.

EKSPLOSIONSFARE FORÅRSAGET AF UFORENELIGE MATERIALER – vil forårsage alvorlig personskade eller ejendomsskade.

- Anvend ikke materialer, der indeholder blegemidler eller klorin.
- Anvend ikke halogenerede kulbrinte-opløsningsmidler, såsom blegemidler, meldugfungicider, metylenklorid og 1,1,1 - trikloroetan. De er ikke forenelige med aluminium.
- Kontakt Deres leverandør af maling om forenelighed af materialer med aluminium.

DK

Til garanti af sikker drift af sprøjtepistolen, skal nedenstående liste af sikkerhedsregler følges:

1. Læs alle instruktioner og sikkerhedsforanstaltninger, før udstyret tages i brug.
2. Sprøjt aldrig nær antændelseskilder; eksempler herpå er åben ild, cigaretter —cigarer og piber er også antændelseskilder—, gnister, varme tråde, varme overflader, osv.
3. Bær åndedrætsudstyr, når der sprøjtes. Beskyttelsesmaske skal stilles til rådighed for operatøren.

   Til forebyggelse af arbejdsrelaterede sygdomme, skal producentens foreskrifter for de anvendte materialer, opløsningsmidler samt rensemidler imødekommes, når enheden klargøres, drives og renses. Beskyttelsestøj, handsker, øjenværn, og, i visse tilfælde, beskyttende hudcreme er nødvendige for at beskytte huden.
4. Følg malings- og opløsningsmiddelproducentens advarsler og instruktioner.
5. Ekstraktionsanlæg skal installeres af brugeren i overensstemmelse med lokale forordninger.
6. De genstande, der sprøjtes, skal være jordforbundne.
7. Kontrollér alle slanger for snit, utætheder, slitage eller udbuling af beklædningen, før hver anvendelse. Kontrollér om koblinger er beskadiget eller har flyttet sig. Udskift øjeblikkeligt slangen, hvis nogen af disse forhold er tilstede. Reparér aldrig en farveslange. Udskift den med en anden jordforbunden højtrykksslange.
8. Tryk på aftrækkeren bevirker, at den hånd, som holder sprøjtepistolen, får et tilbageslag.

   Kraften af sprøjtepistolens tilbageslag er især stort, når spidsen er blevet fjernet, og den luftløse højtrykspumpe er sat på højtryk. Når der renses uden spids, skal trykkontrolventilen sættes til laveste tryk.
9. Anvend kun dele, der er godkendt af producenten. Bruger påtager sig enhver risiko og ethvert ansvar, når der anvendes dele, som ikke imødekommer sprøjtepistolproducentens minimumsspecifikationer og sikkerhedsanordninger.

Specifikationer

Maksimalt arbejdstryk	25 MPa (3600 PSI)
Materiale indløbsgevindstørrelse	NPSM 1/4”
Spreder gevindstørrelse	7/8 - 14 UNF-2A (G) 11/16 - 16 UN-2A (F)
Materiale af dele der vædes	Stål af høj kvalitet, aluminium, Teflon, hærdet metal
Driftstemperaturudsving	5ºC to 40ºC (40ºF to 104ºF)
Maksimal materialetemperatur	43ºC (109ºF)
Maksimalt lyd-output	81 dB(A)*
Vægt	
120 cm	1,8 kg (4 lb.)
200 cm	3,2 kg (7 lb.)

* Målested: 0,5 m væk fra maleoverfladen, 0,5 m bag sprøjtepistolen, sprøjtetryk 12 MPa, spidsstørrelse 0,021

Introduktion

Denne luftløse sprøjtepistol er beregnet på anvendelse til højtryksforstøvning af flydende malematerialer.

Sprøjtepistolen korresponderer med Ex II 2G X og er i overensstemmelse med Directive 94/9/EEC (Atex 100a), egnet til anvendelse på eksplosionsfarlige steder—såsom af typen Zone 1. Under visse omstændigheder kan selve enheden bevirke, at Zone 1 tilstanden er i funktion.

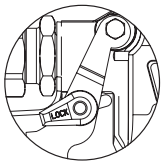
X markering: Enhver statisk-elektrisk udladning fra sprøjtepistolen skal omdirigeres til den jordforbundne højtrykspumpe via den ledende højtryksslange, som betinget.

Undgå dannelse af gnister fra maskinen ved at undgå kollisionsbelastning og ved at undgå enhver form for arbejde på enheden med værktøj på det eksplosionsfarlige sted.

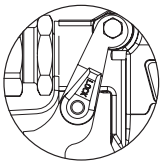
Brug af pistolens aftrækkerlås

Aktivér altid pistolens aftrækkerlås, når pistolen ikke er i brug.

1. For at låse aftrækkeren, roteres aftrækkerlåsen fremad indtil den stopper.
2. For at låse aftrækkeren op, roteres aftrækkerlåsen bagud indtil den står lodret.



Aftrækker er låst (pistolen sprøjter ikke)



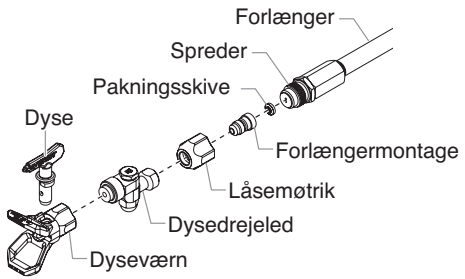
Aftrækker er låst op (pistolen sprøjter)

Opstilling

Forsøg aldrig at samle, ændre eller rense pistol, spids eller spidsens værn, uden først at aftage tryk fra sprøjtesystemet. Følg "Trykaflastningsprocedure" i sprøjteejerens manual.

Anvend altid et sikkerhedsværn til spidsen med henblik på ekstra beskyttelse mod injektion. Vær opmærksom på, at værnet ikke alene kan forhindre injektion. Skær aldrig spidsens værn af! Aktivér altid pistolens aftrækkerlås, når pistolen ikke er i brug. Før udstyret efterses, konsultér ejerens manualer og følg alle advarsler.

1. Sæt sprøjten op. Der henvises til instruktionerne i sprøjteejerens manual.
2. Fastgør en jordforbunden, luftløs sprøjteslange til materialeindløbet på pistolen. Fastspænd forsvarligt, idet der anvendes 2 skruenøgler (en på pistolen og en på slangen).
3. Start sprøjtepistolen når dysen, dysedrejeleddet og dysebeskytteren er taget af pistolen. Skyl og klargør sprøjtesystemet i overensstemmelse med sprøjteejerens manual. Inspicér sprøjtesystemet for at sikre, at alle fittings sidder forsvarligt fast, og at der ikke er utætheder.
4. Udfør "Trykaflastningsprocedure", beskrevet i sprøjteejerens manual.
5. Anbring pakningsskiven og forlængermontagen over sprederen, og sæt dem fast med låsemøtrikken. Stram godt med en svensknøgle.



6. Skru dysedrejeleddet i forlængermontagen. Stram godt med en svensknøgle.
7. Sæt dysen i rillen på dyseværnet. Skru dyseværnet fast på dysedrejeleddet. Stram godt med en svensknøgle.

Pilen på spidsens greb skal pege i fremadgående retning til sprøjtning.

Drift

1. Sørg for at pilen på spidsens greb peger i fremadgående retning til sprøjtning.
2. Start sprøjten. Der henvises til instruktionerne i sprøjteejerens manual.
3. Justér væsketrykket på sprøjten, indtil det påsprøjtede er helt forstøvet. Sprøjt altid ved det laveste tryk, som er nødvendigt for at få de ønskede resultater.

Sprøjtespidsen bestemmer størrelsen af sprøjtemønster og dækning. Når mere dækning er nødvendig, anvendes en større spids istedet for øget væsketryk.

4. Tryk på aftrækkeren og anvend samme sprøjteteknik som til almindelige airless sprøjtepistoler med almindeligt pistolgreb.

Vær yderst forsigtig når du sprøjter med en forlænger.
Undlad at sprøjte i nærheden af højspændingsledninger.
Undgå alle overhængende forhindringer.

5. Rensning af tilstoppet spids:
   a. Rotér spidsen 180º, så pilen på spidsens greb peger i modsat retning af sprøjteretningen.
   b. Tryk én gang på pistolens aftrækker, så trykket kan blæse tilstopningen ud.

Pas på!

Træk aldrig på aftrækkeren mere end én gang ad gangen med spidsen i bakstilling.

   c. Fortsæt denne procedure, indtil spidsen ikke længere er tilstoppet.

Udskiftning af spids

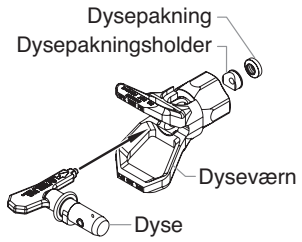
Spidser kan let fjernes og erstattes uden at adskille pistolen.

Forsøg aldrig at udskifte eller rense spidsen eller spidsens værn, uden først at udføre "Trykaflastningsprocedure".

1. Udfør "Trykaflastningsprocedure" beskrevet i sprøjteejerens manual.
2. Fjern spidsen fra spalteåbningen på spidsens værn.
3. Indsæt den nye spids i spalteåbningen på spidsens værn. Pilen på spidsens greb skal pege i fremadgående retning til sprøjtning.

Sådan tages dysepakningen og dysepakningsholderen af

1. Tag dysen og dyseværnet af sprøjtepistolen.
2. Stik dysens håndtag ind gennem forsiden af dyseværnet.
3. Skub dysepakningen og dysepakningsholderen ud gennem bagsiden af dyseværnet.



Identifikation af spidsstørrelser

For at identificere spidsstørrelser, skal følgende formel anvendes. Til dette eksempel anvendes en "517" spidsstørrelse.

Det første ciffer ganget med to repræsenterer størrelsen på sprøjtemønstret, når der sprøjtes 30,5 cm (12") væk fra arbejdets overflade:

5 x 2 = 10" (25,4 cm.) sprøjtemønster

De næste to cifre repræsenterer diameteren af spidsens mundingsstørrelse:

17 = 0,017" (0,04318 cm.) mundingsstørrelse

Slidte sprøjtespidser vil have en negativ indvirkning på sprøjtemønstret og resultere i reduceret produktion, dårlig finish og spildt materiale. Udskift slidte spidser øjeblikkeligt.

Rengøring

Det er vigtigt at holde pistolen ren, så problemfri drift kan sikres. Skyl pistolen efter hvert brug og opbevar den på et tørt sted. Efterlad ikke pistolen eller nogen af dens dele i vand eller opløsningsmidler.

Specielle rengøringsinstruktioner til anvendelse med brændbare opløsningsmidler:

- Det anbefales altid at skylle sprøjtepistolen i det fri og mindst én slangelængde fra sprøjtepumpen.
- Hvis udskyllede opløsningsmidler samles i en 3,8 liters (1-gallon) metalbeholder, anbringes beholderen i en tom 20 liters (5-gallon) beholder, hvorefter opløsningsmidlerne udskylles.
- Der må ikke være brændbare dampe tilstede i området.
- Følg alle rengøringsinstruktioner.

Pas på!

Sprøjte, slange og pistol skal renses grundigt efter dagligt brug. Hvis det undlades, ophober materialerne sig, hvilket vil have en alvorlig indvirkning på enhedens ydeevne.

Sprøjt altid ved laveste tryk med spidsen og spidsens værn fjernet, når der anvendes mineralsk terpentin eller nogen anden form for opløsningsmiddel for at rense sprøjte, slange, eller pistol. Dannelse af statisk elektricitet kan resultere i brand eller eksplosion, hvis der er brændbare dampe tilstede. Hold pistolen fast mod en metalbeholder, mens der skylles.

Onderhoud

Voordat u verder gaat, volg alle veiligheidsinstructies op zoals vermeld in de sectie 'Veiligheidsinstructies' van deze handleiding.

Der henvises til afsnittet: Reservedele i denne manual angående identifikation af dele.

Udskiftning/eftersyn af pakningssamlingen

Hvis sprøjtepistolen lækker eller sprutter ved dysen, når aftrækkeren slippes, er samlingen slidt, beskadiget eller snavset og skal enten udskiftes eller renses.

Forsøg aldrig at udføre vedligeholdelse på sprøjtepistolen, uden først at gennemføre "Trykaflastningsprocedure".

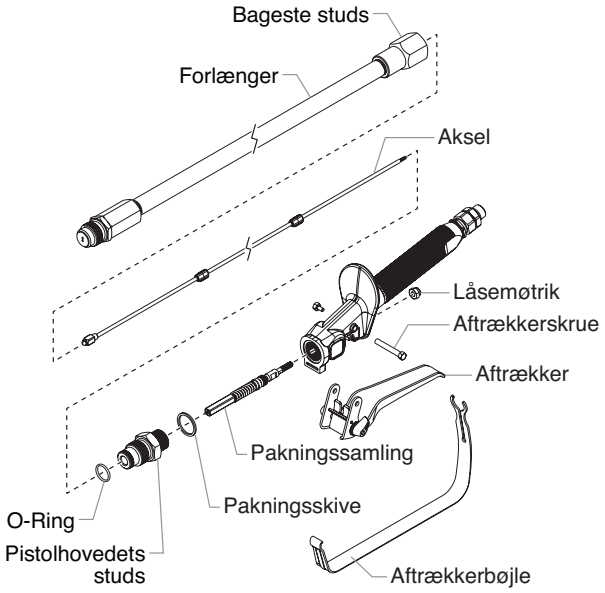
1. Afbryd airless sprøjteslangen fra pistolen.
2. Sæt den ene svensknøgle på pistolhovedstudsen og den anden svensknøgle på forlængerens bageste studs. Drej hele forlængeren for at skrue den ud af pistolhovedstudsen. Sørg for, at studsen på forlængeren ikke bevæger sig, mens den tages af.

Pas på!

Undlad at forsøge at tage nogen af studserne af forlængeren. Hvis disse studser bevæges, vil det bryde forseglingen fra fabrikken og få pistolen til at lække.

3. Tag forsigtigt hele forlængeren af, så akslen og kugleleddet afdækkes. Sørg for, at studsen på forlængeren ikke bevæger sig, mens forlængeren tages af.
4. Anbring en låsetang på akslen så tæt på pakningssamlingen som muligt. Samtidig med at pakningssamlingen holdes på plads med en svensknøgle, drejes akslen ud af pakningssamlingen ved hjælp af låsetangen.
5. Tag aftrækkerbøjlen af:
   a. Træk bagsiden af aftrækkerbøjlen nedad, så den løsnes fra drejeleddet på håndtaget.
   b. Vrid forsiden af aftrækkerbøjlen ud af rillen i pistolhovedet.

6. Fjern de to aftrækkerskruer, som holder aftrækkeren fast på pistolhovedet. Tag aftrækkeren af.
7. Anbring pistolhovedet i en skruestikke og tag pistolhovedets studs af.
8. Brug en 3/8 tommers (3/8") rørmuffe til at fjerne låsemøtrikken fra den gevindskårne ende af pakningssamlingen inden i pistolhovedets bagside.
9. Brug en tang til at trække pakningssamlingen ud af pistolhovedets forside. Pas på ikke at beskadige gevindet inden i pistolhovedet.
10. Tag pakningsskiven ud af pistolhovedet.
11. Læg de dele, som er taget ud, i blød i et passende opløsningsmiddel og tør dem rene.
12. Undersøg delene for slid eller beskadigelse og brug nye reservedele efter behov, når pistolen samles igen.



Smør alle pakninger og bevægelige dele med smørelse, der indeholder lithium, inden de samles igen.

13. Monter den nye pakningssamling i forsiden af pistolhovedet. Sørg for, at den del af pakningssamlingen, som har gevind, er tilpasset det rektangulære hul bag i pistolhovedet.
14. Skru låsemøtrikken fast på pakningssamlingens gevindskårne aksel bag i pistolhovedet. Stram møtrikken, indtil ca. 1/16 tomme (1/16") af pakningssamlingsakslen stikker ud forbi møtrikken.
15. Smør smørelse med lithium på begge sider af den nye pakningsskive, og sæt skiven i rillen inden i pistolhovedet.
16. Monter pistolhovedets studs i pistolhovedet og stram det, indtil sekskanten på studsen møder pistolhovedet. Sørg for, at pakningsskiven bliver i rillen inden i pistolhovedet under monteringen. Strammes til et vridningsmoment på 61,0-67,8 Nm (45-50 ft./lbs).
17. Sæt aftrækkeren sammen igen.
18. Undersøg o-ringen på pistolhovedets studs og udskift den efter behov.
19. Smør Loctite, der kan fjernes, på akslens gevind. Hold pakningssamlingen på plads med en svensknøgle og skru akslen ind i pakningssamlingen, indtil den standser på den rejfede ansats. Undlad at bruge magt på akslen.
20. Smør o-ringen på pistolhovedets studs og sæt forlængeren sammen med pistolhovedets studs igen. Tryk på pistolens aftrækker, før forlængeren strammes for sidste gang, for at forhindre at kuglestoppet beskadiges.
21. Test aftrækkerfunktionen. Der skulle være en lille smule slør i aftrækkeren, efter aftrækkeren slippes. Dette sikrer, at kuglestoppet sidder rigtigt på plads i sprederen, og at der slukkes for pistolen, når aftrækkeren slippes. Juster stillingen af låsemøtrikken på pakningssamlingen, hvis det er nødvendigt at justere aftrækkeren.
22. Sæt aftrækkerbøjlen sammen igen.
23. Start sprøjtepistolen og sæt tryk på pistolen (der henvises til brugsanvisningen i ejermanualen for sprøjtepistolen). Kig efter, om pistolen lækker.
24. Flyt aftrækkerlåsen hen på låst. Tryk på aftrækkeren og kontroller, om der er lækager.

Sådan udskiftes kuglestoppet og sprederen

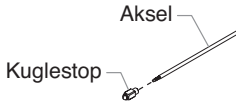
Brug følgende fremgangsmåde til at udskifte kuglestoppet og sprederen på sprøjtepistolen.

Prøv aldrig på at foretage vedligeholdelse af sprøjtepistolen uden først at foretage "fremgangsmåden for trykaflastning".

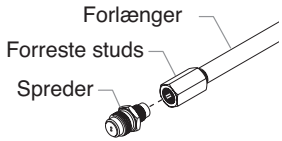
1. Afbyd airless sprøjteslangen fra pistolen.
2. Tag dyseværnet, dysedrejeleddet og forlængermontagen af pistolen.
3. Anbring den ene svensknøgle på pistolhovedets studs og den anden svensknøgle på bageste studs på forlængeren. Drej hele forlængeren for at skrue den ud af pistolhovedets studs.

Undlad at forsøge at tage nogen af studserne af forlængeren. Hvis disse studser bevæges, vil det bryde forseglingen fra fabrikken og få pistolen til at lække.

4. Tag forsigtigt hele forlængeren af, så akslen og kuglestoppet afdækkes. Sørg for at støtte akslen, mens forlængeren tages af.
5. Anbring en låsetang på akslen så tæt på kuglestoppet som muligt. Samtidig med at akslen holdes på plads med låsetangen, drejes kuglestoppet af akslen med en svensknøgle.
6. Smør Loctite, der kan fjernes, på akslens gevind, og skru det nye kuglestop på akslen, indtil det standser ved akslens vinkeldannede ansats. Undlad at bruge magt på akslen eller kuglestoppet.



7. Anbring en svensknøgle på sprederens skruenøgleflader, og en anden svensknøgle på forlængerens forreste studs. Drej sprederen af forlængeren. Sørg for, at studsen på forlængeren ikke bevæger sig, mens den fjernes fra sprederen.
8. Drej den nye spreder ind på forlængerens forreste studs. Sørg for at holde på studsen på forlængeren med en svensknøgle. Sprederen strammes til et vridningsmoment på 61,0-67,8 Nm (40-50 ft./lbs).



9. Inspicer o-ringen på pistolhovedets studs og udskift den efter behov.
10. Smør o-ringen på pistolhovedets studs og sæt forlængeren på pistolhovedets studs igen. Tryk på pistolens aftrækker, før forlængeren strammes for sidste gang, for at forhindre at kuglestoppet beskadiges.
11. Test aftrækkerfunktionen. Der skulle være en lille smule slør i aftrækkeren, efter aftrækkeren slippes. Dette sikrer, at kuglestoppet sidder rigtigt på plads i sprederen, og at der slukkes for pistolen, når aftrækkeren slippes. Juster stillingen af låsemøtrikken på pakningssamlingen, hvis det er nødvendigt at justere aftrækkeren.
12. Start sprøjtepistolen og sæt tryk på pistolen (der henvises til brugsanvisningen i ejermanualen for sprøjtepistolen). Kig efter, om pistolen lækker.
13. Flyt aftrækkerlåsen hen på låst. Tryk på aftrækkeren og kontroller, om der er lækager.

Udskiftning/Fjernelse af filtret

1. Træk bagsiden af aftrækkerbøjlen nedad, så den løsnes fra håndtagets drejeled.
2. Løsgør og fjern grebsamlingen fra pistolhovedet.
3. Træk det gamle filter ud af pistolhovedet.
4. Skub det nye filter ind med den tilspidsede ende først i pistolhovedet.
5. Placér grebpakningen i pistolhovedet med den flade side af pakningen mod pistolhovedet.
6. Skru grebsamlingen ind i pistolhovedet, indtil den sidder forsvarligt fast.
7. Lås aftrækkerbøjlen tilbage på grebsamlingen.

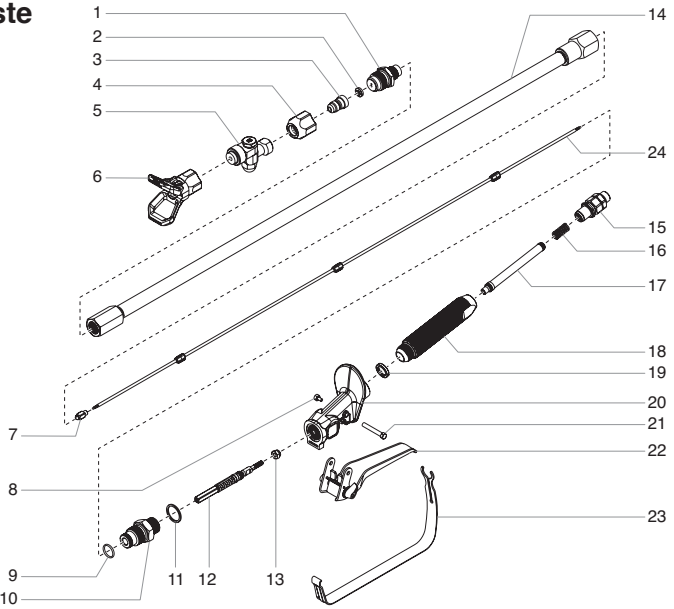
Den flade side af grebpakningen (mod pistolhovedet)

Den skrå side af grebpakningen (mod grebet)

Filterdiagram

Delnummer	Applikation	Filtertype	Filterstoffarve
0034383	Syntetisk harpiks, emaljer, rene fernisprodukter, bejdser, lasurmaling	Ekstrafin	Rød
0043235	Underlagsemaljer, grundingsemaljer, fyldstoffer, mærkemalinger, strukturemaljer	Fin	Gul
0034377	Emulsions, latex paints, acrylic paints	Medium	Hvid
0089323	Filler paints, large area surfaces	Storkornet	Green

Reservedelsliste



Pos.	Delnr.	Beskrivelse
1	0286 905	Spreder, “G” gevind
	0286 916	Spreder, “F” gevind
2	0508 423	Pakningsskive
3	0286 906	Forlængermontage
4	0286 907	Låsemøtrik, “G” gevind
	0286 917	Låsemøtrik, “F” gevind
5	0286 908	Dysedrejeled, “G” gevind
	0286 918	Dysedrejeled, “F” gevind
6	0556 041	Dyseværn, “G” gevind
	0556 042	Dyseværn, “F” gevind
7	0286 909	Kuglestop
8	0296 284	Aftrækkerskrue, kort
9	0286 910	O-ring
10	0286 911	Pistolhovedstuds
11	0286 912	Pakningsskive
12	0286 913	Pakningsskivesamling
13	0509 856	Låsemøtrik
14	0286 914	Forlængersamling, 120 cm
	0286 915	Forlængersamling, 200 cm
15	0347 706	Dysedrejeledsamling
16	0296 343	Filterfjeder
17	0034 377	Filter, medium (2)
18	0296 342	Pistolhåndtag
19	0296 289	Håndtagspakning (2)
20	0286 920	Pistolhoved
21	0286 921	Aftrækkerskrue, lang

Pos.	Delnr.	Beskrivelse
22	0286 922	Aftrækker
23	0286 923	Aftrækkerbøjle
24	0286 930	Aksel, 120 cm
	0286 931	Aksel, 200 cm
	0286 924	Pistol reparationskit (indeholder genstand 9 og 11–13)
	0286 925	Spreder/kuglestop reparationskit, “G” gevind (indeholder genstand 1, 7 og 9)
	0286 926	Spreder/kuglestop reparationskit, “F” gevind (indeholder genstand 1, 7 og 9)
	0556 087	Dyseværn og drejeledsamling, “G” gevind (indeholder genstand 2–6)
	0556 085	Dyseværn og drejeledsamling, “F” gevind (indeholder genstand 2–6)
	0286 935	Reparationskit, stor, 120 cm (indeholder genstand 7, 9, 11-13 og 24)
	0286 936	Reparationskit, stor, 200 cm (indeholder genstand 7, 9, 11-13 og 24)

DK

Vigtig henvisning vedr. produktansvar

Ifølge et EF-direktiv pr. 01. 01. 1990 hæfter producenten kun for sit produkt, hvis alle dele stammer fra producenten eller er godkendt af denne, og hvis apparatet er monteret og behandlet korrekt.

Anvendes fremmed tilbehør og reservedele kan ansvaret og garantien bortfalde helt eller delvist.

Ved at bruge originalt tilbehør og originale reservedele fra WAGNER har De sikkerhed for, at alle sikkerhedsbestemmelser er overholdt.

3+2 års garanti på Professional Finishing

Wagners garanti for professionelle
(Gyldig pr. 1.2.2009)

1. Garantiens omfang

Alle Wagners professionelle enheder til påføring af maling (i det følgende kaldet produkter) afprøves og testes omhyggeligt og er underkastet de strenge kontroller, der gennemføres af Wagners kvalitetssikring. Wagner giver derfor udelukkende erhvervsmæssige eller professionelle brugere, som har erhvervet produktet i en autoriseret specialforretning (i det følgende kaldet kunden) en udvidet garanti på de produkter, der er anført på internettet under adressen www.wagner-group.com/profi-guarantee.

Køberens krav i henhold til købsaftalens ansvar for mangler, således som denne er indgået med sælgeren, samt lovbestemte rettigheder indskrænkes ikke af denne garanti.

Vi yder garanti i den form, at vi efter vores egen afgørelse udskifter eller reparerer produktet eller enkelte dele af det eller tager produktet retur imod tilbagebetaling af købsprisen. Omkostningerne til materialer og arbejdstid bæres af os. Erstattede produkter eller dele bliver vores ejendom.

2. Garantiperiode og registrering

Garantien løber i 36 måneder, ved industriel brug eller lignende belastning som f.eks. især ved skifteholdsdrift eller ved udlejning 12 måneder.

På benzin- og luftdrevne drivanordninger giver vi ligeledes 12 måneders garanti.

Garantiperioden begynder med den dag, hvor produktet er leveret af den autoriserede specialforretning. Afgørende er datoen på den originale faktura eller kvittering.

For alle produkter, som er købt i en autoriseret specialforretning fra og med den 1.2.2009 forlænges garantiperioden med 24 måneder, når køberen inden for 4 uger efter leveringsdatoen lader disse produkter registrere gennem en autoriseret specialforretning i henhold til nedenstående bestemmelser.

Registreringen sker på internettet på adressen www.wagner-group.com/profi-guarantee. Som bekræftelse herpå gælder garantibeviset samt den originale faktura eller kvittering, af hvilken købsdatoen fremgår. En registrering er kun mulig, når køberen erklærer sig indforstået med lagringen af de data, der skal angives.

Garantiperioden hverken forlænges eller fornyes som følge af ydelser i henhold til garantien.

Efter udløb af den gældende garantiperiode kan der ikke mere gøres krav gældende imod os i henhold til garantien.

3. Procedure

Viser der sig inden for garantiperioden fejl i enhedens materiale, forarbejdning eller ydelse, skal garantikravet gøres gældende straks, senest dog inden for en frist på 2 uger.

Den autoriserede specialforretning, der har udleveret enheden, er bemyndiget til at modtage garantikrav. Krav i henhold til garantien kan imidlertid også gøres gældende over for de serviceværksteder, der er nævnt i betjeningsvejledningen. Produktet skal indsendes med betalt porto eller afleveres sammen med den originale faktura eller kvittering, der skal indeholde angivelse af købsdatoen og produktbetegnelsen. Hvis der gøres krav gældende i henhold til forlængelsen af garantien, skal garantibeviset også vedlægges.

Forsendelsesomkostningerne og risikoen for tab eller beskadigelse af produktet på vej til eller fra det værksted eller den forretning, der modtager garantikravet, eller som igen udleverer det reparerede produkt, bæres af kunden.

4. Bortfald af garantien

Garantikrav kan ikke tages i betragtning

- på dele, der er udsat for et brugsbetinget eller andet naturligt slid, samt mangler ved produktet, som kan føres tilbage til et brugsbetinget eller andet naturligt slid. Herunder hører især kabler, pakninger, dyser, cylindre, stempler, dele af huset, gennem hvilke mediet føres, filtre, slanger, tætninger, rotorer, statorer etc. Skader som følge af slid forårsages især af slibende påføringsmaterialer som f.eks. dispersioner, puds, spartelmasse, klæbestoffer, glasurer og kvartsgrunder.
- Ved fejl på enheder, der skyldes køberens eller tredjemands manglende overholdelse af anvisninger om betjeningen, uegnet eller ukyndig anvendelse, forkert montering eller idriftsættelse, ikke-bestemmelsesmæssig brug, unormale miljøbetingelser, uegnet påføringsmateriale, kemisk, elektrokemisk eller elektrisk indflydelse, unormale driftsbetingelser, drift med forkert netspænding eller netfrekvens, overbelastning eller manglende vedligeholdelse, pleje eller rengøring
- Ved fejl på enheden, som skyldes anvendelsen af tilbehør, ekstraudstyr eller reservedele, som ikke er originaldele fra Wagner
- For produkter, på hvilke der er foretaget ændringer eller påmonteret udvidelser.
- For produkter, hvis serienummer er fjernet eller gjort ulæseligt
- For produkter, som er forsøgt repareret af uautoriserede personer.
- For produkter med ubetydelige afvigelser fra de nominelle tilstand, som er uvæsentlige for enhedens værdi og anvendelighed.
- For produkter, der er blevet helt eller delvis adskilt

5. Supplerende bestemmelser

Ovenstående garantier gælder udelukkende for produkter, som købes i autoriserede specialforretninger i EU, SNG og Australien, og som anvendes i købslandet.

Hvis det ved nærmere undersøgelse viser sig, at garantien ikke dækker den foreliggende fejl, foretages reparation på købers regning.

Ovenstående bestemmelser udgør en definitiv fastlæggelse af retsforholdet til os. Videregående krav, specielt på grundlag af skader og tab ligegyldigt af hvilken art, der forårsages af produktet eller som følge af brugen af dette, er udelukkede, undtagen for så vidt de er omfattet af produktansvarslovens gyldighedsområde.

Krav imod specialforretningen som følge af dennes ansvar for mangler berøres ikke af denne garanti.

For denne garanti gælder tysk ret. Aftalesproget er tysk. I tilfælde af, at betydningen af den tyske og en udenlandsk tekst med disse garantibestemmelser afviger fra hinanden, gælder betydningen af den tyske tekst.

J. Wagner GmbH
Division Professional Finishing
Otto Lilienthal Strasse 18
88677 Markdorf
Forbundsrepublikken Tyskland

S

Försiktighetsåtgärder

Strålar under högt tryck som produceras av denna utrustning kan tränga igenom huden och undre vävnader vilket kan leda till allvarlig skada och eventuell amputering. Kontakta läkare omedelbart.

SPRUTSKADOR SKALL INTE BEHANDLAS SOM VANLIGA SKÄRSKADOR! Sprutskador kan leda till amputering. Kontakta läkare omedelbart. Informera läkaren om vilken typ av färg eller rengöringsmedel som orsakade skadan.

Maximalt driftstryck för spraypistolen är 25 MPa / 3600 PSI vätsketryck.

- Rikta ALDRIG pistolen mot någon kroppsdel.
- Låt ALDRIG någon kroppsdel vidröra vätskestrålen. Låt ALDRIG kroppen komma i kontakt med en läcka i vätskeslangen.
- Placera ALDRIG en hand framför pistolen. Handskar utgör inget skydd mot sprutskador.
- Rikta ALDRIG spraypistolen mot någon annan.
- Lås ALLTID avtryckaren, stäng av pumpen och stäng av allt tryck innan underhåll, rengöring, eller utbyte av delar av sprututrustningen, eller då sprututrustningen lämnas utan tillsyn. Trycket stängs inte av då motorn stängs av. Ventilen PRIME/SPRAY (LADDA/SPRAYA) måste vara inställd på PRIME (LADDA) för att lätta på trycket. Se proceduren för hur trycket stängs av i pumpmanualen.
- Se till att munstycksskyddet ALLTID är på plats vid sprayning. Munstycksskyddet skyddar något men är i första hand ett varningstillbehör.
- Se till att ALLTID avlägsna spraymunstycket innan rengöring eller spolning av systemet.
- Det kan uppstå läckor i målarslangen från nötning, trassel och felaktig hantering. En läcka kan leda till att material tränger in i huden. Kontrollera slangen före varje användningstillfälle.
- Använd ALDRIG en spraypistol utan ett väl fungerande avtryckarlås eller utan att avtryckarskyddet är på plats.
- Alla tillbehör måste motsvara eller överskrida maximalt driftstryck för trycksprayanordningen. Detta inbegriper spraymunstycken, tillbehör och slang.

Var säkerhetsmedveten!

Alla lokala och nationella bestämmelser om ventilation, brandsäkerhet och drift måste följas.

RISK FÖR ELSTÖT - orsakar allvarlig personskada eller egendomsskada.

- Håll dig borta från elkablar. Kontakt med elkablar kan leda till dödsfall.

EXPLOSIONSRISK I ANSLUTNING TILL INKOMPATIBLA MATERIAL – orsakar allvarlig skada eller egendomsskada.

- Använd inte material som innehåller blekmedel eller klor.
- Använd inte halogenerade kolvätelösningar som exempelvis blekmedel, mildewcide, metylenklorid och 1,1,1 – trichloroethane. Dessa är inte kompatible med aluminium.
- Kontakta din färgåterförsäljare för information om material som är kompatibla med aluminium.

S

För säker användning av spraypistolen måste nedanstående säkerhetsföreskrifter följas:

1. Läs alla instruktioner och försiktighetsåtgärder innan utrustningen används.
2. Spraya aldrig i närheten av brandfarliga källor; exempelvis öppen eld, cigaretter – cigarrer och pipor är också brandfarliga källor - ,gnistor, heta ledningar och varma ytor ,etc.
3. Använd andningsutrustning då du sprayar. Användaren måste förses med skyddsmask.
   För att undvika arbetsrelaterad sjukdom, måste tillverkarens bestämmelser för de material, lösningsmedel och rengöringsmedel som används följas vid förberedelse, arbete med och rengöring av enheten. Skyddskläder, handskar, skyddsglasögon, och, i vissa fall, skyddande hudkräm krävs för att skydda huden.
4. Följ tillverkarens varningar och instruktioner beträffande färg och lösningar.
5. Avtappningsutrustning skall installeras av användaren i enlighet med lokala bestämmelser.
6. Sprayade föremål måste vara jordade.
7. Undersök alla slangar för förekomst av hål, läckor, förslitningsskador eller utbuktningar före varje användningstillfälle. Undersök alla kopplingar för att se om de är skadade eller rörliga. Byt omedelbart ut slangen vid förekomst av något av ovanstående. Reparera aldrig en målarslang. Byt ut den mot en jordad högtrycksslang.
8. Avtryckaren orsakar en rekylrörelse i handen som håller i spraypistolen.
   Spraypistolens rekylrörelse är särskilt kraftfull då munstycket har avlägsnats och trycket har ställts in på högtryckspumpen. Av denna anledning skall tryckventilen ställas in på lägsta tryck vid rengöring utan munstycke.
9. Använd endast tillverkarens godkända reservdelar. Användaren står för alla risker och skyldigheter vid användning av delar som inte motsvarar de minimikrav och den säkerhetsutrustning som tillhandahålls av tillverkaren.

Specifikationer

Maximalt driftstryck	25 MPa (3600 PSI)
Gängstorlek för materialingång	NPSM 1/4”
Gängstorlek för munstycke	7/8 - 14 UNF-2A (G) 11-16 - 16 UN-2A (F)
Material för fuktiga delar	Högvärdigt stål, aluminium, teflon, hårdmetall
Driftstemperatur	5ºC till 40ºC (40ºF till 104ºF)
Maximal materialtemperatur	43ºC (109ºF)
Maximal ljudnivå	81 dB(A)*
Vikt	
120 cm	1,8 kg (4 lb.)
200 cm	3,2 kg (7 lb.)

* Mätningsområde: 0.5 m från arbetsytan, 0.5 m bakom spraypistolen, spraytryck 12 MPa, munstyckets storlek 0.021

S

Inledning

Denna tryckspraypistol är avsedd för användning för högtrycksatomisering av vätskebaserad färg.

Spraypistolen motsvarar Ex II 2G X och lämpar sig, i enlighet med direktiv 94/9/EEC (Atex 100a), för användning i explosionsfarliga områden —som exempelvis Zon 1. Under vissa omständigheter kan själva enheten leda till att villkoren för Zon 1 tillämpas.

X märkning: All statisk elektricitet som produceras av spraypistolen skall ledas bort i en jordad högtryckspump via den ledande högtrycksslangen enligt villkoren.

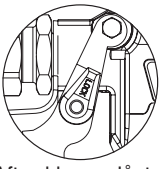
I syfte att undvika att gnistor uppstår, bör man undvika all form av slag och arbete med verktyg i det explosionsfarliga området.

Användning av pistolens avtryckar

Lås alltid pistolens avtryckarlås då pistolen inte används.

1. För att låsa avtryckaren, rotera avtryckarlåset framåt tills det tar stopp.
2. För att låsa upp avtryckaren, rotera avtryckarlåset bakåt tills det är i vertikalt läge.

Aftrækker er låst
(pistolen sprøjter ikke)



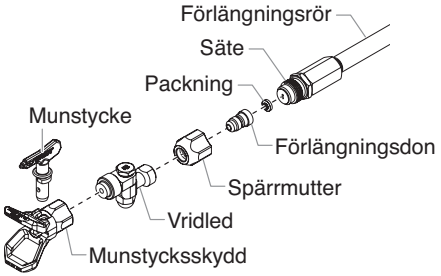
Aftrækker er låst op
(pistolen sprøjter)

Förberedelse

Försök aldrig montera, byta ut, eller rengöra pistolen, munstycke, eller munstycksskydd utan att först avlasta trycket från spraysystemet. Följ ”Procedur för tryckavlastning” i användarmanualen för trycksprayanordningen.

Använd alltid ett munstycksskydd för ökat skydd mot insprutning. Själva skyddet förhindrar inte insprutning. Skär aldrig av munstycksskyddet! Lås alltid pistolens avtryckarlås då pistolen inte används. Läs användarmanualen och följ alla varningstexter innan underhåll av utrustningen.

1. Förbered sprayanordningen. Se instruktionerna i användarmanualen för sprayanordningen.
2. Fäst en jordad trycksprayslang till pistolens materialingång. Dra åt ordentligt med hjälp av två skruvnycklar (en på pistolen och en på slangen).
3. Ta bort munstycket, vridleden, munstycksskyddet från pistolen och starta sprutmaskinen. Spola och förebered spraysystemet enligt användarmanualen för sprayanordningen. Kontrollera spraysystemet för att se till att alla anslutningar är säkra och att inga läckor förekommer.
4. Utför”Procedur för tryckavlastning” i användarmanualen för trycksprayanordningen.
5. Sätt packningen och förlängningsdonet över sätet och säkra dem på plats med hjälp av spärrmuttern. Dra åt ordentligt med en skruvnyckel.



6. Skruva fast vridleden på förlängningsdonet. Dra åt ordentligt med en skruvnyckel.
7. För in munstycket i öppningen på munstycksskyddet. Skruva fast munstycksskyddet på vridleden. Dra åt ordentligt med en skruvnyckel.

Pilen på munskyddshandtaget skall peka framåt vid sprayning.

Drift

1. Se till att pilen på munskyddshandtaget pekar framåt vid sprayning.
2. Starta sprayanordningen. Se instruktionerna i användarmanualen för sprayanordningen.
3. Justera flödestrycket på sprayanordningen till dess att sprayen atomiseras fullständigt. Spraya alltid vid lägsta möjliga tryck som krävs för önskat resultat..

Storlek och täckning för spraystrålen justeras med spraymunstycket. Vid behov av ökad täckning används ett större munstycke för att öka flödestrycket.

4. Manövrera avtryckaren med samma sprutteknik du använder med en Airless-sprutpistol som har standardgrepp.

Var extremt försiktig när du sprutar med ett förlängningsrör. Spruta inte nära elledningar. Undvika alla andra överliggande hinder.

5. För rengöring av tilltäppt munstycke:
   a. Rotera munstycket 180º så att pilen på munstyckets handtag pekar i motsatt riktning jämfört med spraystrålens riktning.
   b. Utlös pistolen en gång så att trycket blåser ut tilltäppande material.

Obs

Utlös aldrig avtryckaren mer än en gång då munstycket är i motsatt riktning.

   c. Fortsätt denna procedur till dess att munstycket är rensat.

Utbyte av munstycke

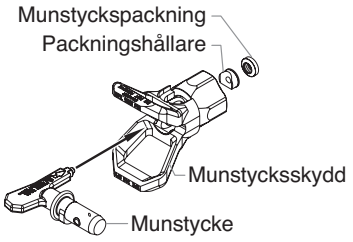
Munstycken kan enkelt avlägsnas och bytas ut utan att montera isär pistolen.

Försök aldrig byta ut eller rengöra ett munstycke eller ett munstycksskydd utan att först utföra ”Procedur för tryckavlastning”.

1. Utför ”Procedur för tryckavlastning” i användarmanualen för trycksprayanordningen.
2. Avlägsna munstycket från springan på munstycksskyddet.
3. Infoga det nya munstycket i springan på munstycksskyddet. Pilen på munskyddshandtaget skall peka framåt vid sprayning.

Ta bort munstyckets packning och packningshållaren

1. Ta bort munstycket och munstycksskyddet från sprutpistolen.
2. För in munstyckshandtaget i öppningen på munstycksskyddets framsida.
3. Tryck ut packningen och packningshållaren genom munstycksskyddets baksida.



Identifiering av munstycksstorlekar

Använd följande formel för identifiering av munstycksstorlekar. I följande exempel används munstycksstorlek “517”.

Den första siffran multiplicerad med två motsvarar storleken på spraymönstret vid sprayning på ett avstånd av 12” från arbetsytan.

5 x 2 = 10” spraymönster

Nästa två siffror motsvarar diametern för munstyckets öppning:

17 = .017” öppning

Nötta spraymunstycken påverkar spraymönstret negativt och kan resultera i nedsatt produktion, ojämn yta, och materialslöseri. Byt ut nötta munstycken omedelbart.

Rengöring

Det är viktigt att hålla pistolen ren för att garantera problemfri användning. Spola pistolen efter varje användning och förvara den på en torr plats. Låt inte pistolen eller någon av dess delar ligga kvar i vatten eller lösningsmedel.

Särskilda rengöringsinstruktioner för användning av brandfarliga lösningar:

- Spola alltid spraypistolen utomhus på minst en slanglängd från spraypumpen.
- Vid uppsamling av spolade lösningsmedel i en metallbehållare som rymmer 4,55 liter (1 gallon), placera den i en tom behållare på 22,75 liter (5 gallon) och spola sedan lösningsmedlen.
- Området måste vara fritt från brandfarliga ångor.
- Följ alla instruktioner för rengöring.

Obs

Sprayanordningen, slangen och pistolen måste rengöras noga vid daglig användning. I annat fall orsakas uppbyggnad av material, vilket allvarligt påverkar enhetens funktion.

Spraya alltid med minimalt tryck med borttaget pistolmunstycke vid användning av mineralsprit eller andra lösningsmedel vid rengöring av sprayanordning, slang eller pistol. Uppbyggnad av statisk elektricitet kan resultera i brand eller explosion i närheten av brandfarliga ångor. Håll pistolen i ett fast grepp mot en metallbehållare vid spolning.

Underhåll

Följ alla försiktighetsåtgärder enligt beskrivningen i avsnittet Försiktighetsåtgärder i denna manual innan du fortsätter.

Se avsnittet Beståndsdelar i denna manual för identifiering av delarna.

Utbyte/Underhåll av förseglingsanordningen

Om det läcker eller stänker från munstycket när avtryckaren frigörs är packningen sliten, skadad eller smutsig och måste bytas eller rengöras.

Försök aldrig utföra underhåll på spraypistolen utan att först utföra "Procedur för tryckavlastning."

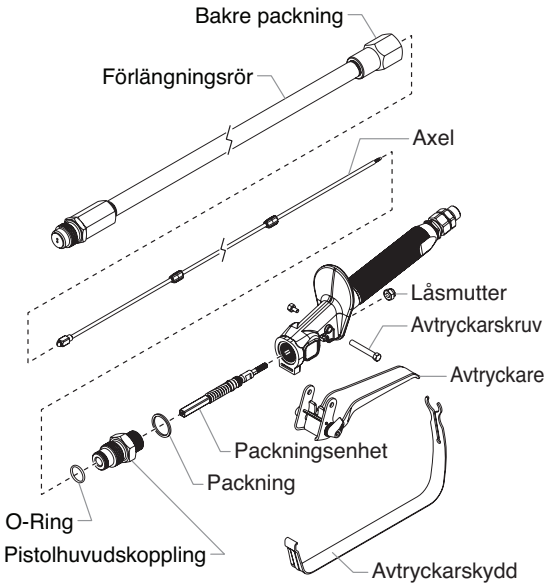
1. Koppla bort Airless-sprutslangen från pistolen.
2. Sätt en skiftnyckel på pistolhuvudets koppling och en annan skiftnyckel på förlängningsrörets bakre koppling. Skruva bort förlängningsröret från pistolhuvudskopplingen. Se till att inte kopplingen på förlängningsröret flyttar på sig under borttagningen.

Obs

Försök inte ta bort någon koppling på förlängningsröret. Om dessa kopplingar förflyttas går fabrikspackningen sönder och pistolen börjar läcka.

3. Ta försiktigt bort hela förlängningsröret så att axeln och kulhållaren blir synliga. Se till att inte kopplingen på förlängningsröret flyttar på sig under borttagningen av förlängningsröret.
4. Sätt en låstång på axeln, så nära packningsenheten som möjligt. Håll packningsenheten på plats med hjälp av en skiftnyckel och skruva bort axeln från packningsenheten med låstången.

5. Ta bort avtryckarskyddet.
   a. Dra ned avtryckarskyddets bakre del så att den lossnar från vridledsenheten på handtaget.
   b. Vrid ut avtryckarskyddets främre del ur pistolhuvudets öppning.
6. Ta bort de två avtryckarskruvarna som håller fast avtryckaren på pistolhuvudet. Ta bort avtryckaren.
7. Sätt pistolhuvudet i ett skruvstäd och ta bort dess koppling.
8. Använd en 3/8”-hylsa och ta bort låsmuttern från den gängade änden på packningsenheten inuti pistolhuvudets bakdel.
9. Använd en tång och dra ut packningsenheten från pistolhuvudets framsida. Var försiktig så att inte gängorna inuti pistolhuvudet skadas.
10. Ta bort packningen från pistolhuvudet.
11. Blötlägg de borttagna delarna i lämpligt lösningsmedel och torka dem rena.
12. Inspektera delarna med avseende på slitage eller skada och använd vid behov nya delar när pistolen monteras ihop igen.



Smörj alla packningar och rörliga delar med litiumbaserat fett innan återmontering.

13. Montera in den nya packningsenheten på pistolhuvudets framsida. Kontrollera att den gängade delen av packningsenheten är inriktad med det rektangulära hålet på pistolhuvudets baksida.
14. Skruva fast låsmuttern på den gängade axeln i packningsenheten i pistolhuvudets bakre del. Dra åt muttern tills cirka 1,6 mm av packningsenhetsaxeln sticker ut från muttern.
15. Applicera litiumbaserat fett på båda sidorna av den nya packningen och sätt i packningen i spåret inuti pistolhuvudet.
16. Montera pistolhuvudskopplingen i pistolhuvudet och dra åt tills sexkantsmuttern på kopplingen möter pistolhuvudet. Se till att packningen stannar kvar i spåret inuti pistolhuvudet under installationen. Dra åt med ett vridmoment på 60-68 Nm (45–50 ft./lbs).
17. Montera tillbaka avtryckaren.
18. Inspektera o-ringen på pistolhuvudskopplingen och byt ut den vid behov.
19. Applicera borttagbar Loctite på axelns gängor. Håll packningsenheten på plats med hjälp av en skiftnyckel och skruva in axeln i packningsenheten tills den kommer till den avfasade ansatsen. Ta inte i för hårt när du hanterar axeln.
20. Smörj o-ringen på pistolhuvudskopplingen och montera tillbaka förlängningsröret på pistolhuvudskopplingen. Avfyra pistolen innan den slutliga åtdragningen av förlängningsröret för att förhindra skada på kulhållaren.
21. Testa avtryckarens funktion. Det ska finnas ett litet spel i avtryckaren efter det att den frisläppts. På så sätt säkerställs att kulhållaren sitter korrekt i sätet och att pistolen stängs av när avtryckaren frisläpps. Om avtryckaren måste justeras ändrar du låsmutterns position på packningsenheten.
22. Montera tillbaka avtryckarskyddet.
23. Starta sprutmaskinen och trycksätt pistolen (anvisningar finns i sprutmaskinens bruksanvisning). Kontrollera pistolen med avseende på läckage.
24. Sätt avtryckarspärren i låst läge. Aktivera avtryckaren och sök efter läckage.

Byta ut kulhållaren och sätet

Utför arbetsmomentet nedan om du vill byta ut kulhållaren och sätet på sprutpistolen.

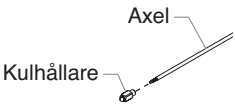
Utför aldrig underhåll på sprutpistolen utan att först ha genomfört ”proceduren för tryckminskning”.

1. Koppla bort Airless-sprutslangen från pistolen.
2. Ta bort munstycksskyddet, vridleden och förlängningsröret från pistolen.
3. Sätt en skiftnyckel på pistolhuvudets koppling och en annan skiftnyckel på förlängningsrörets bakre koppling. Skruva bort förlängningsröret från pistolhuvudskopplingen.

Obs

Försök inte ta bort någon koppling på förlängningsröret. Om dessa kopplingar förflyttas går fabrikspackningen sönder och pistolen börjar läcka.

4. Ta försiktigt bort hela förlängningsröret så att axeln och kulhållaren blir synliga. Se till att stötta axeln när förlängningsröret tas bort.
5. Sätt en låstång på axeln, så nära kulhållaren som möjligt. Håll axeln på plats med hjälp av låstången och skruva bort kulhållaren från axeln med en skiftnyckel.

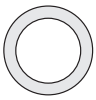


6. Applicera borttagbar Loctite på axelns gängor och skruva den nya kulhållaren på axeln tills den kommer till vinkelansatsen på axeln. Ta inte i för hårt när du hanterar axeln eller kulhållaren.
7. Sätt en skiftnyckel på sätets flatsidor och en annan skiftnyckel på förlängningsrörets främre koppling. Skruva bort sätet från förlängningsröret. Se till att inte kopplingen på förlängningsröret flyttar på sig under borttagningen av sätet.

8. Skruva fast det nya sätet på förlängningsrörets främre koppling. Se till att du håller förlängningsrörets koppling med en skiftnyckel. Dra åt sätet med ett vridmoment på 60-68 Nm (40-50 ft./lbs).
9. Inspektera o-ringen på pistolhuvudskopplingen och byt ut den vid behov.
10. Smörj o-ringen på pistolhuvudskopplingen och montera tillbaka förlängningsröret på pistolhuvudskopplingen. Avfyra pistolen innan den slutliga åtdragningen av förlängningsröret för att förhindra skada på kulhållaren.
11. Testa avtryckarens funktion. Det ska finnas ett litet spel i avtryckaren efter det att den frisläppts. På så sätt säkerställs att kulhållaren sitter korrekt i sätet och att pistolen stängs av när avtryckaren frisläpps. Om avtryckaren måste justeras ändrar du låsmutterns position på packningsenheten.
12. Starta sprutmaskinen och trycksätt pistolen (anvisningar finns i sprutmaskinens bruksanvisning). Kontrollera pistolen med avseende på läckage.
13. Sätt avtryckarspärren i låst läge. Aktivera avtryckaren och sök efter läckage.

Utbyte/Avlägsnande av filter

1. Dra ned avtryckarskyddets bakre del så att den lossnar från vridledsenheten på handtaget.
2. Lossa och avlägsna handtagsanorningen från pistolhuvudet.
3. Drag ut det gamla filtret från pistolhuvudet.
4. Infoga det nya filtret i pistolhuvudet med den konformade änden först.
5. Placera handtagsförseglingen i pistolhuvudet med den platta sidan av förseglingen mot pistolhuvudet.
6. För handtagsanordningen i pistolhuvudet tills det sitter säkert.
7. För tillbaka avtryckarskyddet i handtagsanordningen.



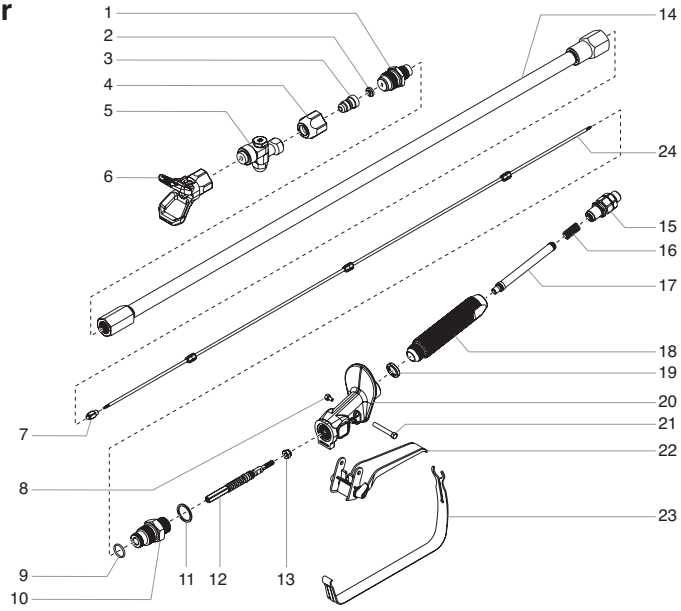
Handtagsförseglingens platta sida (mot pistolhuvudet)

Handtagsförseglingens avfasade sida (mot handtaget)

Filterdiagram

Artikel-nummer	Användning	Filtertyp	Filtrets färg
0034383	Konstharts, lack, rengöringslack, färgämnen, azurer	Extra tunn	Röd
0043235	Basfärgslack, grundfärg, påfyllnadsmaterial, märkningsfärg, strukturfärg	Tunn	Gul
0034377	Emulsioner, latexfärg, akrylfärg	Medium	Vit
0089323	Påfyllndasfärg, omfattande ytor	Grov	Grön

Beståndsdelar



Pos.	Best. Nr.	Beskrivning
1	0286 905	Säte, ”G”-gänga
	0286 916	Säte, ”F”-gänga
2	0508 423	Packning
3	0286 906	Förlängningsdon
4	0286 907	Spärrmutter, ”G”-gänga
	0286 917	Spärrmutter, ”F”-gänga
5	0286 908	Munstyckets vridled, ”G”-gänga
	0286 918	Munstyckets vridled, ”F”-gänga
6	0556 041	Munstycksskydd, ”G”-gänga
	0556 042	Munstycksskydd, ”F”-gänga
7	0286 909	Kulhållare
8	0296 284	Avtryckarskruv, kort
9	0286 910	O-ring
10	0286 911	Pistolhuvudskoppling
11	0286 912	Packning
12	0286 913	Packningsenhet
13	0509 856	Låsmutter
14	0286 914	Förlängningsrör, 120 cm
	0286 915	Förlängningsrör, 200 cm
15	0347 706	Vridledsenhet
16	0296 343	Filterfjäder
17	0034 377	Filter, mellan (2)
18	0296 342	Pistolhandtag
19	0296 289	Handtagspackning (2)
20	0286 920	Pistolhuvud

Pos.	Best. Nr.	Beskrivning
21	0286 921	Avtryckarskruv, lång
22	0286 922	Avtryckare
23	0286 923	Avtryckarskydd
24	0286 930	Axel, 120 cm
	0286 931	Axel, 200 cm
	0286 924	Reparationssats för pistol (komponenterna 9 och 11–13 ingår)
	0286 925	Reparationssats för säte/kulhållare, ”G”-gänga (komponenterna 1, 7 och 9 ingår)
	0286 926	Reparationssats för säte/kulhållare, ”G”-gänga (komponenterna 1, 7 och 9 ingår)
	0556 087	Munstycksskydd och vridledsenhet, ”G”-gänga (komponenterna 2–6 ingår)
	0556 085	Munstycksskydd och vridledsenhet, ”F”-gänga (komponenterna 2–6 8 ingår)
	0286 935	Reparationssats, majoren, 120 cm (komponenterna 7, 9, 11-13 och 24 ingår)
	0286 936	Reparationssats, majoren, 200 cm (komponenterna 7, 9, 11-13 och 24 ingår)

Produktansvar

Enligt en ny EU-förordning som trädde i kraft 90-01-01 gäller tillverkarens garanti endast om alla delar härstammar från eller godkänts av tillverkaren eller om utrustningen monterats och används på ändamålsenligt sätt.

Om tillbehör eller reservdelar av andra fabrikat används kan garantin och produktansvaret upphöra att gälla, helt eller delvis. I extrema fall kan användningsförbud utfärdas för hela utrustningen av behörig myndighet (motsvarande arbetarskyddsstyrelsen och yrkesinspektionen).

Fullgod säkerhet och funktion kan endast garanteras med WAGNER originaltillbehör och originalreservdelar.

3+2 års garanti för professionell ytbehandling

Wagner Proffsgaranti

(Datum 1/2 2009)

1. Garantins omfattning

Alla Wagner proffs-färgsprutor (nedan kallade produkter) kontrolleras och testas noga och genomgår Wagners stränga kvalitetssäkringskontroller. Wagner lämnar därför en utökad garanti exklusivt till yrkesmässiga användare som har köpt produkten i auktoriserad fackhandel (nedan kallad “kund”) för de på produkter som listas på Internet under www.wagner-group.com/profi-guarantee.

Köparens garantianspråk från köpeavtalet med säljaren samt lagstadgade rättigheter begränsas inte av denna garanti.

Vi lämnar garanti i den form, att efter vårt beslut byts eller repareras produkten eller enskilda delar härav eller så tas maskinen tillbaka mot ersättning motsvarande inköpspriset. Kostnaderna för material och arbetstid tillkommer oss. Utbytta produkter eller delar blir härmed vår egendom.

2. Garantitid och registrering

Garantitiden uppgår till 36 månader, vid industriell användning eller likvärdig påfrestning t.ex. skiftarbete eller vid uthyrning uppgår garantitiden till 12 månader.

För bensin- och luftdrivna drivanordningar lämnar vi likaså 12 månaders garanti.

Garantitiden startar vid dagen för leverans från den auktoriserade fackhandeln. Datum på originalkvittot är avgörande.

För alla produkter som köpts hos auktoriserad fackhandel efter den 1/2 2009 förlängs garantitiden till 24 månader när köparen registrerar produkten inom fyra veckor efter leverans från auktoriserade fackhandel i enlighet med följande bestämmelser.

Registreringen sker på Internet på www.wagner-group.com/profi-guarantee. Som bekräftelse gäller garanticertifikatet samt originalkvittot som visar datum för köpet. Det är endast möjligt att registrera när köparen bekräftar att han samtycker genom att spara inmatade data.

Genom att lämna garanti varken förlängs eller förnyas garantitiden för produkten.

Efter att gällande garantitid har gått kan inte några anspråk göras gällande på garantin.

3. Avveckling

Om fel på material, bearbetning eller funktion visar sig inom garantitiden ska garantianspråk omgående göras gällande, dock senast inom en tidsperiod på 2 veckor.

Den auktoriserade fackhandeln som har levererat maskinen är berättigad att ta emot garantianspråk. Garantianspråk kan även göras gällande hos våra serviceställen som nämns i bruksanvisningen. Produkten måste skickas in eller lämnas in tillsammans med originalkvittot, med uppgift om inköpsdatum och produktbeteckning. För att kunna utnyttja den förlängda garantin måste dessutom garanticertifikatet bifogas.

Kunden bär ansvaret för kostnader samt riskerna för förlust eller skada på produkten under transport eller på platsen som tar emot garantianspråk eller åter utlevererar den reparerade produkten.

4. Garantin gäller inte

Garantianspråk kan inte beaktas

- för delar, som genomgår ett naturligt slitage, beroende på användning eller övrigt, eller defekter på produkten som kan återföras på slitage vid användning eller övrigt naturligt slitage. Härtill räknas särskilt kablar, ventiler, packningar, munstycken, cylindrar, kolvar, mediumledande delar, filter, slangar, packningar, rotorer, statorer, etc. Skador på grund av slitage orsakas särskilt av slipande beläggningsmedel, som t.ex. dispersioner, puts, spackel, lim, glasyrer, kvartsgrund.
- vid fel som kan återföras på att inte anvisningarna i bruksanvisningen har beaktats, olämplig eller felaktig användning, felaktig montering resp. idriftsättning som utförts av köparen eller tredje part, icke korrekt användning, onormala miljöförhållanden, olämpliga beläggningsmedel, kemisk, elektrokemisk eller elektrisk påverkan, icke relevanta driftsförhållanden, drift med fel nätspänning/-frekvens, överbelastning eller bristande underhåll eller vård samt rengöring.
- vid fel som har orsakats genom att använda tillbehörs-, tilläggs- eller reservdelar som inte är Wagner originaldelar.
- för produkter, på vilka förändringar eller utbyggnader har genomförts.
- för produkter med avlägsnat eller oläsbart serienummer
- för produkter, på vilka icke auktoriserade personer har utfört försök till reparatin.
- för år produkter med smärre avvikelser från bör-beskaffenheten, som är obetydliga för värdet och användarfunktionerna.
- för produkter som har tagits isär helt eller delvis.

5. Kompletterande bestämmelser

Ovan nämnda garantier gäller uteslutande för produkter, som har inhandlats i EU, GUS, Australien av auktoriserad fackhandel och används inom referenslandet.

Om det vid närmare undersökning visar sig att garantin inte täcker det aktuella felet genomförs reparationen på kundens räkning.

De ovan nämnda bestämmelserna reglerar avslutningsvis rättsförhållandena. Fortsatta krav, särskilt på skador och förluster oavsett typ, som har uppstått på grund av produkten eller på grund av dess användning utesluts även under användningsområdet för produktionsansvarslagarna.

Krav på fel gentemot fackhandeln berörs inte.

För dessa garantier gäller tysk lag. Avtalet är skrivet på tyska. Om betydelsen av de tyska och utländska texterna avviker från varandra är den tyska texten gällande.

J. Wagner GmbH
Division Professional Finishing
Otto Lilienthal Strasse 18
88677 Markdorf
Förbundsrepubliken Tyskland

P

Conselhos de segurança

Um fluxo de alta pressão produzido por este equipamento pode perfurar a pele e os tecidos subjacentes, provocando lesões graves e possível amputação. Consulte um médico imediatamente.

NÃO TRATE UM FERIMENTO CAUSADO PELA INJECÇÃO COMO SE FOSSE UM SIMPLES CORTE! A injecção pode levar à amputação. Consulte um médico imediatamente. O médico deve ser informado sobre o tipo de revestimento ou de produto de limpeza que provocou o ferimento.

O alcance máximo de funcionamento da pistola é de 25 MPa / 3600 PSI de pressão do líquido.

- NUNCA apontar a pistola de pulverização para partes do corpo.
- NUNCA coloque partes do corpo à frente do jacto de líquido de alta pressão. NUNCA tape um furo no tubo de pressão usando o corpo.
- NUNCA coloque a mão em frente à agulheta da pistola de pulverização. As luvas não são protecção suficiente para ferimentos causados por injecção de líquidos sob pressão.
- NUNCA aponte a pistola de pulverização a pessoas.
- Bloqueie SEMPRE o gatilho da pistola de pulverização, desligue a bomba e liberte a pressão antes de efectuar trabalhos de limpeza e de manutenção na agulheta ou na protecção da agulheta, em caso de substituição da mesma ou se deixar o aparelho sem vigilância. Mesmo depois de desligar o motor, o aparelho mantém-se sob pressão. A válvula PRIME/ SPRAY (enchimento prévio/pulverização) deve estar na posição PRIME (enchimento prévio) para libertar a pressão. A pressão de resposta para a válvula está indicada no manual de instruções da bomba.
- Utilize SEMPRE a protecção da agulheta durante o trabalho de pulverização. Embora a protecção da agulheta seja, de facto, uma forma de protecção, é, no entanto e em primeiro lugar, concebida como um dispositivo de aviso.
- Retire SEMPRE a agulheta de pulverização antes de proceder à limpeza ou lavagem do sistema.
- Pode tornar-se impossível fechar o tubo de tinta devido a uma má vedação decorrente de utilização incorrecta, dobras ou desgaste. Verificar com atenção o tubo antes da utilização.
- NUNCA utilize uma pistola de pulverização sem a segurança do gatilho e sem a mola do gatilho estar em bom estado de funcionamento.
- Todos os acessórios devem dispor de autorização de funcionamento, no mínimo, à pressão máxima de funcionamento do aparelho de pulverização sem ar. Isto diz respeito a agulhetas de pulverização, a extensões e ao tubo.

A segurança deve estar sempre em primeiro lugar!

Todos os regulamentos locais e nacionais relativos a ventilação, protecção contra incêndios e de segurança do trabalho devem ser rigorosamente observados.

PERIGO DE CHOQUE ELÉCTRICO - causará lesões graves ou danos materiais.

- Mantenha-se afastado dos cabos eléctricos. O contacto com os cabos eléctricos pode causar a morte.

PERIGO DE EXPLOSÃO DEVIDO A MATERIAIS INCOMPATÍVEIS – materiais incompatíveis podem provocar danos graves em pessoas e objectos.

- Não processe materiais que contenham cloro ou hipoclorito.
- Não utilize hidrocarbonetos halogenados como solvente, tal como, por exemplo, uma solução de hipoclorito, um agente anti-bolor, cloreto de metileno ou 1,1,1-tricloroetano. Este solvente corrói o alumínio.
- Poderá obter informações adicionais sobre a compatibilidade entre o material de revestimento e o alumínio junto do fabricante.

De forma a assegurar um funcionamento sem falhas da pistola de pulverização, deverão ser observadas as seguintes instruções de segurança:

1. Reveja atentamente todas as instruções e conselhos de segurança antes de colocar o aparelho em funcionamento.
2. Nunca pulverize na proximidade de uma fonte de ignição, ou seja, perto de chamas abertas, cigarros (os charutos e cachimbos constituem igualmente fontes de ignição), faíscas, fios incandescentes, superfícies quentes, etc.
3. Use protecção respiratória durante os trabalhos de pulverização. O operador deve utilizar uma máscara de protecção. Para evitar doenças relacionadas com o trabalho observe as instruções do fabricante relativas a tintas, solventes e agentes de limpeza quando estiver a preparar, utilizar ou limpar o aparelho. Utilize luvas de trabalho, vestuário de protecção, protecção dos olhos e, em determinados casos, ainda um creme específico de protecção da pele.
4. Observe as advertências e instruções do fabricante relativas às tintas, revestimentos e solventes.
5. Os dispositivos de sucção devem ser aplicados pelo utilizador de acordo com as prescrições locais em vigor.
6. Os elementos de revestimento devem dispor de uma ligação terra.
7. Antes de cada utilização, controle sempre todos os tubos, procurando cortes, fugas e pontos desgastados, assim como deformações na superfície do tubo. Controlar a integridade e a fixação correcta dos acoplamentos. Substitua imediatamente o tubo caso verifique qualquer um dos problemas mencionados. Nunca repare um tubo de tinta. Neste caso, substitua o tubo por um tubo de alta pressão com ligação terra.
8. Durante o accionamento do gatilho, a pistola de pulverização é puxada para o lado. Este impulso de força da pistola de pulverização é especialmente forte quando a agulheta é retirada e quando se coloca alta pressão na bomba de alta pressão. Durante a limpeza, coloque a válvula de regulação da pressão no valor de pressão mais baixo, rodando a agulheta.
9. Utilize apenas peças autorizadas pelo fabricante. O utilizador é responsável pelos riscos decorrentes da utilização de peças que não cumpram os requisitos mínimos, assim como da utilização de dispositivos de segurança que não sejam originais do fabricante da pistola de pulverização.

Dados técnicos

Pressão máxima de funcionamento ..... 25 MPa (3600 PSI)

Rosca para a alimentação de tinta ..... NPSM 1/4”

Rosca do difusor ..... 7/8 - 14 UNF-2A (G)
11/16 - 16 UN-2A (F)

Material das peças que entram em contacto com o material de revestimento ..... aço de elevada qualidade, alumínio, teflon, metais duros

Gama da temperatura de funcionamento ..... 5ºC to 40ºC
(40ºF to 104ºF)

Temperatura máxima da tinta 43ºC (109ºF)

Nível sonoro máximo ..... 81 dB(A)*

Peso

120 cm ..... 1.8 kg (4 lb.)

200 cm ..... 3.2 kg (7 lb.)

* Local de medição: 0,5 m afastado da superfície de revestimento, 0,5 m atrás da pistola de pulverização, pressão de pulverização de 12 mPa, dimensão da agulheta 0,021

P

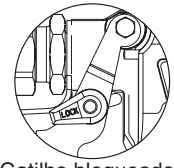
Introdução

A pistola de pulverização corresponde à Ex II 2G X e é adequada, nos ternos da Directiva 94/9/CE (Atex 100a), à utilização em áreas com perigo de explosão da zona 1. Em determinadas condições, o aparelho produz já a área da zona 1.
Identificação X: Uma possível carga electrostática da pistola de pulverização é, segundo as normas, desviada através do tubo de alta pressão para uma bomba de alta pressão com ligação terra.
Para impedir a produção de faíscas na máquina, evite choques da carga e não coloque qualquer ferramenta em cima do aparelho quando utilizado em áreas de perigo de explosão.

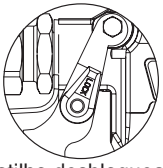
Utilização da protecção do gatilho da pistola de pulverização

Coloque sempre a protecção do gatilho da pistola de pulverização quando a pistola de pulverização não estiver a ser utilizada.

1. Para bloquear o gatilho, rode a protecção do gatilho para a frente até ao batente.
2. Para desbloquear o gatilho, rode a protecção do gatilho para trás até que esta fique na vertical.



Gatilho bloqueado (a pistola de pulverização não pulveriza)



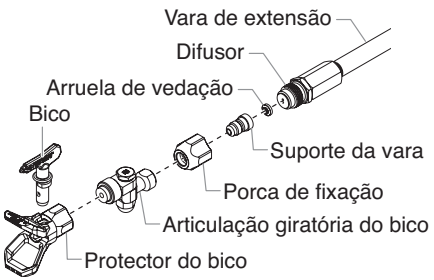
Gatilho desbloqueado (a pistola de pulverização pulveriza)

Configuração

Nunca desmonte, substitua ou lave a pistola de pulverização, a agulheta ou a protecção da agulheta quando a pressão no sistema de pulverização ainda não tiver sido totalmente libertada. Liberte a pressão de acordo com as indicações constantes no manual de instruções do aparelho de pulverização.

Para protecção adicional contra uma injecção, utilize sempre a protecção da agulheta. No entanto, a protecção da agulheta não protege, por si só, de uma injecção. Nunca desmonte a protecção da agulheta! Quando a pistola de pulverização não estiver a ser utilizada, bloqueie sempre o gatilho. Antes de realizar trabalhos de manutenção, reveja o manual de instruções e observe todas as advertências.

1. Prepare o aparelho de pulverização. Siga as instruções constantes no manual do aparelho de pulverização.
2. Estabeleça uma ligação terra do tubo de pulverização sem ar para a alimentação de tinta na pistola de pulverização. Aperte o tubo com duas chaves de parafusos (uma colocada na pistola de pulverização e a outra no tubo).
3. Com o bico, a articulação giratória e o protector do bico fora da pistola, accione o pulverizador. Limpe e prepare o sistema de pulverização de acordo com as advertências constantes no manual de instruções do aparelho de pulverização. Controle o sistema de pulverização, verifique se todos os parafusos estão apertados e se não existem deformações.
4. Liberte a pressão de acordo com as advertências constantes no manual de instruções do aparelho de pulverização.
5. Coloque a arruela de vedação e o suporte da vara no difusor e fixe-os usando a porca de retenção. Aperte firmemente com uma chave inglesa.



6. Coloque a articulação giratória do bico no suporte da vara. Aperte firmemente com uma chave inglesa.
7. Insira o bico na ranhura no protector do bico. Coloque o protector do bico na articulação giratória do bico. Aperte firmemente com uma chave inglesa.

A seta no manípulo da agulheta deve estar orientara na direcção de pulverização para a frete.

Funcionamento

1. Rode a seta no manípulo da agulheta na direcção de pulverização.
2. Coloque o aparelho sem ar em funcionamento. (ver também as indicações constantes nas instruções de utilização)
3. Regule a pressão de pulverização no aparelho, de forma a que o jacto de tinta à saída da agulheta seja totalmente pulverizado. Utilize sempre a pressão de pulverização mais baixa possível, mas que permita ainda conseguir um bom padrão de pulverização.

A agulheta de pulverização determina o tamanho das amostras de pulverização e o revestimento. Quando for necessária um maior revestimento, utilize uma agulheta maior, sem aumentar a pressão.

4. Accione o gatilho e use as mesmas técnicas de pulverização tal como com as pistolas de pulverização sem ar com pega padrão.

Tenha extremamente cuidado quando pulverizar com uma vara de extensão. Não pulverize perto de cabos eléctricos. Evite todos os outros obstáculos elevados.

5. Limpeza de uma agulheta entupida:
   a. Rode a agulheta 180º, de forma a que a seta no punho de pulverização fique orientada na direcção contrária à da pulverização.
   b. Solte a pistola de pulverização por breves momentos para que a obstrução seja eliminada pela pressão.

Accione o gatilho sempre durante breves instantes quando a agulheta estiver na direcção errada.

Atención

   c. Repetir este passo até eliminar o entupimento da agulheta.

Substituir a agulheta

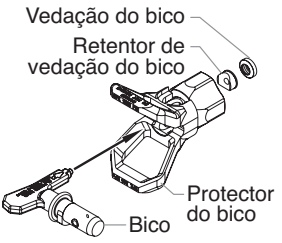
As agulhetas são facilmente retiradas e substituídas sem que a pistola de pulverização tenha que ser desmontada.

Nunca troque ou lave a agulheta ou a protecção da agulheta quando o sistema ainda estiver sob pressão.

1. Liberte a pressão de acordo com as advertências constantes no manual de instruções do aparelho de pulverização.
2. Retire a agulheta da ranhura de protecção da agulheta.
3. Coloque a nova agulheta na ranhura de protecção da agulheta. A seta no manípulo da agulheta deve estar orientara na direcção de pulverização para a frente.

Remover a Vedação do Bico e o Retentor de Vedação do Bico

1. Remova o bico e o protector do bico da pistola de pulverização.
2. Insira o manípulo do bico na parte da frente do protector do bico.
3. Empurre a vedação do bico e o retentor de vedação do bico para fora na parte de trás do protector do bico.



Determinar a dimensão da agulheta

Para a determinação da dimensão da agulheta utilizar a seguinte fórmula: Neste exemplo, a dimensão da agulheta utilizada é 517.

O primeiro número multiplicado por 2 corresponde à dimensão do padrão de pulverização a uma distância de 12” (30,5 cm) da superfície de trabalho:

5 x 2 = (25,4 cm) padrão de pulverização

Os outros dois números mostram o diâmetro e a abertura da agulheta

17 = .017” (0,043 mm) abertura da agulheta

Agulhetas de pulverização desgastadas têm um padrão de pulverização mais fraco e fazem com que a qualidade da superfície fique pior, a produtividade seja mais baixa e sejam desperdiçados a tinta ou o revestimento. Substituir imediatamente as agulhetas desgastadas.

Limpeza

É indispensável manter a pistola de pulverização limpa para um desempenho perfeito da mesma. Limpe a pistola de pulverização depois de cada utilização e guarde-a num local seco. Nunca deixe a pistola de pulverização ou peças da mesma mergulhadas em água ou outros agentes de limpeza.

Indicações de limpeza adicionais em caso da utilização de líquidos inflamáveis:

- Limpe a pistola de pulverização sempre ao ar livre e com um comprimento de tubo que permita o afastamento da bomba de pulverização.
- Se o solvente utilizado na lavagem tiver sido guardado num recipiente de metal de cerca de 5l, coloque primeiro o solvente num recipiente de cerca de 20l e só então continuar a lavar.
- Na área de trabalho não se podem acumular vapores inflamáveis.
- Respeite todas as instruções de limpeza.

Atención **O aparelho de pulverização, o tubo e a pistola de pulverização devem ser bem lavados todos os dias, caso contrário, a tinta ou o revestimento podem ficar colados, diminuindo a eficiência do aparelho.**

Pulverizar sempre com a pressão mais baixa possível quando a agulheta e a protecção da agulheta tiverem sido retiradas, e utilizar álcool ou um solvente para a lavagem da pistola de pulverização, do tubo e do aparelho de pulverização. A carga electrostática pode provocar incêndios ou explosões quando existem vapores inflamáveis. Durante a lavagem, mantenha a pistola de pulverização num recipiente de metal.

Manutenção

Antes de realizar trabalhos de manutenção, tenha em atenção todos os conselhos de segurança do parágrafo "Conselhos de segurança" deste manual.

Os números das peças encontram-se na lista de peças deste manual.

Substituir e/ou reparar a vedação

Se a pistola de pulverização tiver fugas ou cuspir do bico quando o gatilho é solto, o conjunto da vedação está gasto, danificado ou sujo e deve ser substituído ou limpo.

Nunca realize trabalhos de manutenção na pistola de pulverização quando o sistema ainda estiver sob pressão.

1. Desconecte o tubo de pulverização sem ar da pistola.
2. Coloque uma chave inglesa na conexão da cabeça da pistola e outra chave na conexão traseira da vara de extensão. Rode totalmente a vara de extensão para desenroscá-la da conexão da cabeça da pistola. Certifique-se de que a conexão na vara de extensão não se move durante a sua remoção.

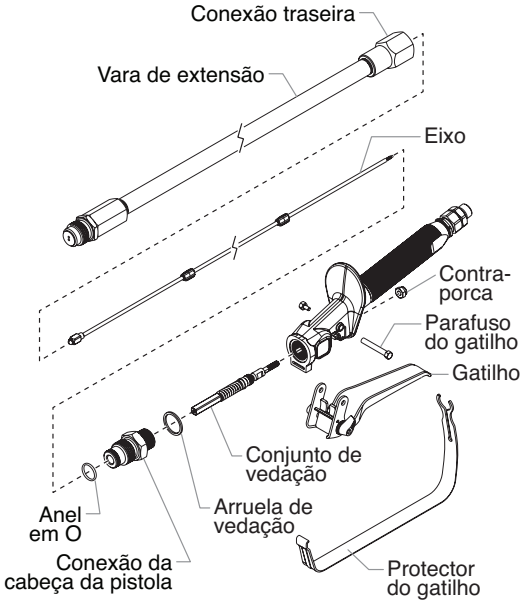
Atención **Não tente remover nenhuma das conexões na vara de extensão. O movimento dessas conexões partirá o selo da fábrica e causará fugas na pistola.**

3. Remova cuidadosamente a vara de extensão na totalidade para expor o eixo e o suporte da esfera. Certifique-se de que a conexão na vara de extensão não se move durante a remoção da vara de extensão.
4. Coloque um alicate de fixação no eixo o mais junto possível do conjunto de vedação. Enquanto mantém o conjunto de vedação no lugar com uma chave inglesa, desenrosque o eixo do conjunto de vedação com o alicate de fixação.
5. Remova o protector do gatilho.
   a. Puxe a parte de trás do protector do gatilho para baixo para que se solte do conjunto da

articulação giratória na pega.

b. Vire a parte da frente do protector do gatilho para fora da ranhura na cabeça da pistola.

6. Remova os dois parafusos do gatilho que fixam o gatilho à cabeça da pistola. Remova o gatilho.
7. Coloque a cabeça da pistola num torno e remova a conexão da cabeça da pistola.
8. Com uma chave de caixa 3/8", remova a contraporca da extremidade roscada do conjunto de vedação no interior da parte de trás da cabeça da pistola.
9. Com um alicate, puxe o conjunto de vedação da parte da frente da cabeça da pistola. Cuidado para não danificar as roscas no interior da cabeça da pistola.
10. Remova a arruela de vedação da cabeça da pistola.
11. Mergulhe as peças removidas no solvente adequado e limpe.
12. Inspeccione se as peças estão gastas ou danificadas e utilize novas peças durante a nova montagem da pistola, quando necessário.



Lubrifique todos os empanques e as peças móveis com um lubrificante à base de lítio antes da nova montagem.

13. Instale o novo conjunto de vedação na parte da frente da cabeça da pistola. Certifique-se de que a parte roscada do conjunto de vedação está alinhada com o orifício rectangular na parte de trás da cabeça da pistola.
14. Enrosque a contraporca no eixo roscado do conjunto de vedação na parte de trás da cabeça da pistola. Aperte a porca até o eixo do conjunto de vedação passar aproximadamente 1/16" da porca.
15. Aplique um lubrificante à base de lítio em ambos os lados da nova arruela de vedação e insira a arruela no sulco no interior da cabeça da pistola.
16. Instale a conexão na cabeça da pistola e aperte até que a parte hexagonal na conexão combine com a cabeça da pistola. Certifique-se de que a arruela de vedação permaneça no sulco no interior da cabeça da pistola durante a instalação. Aperte com uma força de 45–50 ft./lbs.
17. Monte novamente o gatilho.
18. Examine o anel em O na conexão da cabeça da pistola e substitua se necessário.
19. Aplique o Loctite removível nas roscas no eixo. Mantenha o conjunto de vedação no lugar com uma chave inglesa e enrosque o eixo no conjunto de vedação até parar no ombro chanfrado. Não aplique demasiada força no eixo.
20. Lubrifique o anel em O na conexão da cabeça da pistola e monte novamente a vara de extensão na conexão da cabeça da pistola. Accione a pistola antes do aperto final da vara de extensão para evitar danos no suporte da esfera.
21. Teste o funcionamento do gatilho. Deveria haver uma pequena folga no gatilho após este ter sido solto. Isto irá garantir que o suporte da esfera está completamente encaixado no difusor e que a pistola fica desligada quando o gatilho é solto. Ajuste a posição da contraporca no conjunto de vedação se for necessário o ajuste do gatilho.
22. Monte novamente o protector do gatilho.
23. Ponha em funcionamento o pulverizador e pressurize a pistola (consulte as instruções do pulverizador no Manual do Proprietário). Verifique se há fugas na pistola.
24. Mova o dispositivo de segurança do gatilho para a posição bloqueada. Prima o gatilho e verifique se há fugas.

Substituir o Suporte da Esfera e o Difusor

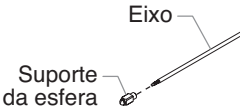
Execute o seguinte procedimento para substituir o suporte da esfera e o difusor na pistola de pulverização.

Nunca tente fazer a manutenção na pistola de pulverização sem primeiro executar o “Procedimento de Descompressão”.

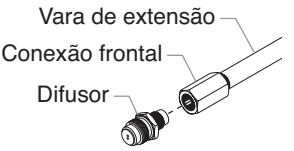
1. Desconecte o tubo de pulverização sem ar da pistola.
2. Remova o protector e a articulação giratória do bico e a vara de extensão da pistola.
3. Coloque uma chave inglesa na conexão da cabeça da pistola e outra chave na conexão traseira da vara de extensão. Rode totalmente a vara de extensão para desenroscá-la da conexão da cabeça da pistola.

Não tente remover nenhuma das conexões na vara de extensão. O movimento dessas conexões partirá o selo da fábrica e causará fugas na pistola.

4. Remova cuidadosamente a vara de extensão na totalidade para expor o eixo e o suporte da esfera. Certifique-se de que sustenta o eixo durante a remoção da vara de extensão.
5. Coloque um alicate de fixação no eixo o mais junto possível do suporte da esfera. Enquanto mantém o eixo no lugar com o alicate de fixação, desenrosque o suporte da esfera do eixo com uma chave inglesa.
6. Aplique o Loctite removível nas roscas do eixo e enrosque o novo suporte da esfera no eixo até parar no ombro angular do eixo. Não aplique demasiada força no eixo ou no suporte da esfera.



7. Coloque uma chave inglesa nas superfícies lisas da chave do difusor e outra chave na conexão frontal da vara de extensão. Desenrosque o difusor da vara de extensão. Certifique-se de que a conexão na vara de extensão não se move durante a remoção do difusor.
8. Enrosque o novo difusor na conexão frontal da vara de extensão. Certifique-se de que segura a conexão na vara de extensão com uma chave inglesa. Aperte o difusor com uma força de 40-50 ft./lbs.



9. Examine o anel em O na conexão da cabeça da pistola e substitua se necessário.
10. Lubrifique o anel em O na conexão da cabeça da pistola e monte novamente a vara de extensão na conexão da cabeça da pistola. Accione a pistola antes do aperto final da vara de extensão para evitar danos no suporte da esfera.
11. Teste o funcionamento do gatilho. Deveria haver uma pequena folga no gatilho após este ter sido solto. Isto irá garantir que o suporte da esfera está completamente encaixado no difusor e que a pistola fica desligada quando o gatilho é solto. Ajuste a posição da contraporca no conjunto de vedação se for necessário o ajuste do gatilho.
12. Ponha em funcionamento o pulverizador e pressurize a pistola (consulte as instruções do pulverizador no Manual do Proprietário). Verifique se há fugas na pistola.
13. Mova o dispositivo de segurança do gatilho para a posição bloqueada. Prima o gatilho e verifique se há fugas.

Substituir e desmontar o filtro

1. Puxe a parte de trás do protector do gatilho para baixo para que se solte do conjunto da articulação giratória na pega.
2. Largue e retire o manípulo do cabeçote da pistola de pulverização.
3. Retire o filtro velho do cabeçote da pistola de pulverização.
4. Introduza o filtro novo em primeiro lugar com a extremidade cónica no cabeçote da pistola de pulverização.
5. Introduza a vedação do manípulo com o lado plano virado para o cabeçote da pistola de pulverização.
6. Introduza o manípulo no cabeçote da pistola de pulverização até que este esteja fixo.
7. Coloque a mola do gatilho novamente no manípulo até que fique presa.

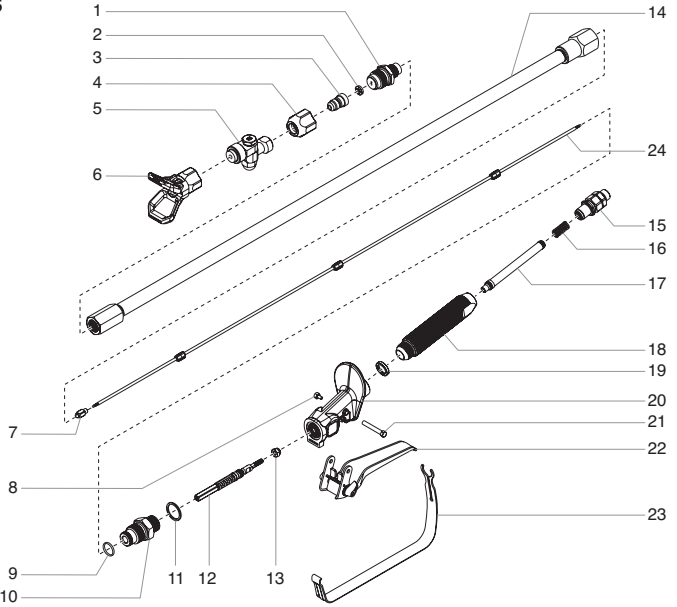
Lado plano da vedação do manípulo (orientado para a cabeça da pistola de pulverização)

Lado cónico da vedação do manípulo (orientado para o manípulo)

Tabela de filtros

Número da peça	Aplicação	Tipo de filtro	Cor do corpo do filtro
0034383	Resina sintética, esmaltes, vernizes, tintas, azures	Extra fino	Vermelho
0043235	Primários e vernizes de base, materiais de enchimento, tintas de sinalização, esmaltes texturados	Fino	Amarelo
0034377	Emulsões, tintas de látex, tintas acrílicas	Médio	Branco
0089323	Tintas de enchimento para grandes superfícies	Grosso	Verde

Lista de peças



Art.	Peça Nº	Descrição
1	0286 905	Difusor, rosca “G”
	0286 916	Difusor, rosca “F”
2	0508 423	Arruela de vedação
3	0286 906	Suporte da vara
4	0286 907	Porca de fixação, rosca “G”
	0286 917	Porca de fixação, rosca “F”
5	0286 908	Conjunto da articulação giratória do bico, rosca “G”
	0286 918	Conjunto da articulação giratória do bico, rosca “F”
6	0556 041	Protector do bico, rosca “G”
	0556 042	Protector do bico, rosca “F”
7	0286 909	Conjunto do suporte da esfera
8	0296 284	Parafuso do gatilho, curto
9	0286 910	Anel em O
10	0286 911	Conexão da cabeça da pistola
11	0286 912	Arruela de vedação
12	0286 913	Conjunto da vedação do empanque
13	0509 856	Contraporca
14	0286 914	Conjunto da vara de extensão, 120 cm
	0286 915	Conjunto da vara de extensão, 200 cm
15	0347 706	Conjunto da articulação giratória
16	0296 343	Mola do filtro
17	0034 377	Filtro, médio (2)
18	0296 342	Pega da pistola
19	0296 289	Vedação da pega (2)

Art.	Peça Nº	Descrição
20	0286 920	Cabeça da pistola
21	0286 921	Parafuso do gatilho, comprido
22	0286 922	Gatilho
23	0286 923	Protector do gatilho
	0286 930	Eixo, 120 cm
	0286 931	Eixo, 200 cm
	0286 924	Kit de reparação da pistola (inclui os itens 9 e 11-13)
	0286 925	Kit de reparação do suporte da esfera/ difusor, rosca “G” (inclui os itens 1, 7 e 9)
	0286 926	Kit de reparação do suporte da esfera/ difusor, rosca “F” (inclui os itens 1, 7 e 9)
	0556 087	Conjunto da articulação giratória e protector do bico, rosca “G” (inclui os itens 2-6)
	0556 085	Conjunto da articulação giratória e protector do bico, rosca “F” (inclui os itens 2-6)
	0286 935	Kit de reparação, grande, 120 cm (inclui os itens 7, 9, 11-13 e 24)
	0286 936	Kit de reparação, grande, 200 cm (inclui os itens 7, 9, 11-13 e 24)

P

Notas importantes sobre a responsabilidade do produto

Na sequência de um regulamento da CE que entrou em vigor em 1 de Janeiro de 1990, o fabricante só se responsabiliza pelo produto se todas as peças forem da sua fabricação ou lançadas por ele, e se os dispositivos tiverem sido adequadamente montados e operados.

Se o utilizador aplicar acessórios exteriores e peças sobresselentes, a responsabilidade do fabricante pode não ser aplicável em parte ou na totalidade; Em casos extremos, a utilização de todo o dispositivo pode ser proibida pelas autoridades competentes (associação profissional e departamento de inspecção da fábrica).

Apenas a utilização de acessórios e peças sobresselentes originais da WAGNER garante que todas as normas de seguranças são observadas.

Garantia de 3+2 anos - Professional Finishing

Garantia Profissional Wagner

(Edição de 01.02.2009)

1. Âmbito da garantia

Todos os aparelhos profissionais de aplicação de tinta da Wagner (seguidamente designados de Produtos) são cuidadosamente verificados, testados e estão sujeitos a rigorosos controlos de qualidade realizados pela Wagner. Por conseguinte, a Wagner atribui exclusivamente ao utilizador comercial ou profissional, que tenha adquirido o produto num revendedor autorizado (seguidamente designado de “Cliente”), uma garantia alargada para os produtos indicados na Internet em www.wagner-group.com/profi-guarantee.

As reclamações do comprador ao abrigo da garantia por defeito decorrentes de contrato de compra junto do vendedor, bem como todos os direitos legais não são limitados pela presente garantia.

A garantia é prestada sendo que será decisão nossa optar pela substituição ou reparação do produto ou de peças individuais ou ainda pela aceitação da devolução do produto contra o reembolso do valor de compra pago pelo comprador. Os custos de material e de mão-de-obra serão suportados por nós. Os produtos ou peças substituídos passarão a ser propriedade nossa.

2. Período de garantia e registo

O período de garantia é de 36 meses, no caso de utilização industrial ou de utilização intensiva, tal como, em especial, no caso de funcionamento por turnos ou de 12 meses no caso de aluguer.

No caso de aparelhos operados a gasolina ou pneumáticos, a garantia é igualmente de 12 meses.

O período de garantia inicia-se no dia da entrega do aparelho pelo revendedor autorizado. Para o efeito, considera-se a data da factura original da compra.

O período de garantia será prolongado 24 meses para todos os produtos adquiridos a partir de 01.02.2009 junto de um revendedor autorizado , no caso de o comprador desses aparelhos proceder ao respectivo registo a realizar no prazo de 4 semanas a contar a partir do dia da entrega junto do revendedor autorizado e nos termos das disposições que se seguem.

O registo realiza-se na Internet em www.wagner-group.com/profi-guarantee. Como comprovativo é válido o certificado de garantia, bem como a factura original da compra, ambas indicando a data da compra. O registo só é possível quando o comprador declarar a sua concordância com a retenção dos seus dados que aí deverão ser introduzidos.

As prestações no âmbito da garantia não prolongam nem renovam o período de garantia do produto.

Depois de decorrido o respectivo período de garantia não poderão ser apresentadas reclamações no âmbito da garantia.

3. Procedimento

Se, no decurso do período de garantia, se verificarem defeitos de material, de fabrico ou do desempenho do aparelho, deverão as reclamações verificar-se num prazo máximo de 2 semanas.

O revendedor autorizado que forneceu o aparelho é a entidade responsável pela recepção das reclamações no âmbito da garantia. No entanto, as reclamações no âmbito da garantia também podem ser apresentadas num dos nossos centros de assistência a clientes indicados nas instruções de utilização. O produto tem de ser enviado ou apresentado em conjunto com a factura original de compra que inclui a data de compra e a designação do produto. Para a apresentação de um pedido de prolongamento da garantia deverá ainda anexar-se o certificado de garantia.

Os custos bem como o risco de perda ou de danos do produto durante o transporte de e para o centro que assegura a aplicação da garantia ou que entrega novamente o produto reparado, são assumidos pelo cliente.

4. Exclusões da garantia

As reclamações no âmbito da garantia não podem ser consideradas

- no caso de peças sujeitas a um desgaste natural decorrente da utilização ou outra circunstância, bem como falhas do produto cujas causas possam ser imputadas a desgaste natural decorrente da utilização ou outra circunstância. Aqui incluem-se, em especial, cabos, válvulas, embalagens, agulhetas, cilindro, êmbolos, peças da estrutura de transmissão de produtos, filtro, tubos, vedações, rotores, estatores, etc.. Os danos decorrentes de desgaste são principalmente provocados por materiais de revestimento abrasivos, como por exemplo tintas de dispersão, materiais de reboco, enchimentos, colas, vernizes, bases de quartzo.
- no caso de falhas em aparelhos decorrentes da não observância dos conselhos de utilização, utilização inadequada ou incorrecta, montagem incorrecta, reparação por parte do vendedor ou de terceiros, uma utilização que não esteja de acordo com as instruções, condições ambientais anómalas, materiais de revestimento inadequados, influências químicas, electroquímicas ou eléctricas, condições de utilização tecnicamente inapropriadas, funcionamento com a tensão/frequência de corrente errada, sobrecarga ou manutenção ou conservação e/ou limpeza inadequadas.
- no caso de falhas em aparelhos decorrentes da utilização de acessórios, peças complementares ou peças sobressalentes que não sejam originais da Wagner.
- no caso de produtos, nos quais tenham sido realizadas alterações ou correcções.
- no caso de produtos aos quais o número de série tenha sido removido ou este esteja ilegível
- no caso de produtos, nos quais tenham sido realizadas tentativas de reparação por pessoas não autorizadas.
- no caso de produtos com desvios mínimos às características nominais que não influenciem ou apenas influenciem ligeiramente o valor e a utilidade do aparelho.
- no caso de produtos, que tenham sido parcial ou completamente desmontados.

5. Disposições complementares

As garantias acima indicadas são exclusivamente válidas para produtos adquiridos a um revendedor autorizado da UE, CEI, Austrália e utilizados no seio do respectivo país.

Se a verificação indicar que a garantia não é aplicável, a reparação será por conta do cliente.

As presentes disposições regulamentam integralmente as relações jurídicas com a Wagner. Outras reclamações, em especial por danos e perdas, seja qual for a sua forma, decorrentes do produto ou da sua utilização, estão excluídas excepto as abrangidas pelo âmbito de aplicação da legislação em vigor em matéria de responsabilidade pelos produtos.

As reclamações por defeitos dos produtos realizadas junto dos revendedores mantêm-se inalteradas.

Esta garantia rege-se pelo direito alemão. A língua de contrato é o alemão. Em caso de divergência entre o significado da versão alemã e a versão estrangeira deste texto, prevalece o significado da versão alemã do texto.

J. Wagner GmbH
Division Professional Finishing
Otto Lilienthal Strasse 18
88677 Markdorf
República Federal da Alemanha

Servicenetz in Deutschland

Berlin
J. Wagner GmbH
Service-Stützpunkt
Flottenstraße 28–42
13407 Berlin
Tel. 0 30/ 41 10 93 86
Telefax 0 30 / 41 10 93 87

Grünstadt
J. Wagner GmbH
Service-Stützpunkt
Dieselstrasse 1
67269 Grünstadt
Tel. 0 63 59 / 87 27 55 0
Telefax 0 63 59 / 80 74 80

Ratingen
J. Wagner GmbH
Service-Stützpunkt
Siemensstraße 6-10
40885 Ratingen
Tel. 0 21 02 / 3 10 37
Telefax 0 21 02 / 3 43 95

Heidersdorf in Sachsen
J. Wagner GmbH
Service-Stützpunkt
Olbernhauer Straße 11
09526 Heidersdorf
Tel. 03 73 61 / 1 57 07
Telefax 03 73 61 / 1 57 08

Stuttgart
J. Wagner GmbH
Service-Stützpunkt
In der Steige 6/1
72564 Neckartenzlingen
Tel. 0 71 27 / 30 74
Telefax 0 71 27 / 30 75

München
Jahnke GmbH
Hochstraße 7
82024 Taufkirchen
Tel. 0 89 /6 14 00 22
Telefax 0 89 / 6 14 04 33
email: info@airless.de
www.airless.de

Nürnberg
Grimmer GmbH
Starenweg 28
91126 Schwabach
Tel. 0 91 22 / 7 94 73
Telefax 0 91 22 / 7 94 75 0
email: info@grimmer-sc.de
www.grimmer-sc.de

Markdorf – Zentrale
J. Wagner GmbH
Otto-Lilienthal-Straße 18
88677 Markdorf
Postfach 11 20
88669 Markdorf
Tel. 0 75 44 / 505-0
Telefax 0 75 44 / 505-200
www.wagner-group.com

Kundenzentrum
Tel. 0 75 44 / 505-664
Telefax 0 75 44 / 505-155
email: kundenzentrum@
wagner-group.com

Technischer Service:
Günter Zimmer
Tel. 0 75 44 / 505-548
Bernd Dambacher
Tel. 0 75 44 / 505-563

Wagner Kontaktnetz Deutschland, im Internet zu finden unter: www.wagner-group.com/profi

Europa-Servicenetz

A
J. Wagner GmbH
Oberflächentechnik
Lohnergasse 1
1210 Wien
Austria
Tel. 0043/1/2707781-0
Fax: 0043/1/2788430
office@wagner-group.at

B
Wagner Spraytech
Belgium SA
Veilinglaan 58
1861 Meise-Wolvertem
Belgium
Tel. 0032/2/2694675
Fax: 0032/2/2697845
info@wagner-group.be

CH
J. Wagner AG
Industriestr. 22
9450 Altstätten
Switzerland
Tel. 0041/71/7572211
Fax: 0041/71/7572222
wagner@wagner-group.ch

DK
Wagner Spraytech
Scandinavia A/S
Helgeshøj Allé 28
DK-2630 Tåstrup
Denmark
Tel. 0045/43/271818
Fax: 0045/43/430528
wagner@wagner-group.dk

E
Wagner Spraytech
Iberica, S.A.
P.O. Box 132, Crta. N-340
KM 1.245,4
08750 Molins de Rei
(Barcelona) Spain
Tel. 0034/93/6800028
Fax: 0034/93/6800555
info@wagnerspain.com

F
J. Wagner France S.A.R.L
Parc Gutenberg - Bâtiment F
8 voie la Cardon,
91122 Palaiseau-Cedex
France
Phone: 0033/1/825 011 111
Fax: 0033/1/69817257
division.batiment@wagner-france.fr

GB
Wagner Spraytech (UK) Ltd.
The Coach House
2 Main Road
Middleton Cheney OX17 2ND
Great Britain
Tel. 0844 335 0517
Fax: 0044/1295/269861
enquiry@wagnerspraytech.co.uk

I
Wagner Colora S.R.L.
Via Fermi, 3
20040 Burago Molgora
(Milano) Italy
Tel. 0039/039/625021
Fax: 0039/039/6851800
info@wagnercolora.com

NL
Wagner Spraytech
Benelux B.V.
Zonneban 10, 3542 EC
Utrecht
Netherlands
Tel. 0031/30/2414155
Fax: 0031/30/2411787
info@wagner-group.nl

S
Wagner Spraytech
Scandinavia A/S
Helgeshøj Allé 28
DK-2630 Tåstrup
Denmark
Tel. 0045/43/271818
Fax: 0045/43/430528
wagner@wagner-group.dk